

**Onlineversion mit  
Termin-Links**

05.05.2025 bis 06.05.2025 FBZ Kar  
08.05.2025 bis 09.05.2025 FBZ Kar  
zahlungspflichtige Personen: 16  
über das Anmeldeport  
nde/erleben-Ler

# FORSTFACHLICHE FORTBILDUNGEN

2024|2025



Für die Beschäftigten der Landesforstverwaltung,  
von ForstBW, der kommunalen Forstverwaltungen  
und weiteres Fachpersonal



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

es freut mich, dass sich die „digitale Pinwand“ mittlerweile als Kommunikationsplattform für die Erstellung des Bildungsprogramms etabliert hat. Ihre erneut zahlreiche Beteiligung freut mich, weil es nunmehr wiederholt gelungen ist, gute Vorschläge und Hinweise aufzugreifen und umzusetzen. Schön, dass Sie das offenkundig auch so wahrnehmen. Insgesamt konnten wir im letzten Jahr mehr als 17.000 Personentage in allen Bereichen des Bildungsprogramms realisieren und freuen uns darüber, dass unser Angebot gut angenommen wird.

Auch in diesem Jahr haben wir die Pinwand um eine Umfrage ergänzt, in der wir Sie gefragt haben, in welcher Form wir das Bildungsprogramm künftig für Sie bereitstellen sollen. Ihre Antworten waren eindeutig: eine breite Mehrheit wünscht sich die „forstfachlichen Fortbildungen“ weiterhin als gedruckte Broschüre, während sich eine knappe Mehrheit bei den beiden anderen Broschüren „Aktiv für den Wald“ und „Fortbildungen Waldpädagogik“ für eine digitale Bereitstellung ausspricht. Da wir Sie auch weiterhin bestmöglich mit unserem Angebot erreichen wollen, werden wir am Prinzip „sowohl als auch“ festhalten und allenfalls die Auflage beim Druck der jeweiligen Broschüren anpassen.

In diesem Jahr steht die Einführung und Schulung der neuen Waldentwicklungstypenrichtlinie weit oben auf der Agenda. Bei diesem wichtigen Thema arbeiten die Landesforstverwaltung und ForstBW sehr eng zusammen und wollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Organisationen, die von den WET2024 unmittelbar betroffen sind, bis zum Herbst 2025 fortbilden. Dazu werden die Fortbildungen von den Waldbautrainerinnen und -trainern sowie den Waldbau-Klima-Beraterinnen und -Beratern organisiert und durchgeführt.

Reagiert haben wir auf Ihren Wunsch mehr Fortbildungsangebote Vor-Ort anzubieten, indem wir den Anteil dieses Bildungsformats weiter ausgebaut haben. Auch hier liegt der Schlüssel darin, das eine zu tun ohne das andere zu lassen. Die persönliche Begegnung mit Kolleginnen und Kollegen, die man sonst nicht oft sieht, in den Bildungszentren halte ich auch weiterhin für sehr wichtig. Neu in diesem Jahr ist, dass die Anmeldung zur Fortbildung jetzt direkt online erfolgen kann und das Ausfüllen von Papierformularen mit anschließendem Scan und Emailversand der Vergangenheit angehört. Ich hoffe, dass diese wesentliche Neuerung die Hemmschwelle für eine Anmeldung weiter herabsetzt und Sie weiterhin rege von den Fortbildungsangeboten Gebrauch machen - zum einen, um den fachlichen Horizont zu erweitern und zum anderen, um sich zu begegnen und dabei auszutauschen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen des Fortbildungsprogramms beitragen, sei es bei der Organisation des Bildungsprogramms oder als Referentin oder Referent bei den Fortbildungsveranstaltungen. Unser Fortbildungsprogramm lebt davon, dass wir alle uns beteiligen und einbringen.

Mit herzlichen Grüßen

**Max Reger**

Vorstandsvorsitzender

# NEUER BEWERBUNGS- ABLAUF!

## Für alle Fortbildungen von ForstBW

Wir möchten Ihnen die Anmeldung erleichtern – daher entfällt das bisherige Bewerbungsverfahren mit dem Formular. Für alle Veranstaltungen des Forstfachlichen Bildungsprogramms können Sie sich jetzt einfach und bequem über unser neues Buchungsportal anmelden.



Das neue Buchungsportal ist über  
unsere Website erreichbar:

<https://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung>

## Betriebssteuerung, Betriebswirtschaft und Controlling

A.1.	Forstbetriebliches Qualitätsmanagement	24
A.1.1.	Projektmanagement im forstlichen Umfeld - Praxisseminar	24
A.1.2.	UFB-Leitung in der LfV	25
A.2.	Finanzen ForstBW	26
A.2.1.	Doppik im Forstbetrieb für ForstBW (ONLINE)	26
A.2.2.	Betriebe gewerblicher Art bei ForstBW (ONLINE)	27
A.3.	Betriebswirtschaft und Controlling	28
A.4.	Forstliche Zielsysteme	28
A.4.1.	Waldbrandprävention im Rahmen eines umfassenden Risiko- und Krisenmanagements	28

## Waldarbeit, Forsttechnik und Walderschließung

B.1.	Arbeitsverfahren, Arbeitstechniken	29
B.1.1.	Berufliche Fortbildung für Waldarbeitende	29
B.1.2.	Neu in Revierverantwortung	30
B.1.3.	Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik	31
B.1.4.	Produktion und Aufbau von Hordengattern - Planung (ONLINE)	32
B.1.5.	Produktion und Aufbau von Hordengattern (praktische Umsetzung)	33
B.1.6.	Freischneider-Grundlehrgang	34
B.1.7.	Akkugeräte in der Waldarbeit - Anwendungsbeispiele	35
B.1.8.	Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitstechniken	36
B.1.9.	Distelleiter-System: Blockweise Wertästung (Nadelholz)	37
B.1.10.	Distelleiter-System: Dynamische Wertästung (Laubholz)	38
B.1.11.	Distelleiter-System: Höhenrettung	39
B.1.12.	Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen	40
B.1.13.	Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben	41
B.1.14.	Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen	42
B.1.15.	Erfahrungsaustausch für die technische Produktion von ForstBW	43
B.1.16.	Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand	44
B.1.17.	Praxistraining Holzernte an öffentlichen Straßen	45
B.1.18.	Holzernte in klimageschädigten Beständen	46
B.1.19.	Sicheres Arbeiten im Schadholz	47
B.1.20.	Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	48
B.1.21.	Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	49
B.1.22.	Trainingskurs: Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock	
B.1.23.	3-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern	51
B.1.24.	Eintägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern	52
B.1.25.	Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UVV-Schleppern und Regiemaschinen	53

B.1.26.	Sicheres Arbeiten mit dem UVV-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer	54
B.1.27.	Seilkraneinsätze	55
B.1.28.	MFK-Methode bei ForstBW	56
B.1.29.	Waldbau und Arbeitsverfahren in Durchforstungsbeständen	57
B.1.30.	Klimastabile Wälder - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um Pflanzung und Bestandespflege	58
B.2.	Walderschließung	59
B.2.1.	Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	59
B.3.	Ausbildung	60
B.3.1.	Qualitätsoffensive Ausbildung: Multiplikatoren-schulung für Stützpunkte	60
B.3.2.	Qualitätsoffensive Ausbildung: Hiebstraining für Ausbildungsstellen durch Stützpunkte	61
B.3.3.	Qualitätsoffensive Ausbildung: Regelfortbildung und Training für Ausbildungspersonal	62
B.3.4.	Ausbildungstagungen	63
B.4.	Weiterqualifizierung	64
B.4.1.	Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer	64
B.4.2.	Fortbildung zum Vorarbeiter und zur Vorarbeiterin	65
B.4.3.	Vorbereitung auf die Meisterprüfung	66

## Arbeitsorganisation, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

C.1.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	67
C.1.1.	Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der UFB-Leitung und Forstbezirksleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung	67
C.1.2.	Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der Revierleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung beim Einsatz von Forstunternehmen	68
C.1.3.	Fortbildungsmodulare zur Arbeitssicherheit für Untere Forstbehörden	69
C.1.4.	Fit am Bildschirmarbeitsplatz	70
C.1.5.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Hauswirtschaft	71
C.1.6.	Arbeitssicherheit im Team - Kommunikation - Zusammenarbeit - Konfliktbewältigung	72
C.1.7.	Schulung für kollegiale Erstbetreuerinnen und Erstbetreuer (KEB) bei ForstBW	73
C.1.8.	Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	74
C.1.9.	Sicheres Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen	75
C.1.10.	Erlangung der Sachkunde zur regelmäßigen Überprüfung von Arbeitsmitteln sowie der PSA gegen Absturz (Distel-System)	76
C.1.11.	Beauftragte für Gefahrstoffe	77
C.1.12.	Grundlagenseminar/Einführungsseminar der UKBW „Aufgaben eines Sicherheitsbeauftragten“	78
C.1.13.	Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	79
C.1.14.	Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)	80

C.1.15.	Regelkonformer und sicherer Transport forstlicher Betriebsstoffe und Arbeitsmittel (ONLINE)	81
C.1.16.	Sichere Anschlagmittel beim forstlichen Seilwindeneinsatz (Bodenzug, ONLINE)	82
C.1.17.	Hygiene-Schulung für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft	83
C.2.	Arbeitsorganisation	84

## Forstnutzung und Marketing

D.1.	Holzvermarktung, Holzverwendung	84
D.1.1.	Fit im Holzverkauf - Grundlagenseminar	84
D.1.2.	Fit im Holzverkauf - Aufbau-seminar	85
D.1.3.	Holzvermessung: manuelle und automatisierte Verfahren nach mechanisierter Aufarbeitung	86
D.1.4.	Bauen mit Holz - Exkursion	87
D.2.	Forstliche Nebennutzungen	88

## Waldbau und Forstplanung

E.1.	Basisfortbildungen Waldentwicklungstypen	88
E.1.1.	Einführung in die neuen Waldentwicklungstypen	88
E.2.	Vertiefungsmodule Baumarten und Sonstiges	89
E.2.1.	Alternativbaumarten im Klimawandel	89
E.2.2.	Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern	90
E.2.3.	Klimawandel und Waldbau konkret: Welche Informationsangebote und Arbeitshilfen gibt es? Wo finde ich sie? Wie setze ich sie ein? (ONLINE)	91
E.2.4.	Anbauversuche und -erfahrungen mit klimaanpassungsfähigen Baumarten - Exkursion auf langjährige Versuchsflächen	92
E.2.5.	Update Standortkunde: Wissen und Anwendung auffrischen	93
E.2.6.	Neue standortsensitive, digitale Eignungskarten für Alternativbaumarten (ONLINE)	94
E.2.7.	Die Flaumeiche als Alternativbaumart im Klimawandel - genetische Ressourcen und Anpassungsfähigkeit	95
E.2.8.	Mittelwald - eine alte waldbauliche Betriebsart neu entdeckt	96
E.2.9.	Wertholzproduktion mit Nussbäumen	97
E.2.10.	Die Birke - Aschenputtel des Waldbaus	98
E.2.11.	Forstpflanzen, Pflanzenbeschaffung und Pflanzenqualität	99
E.3.	Waldschutz	100
E.3.1.	Planung von Bodenschutzkalkungen (ONLINE)	100
E.3.2.	Pflanzenschutz-Sachkunde Fortbildung (ONLINE)	101
E.3.3.	Digitales Waldschutzmeldesystem (dWMS) - Fachliche Hintergründe, Nutzen und Anwendung des Systems (ONLINE)	102
E.3.4.	Biologisch abbaubarer Einzelschutz - Es geht auch ohne Plastik (ONLINE)	103

E.4.	Forstplanung und Forsteinrichtung	104
E.4.1.	Waldstrukturkarten aus der Fernerkundung	104

## Jagd und Wildtiermanagement

F.1.	Jagd	105
F.1.1.	Anschluss-Seminar	105
F.1.2.	Jagdliches Schießtraining für ForstBW-Forstbezirke	106
F.1.3.	Weite Schüsse sicher meistern	107
F.1.4.	Nachtsicht- und Wärmebildtechnik für den jagdlichen Gebrauch	108
F.1.5.	Erste Hilfe für Jagdhunde	109
F.1.6.	Erfolgreiche Hundeführung bei der Waldjagd	110
F.1.7.	Jagen mit dem Klettersitz	111
F.1.8.	Höhenrettung für die Klettersitzjagd	112
F.1.9.	Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen	113
F.2.	Wildtiermanagement	114
F.2.1.	Basisschulung Luchs und Wolf	114
F.2.2.	Aufbauschulung Risserkennung im Luchs- und Wolfsmonitoring	115
F.2.3.	Aufbauschulung zum Herdenschutz bei Anwesenheit von Großraubtieren	116
F.2.4.	Das Auerhuhn im Schwarzwald - Lebensraumgestaltung & Monitoring	117
F.2.5.	Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel	118
F.2.6.	Waldumbau und Jagd - mit Runden Tischen zum Erfolg	119

## Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege

G.1.	Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes	120
G.1.1.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Alt- und totholzbewohnende Käferarten	120
G.1.2.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Fledermäuse	121
G.1.3.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Amphibien	122
G.1.4.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Spechte	123
G.1.5.	Botanische Formenkenntnisse: Bestimmungskurs zur Bodenvegetation	124
G.1.6.	Pflege und Wiedervernässung von Waldmooren	125
G.1.7.	Wasserrückhalt im Wald - Potenziale erkennen und Verbesserungsmaßnahmen umsetzen	126
G.1.8.	Pilze und Moose im Waldökosystem - Vielfalt, Funktionen und Vorkommen	127
G.1.9.	FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis	128
G.1.10.	Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb	129
G.1.11.	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in der Praxis	130



G.2.	Konzeptionen für den Waldnaturschutz	131
G.2.1.	Die Waldnaturschutz-Konzeption Baden-Württemberg nach Evaluierung und Weiterentwicklung	131
G.2.2.	Natura 2000 Gebietsmanagement Wald	132
G.2.3.	Exkursion in den Nationalpark Nordschwarzwald	133
G.3.	Kulturlandschaftspflege	134
G.3.1.	Forstliche Rekultivierung von Abbaustätten	134

## Recht und Verwaltung

H.1.	Recht	135
H.1.1.	Eigensicherung im Forstdienst	135
H.1.2.	Arbeitsstellensicherung an öffentlichen Straßen bei Forstarbeiten (inkl. Qualifikationsnachweis)	136
H.1.3.	Praxisseminar zur Verkehrssicherungspflicht	137
H.1.4.	Vergaberecht für Beschäftigte der UFBen sowie der LFV	138
H.1.5.	ForstBW: Beschaffungsprozesse und Vergaberecht	139
H.2.	Verwaltungspraxis	140
H.2.1.	Waldarbeit "live" erleben und verstehen (Grundkurs)	140
H.2.2.	Waldarbeit "live" (Aufbaukurs)	141

## Beratung und Betreuung im Privat- und Körperschaftswald

I.1.	Methodische Grundlagen der Beratung und Betreuung	142
I.1.1.	Beratungsschulung – Erfolgreiche Vermittlung von Dienstleistungs- und Förderangeboten der LFV gegenüber Waldbesitzenden	142
I.2.	Fachliche Grundlagen der Beratung und Betreuung	143

## Öffentlichkeitsarbeit

K.1.	Grundlagen forstlicher Öffentlichkeitsarbeit	143
K.1.1.	Crashkurs Messetraining - Professionelles Verhalten als Standbetreuungspersonal auf Messen, Waldtagen und Gartenschauen	143
K.1.2.	Pressearbeit auf den Punkt gebracht	144
K.1.3.	Textwerkstatt - leichter und besser schreiben	145
K.1.4.	Der Wald geht online... Social Media im forstlichen Umfeld - Grundlagen	146
K.1.5.	Kommunikationstraining für den forstlichen Arbeitsalltag – Fit für Begegnungen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen	147
K.1.6.	Einführung in das Urheberrecht bei der Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere Foto- und Bildrechte	148
K.1.7.	Erfolgreich Moderieren im forstlichen Arbeitsalltag	149
K.1.8.	Kontroverse Waldzukunft - Potentiale und Herausforderungen in der Kommunikation über Wald im Klimawandel	150
K.1.9.	Öffentlichkeitsbeteiligung - Grundlagenwissen (ONLINE)	151

K.2.	Zertifizierung	152
K.2.1.	PEFC - FSC® - Forstliche Zertifizierung	152

## Kommunikation und Zusammenarbeit

M.1.	Kommunikation und Zusammenarbeit LFV und ForstBW	153
M.1.1.	Der Charme von Konflikten, der Weg in die Eskalation und die Rückfahrkarten	153
M.1.2.	Raus aus der Zwickmühle – vom kompetenten Umgang mit dem inneren Stress	154
M.1.3.	Train the Trainer für Dozierende im Traineeprogramm Forst Baden-Württemberg	155
M.2.	Kommunikation und Zusammenarbeit nur LFV	156

## Schlüsselqualifikationen

N.1.	Schlüsselqualifikationen - Angebote für alle Beschäftigten	156
N.1.1.	Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen	156
N.1.2.	Hybrides Führen (ONLINE)	157
N.1.3.	Schulungen zum Mitarbeitendengespräch (PRÄSENZ und ONLINE)	158
N.1.4.	Moderations- und Präsentationstechniken	159
N.1.5.	The inner game – Dreh' das Spiel in einem Moment	160
N.1.6.	Mit Humor zu weniger Stress und mehr Miteinander im Berufsalltag	161
N.1.7.	Frust und Freude bei der Arbeit - was treibt mich an?	162
N.1.8.	Leistungsfähigkeit durch Lebensbalance - Resilienz	163
N.1.9.	Unternehmer im Forst: Leistungserbringer oder Partner?	164
N.1.10.	Entscheidungen treffen und durchsetzen	165
N.1.11.	Selbst-verständlich Stärken stärken	166
N.1.12.	Fit@work - Stressbewältigung (ONLINE)	167
N.1.13.	Männer reden anders – Frauen auch!	168
N.1.14.	Feedback - geben und nehmen	169
N.2.	Schlüsselqualifikationen - Angebote für Frauen	170
N.2.1.	Belastende Gefühle minimieren - Mehr Leichtigkeit mit Anti-Stress Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie	170
N.2.2.	Souverän reagieren – Wie Sie gelassen mit Fragen, Vorwürfen usw. umgehen	171
N.2.3.	Selbstmarketing für Frauen	172
N.2.4.	"Frauensolidarität - Gemeinsam sind wir stärker!" – Veranstaltung von und mit der Beauftragten für Chancengleichheit für Frauen bei ForstBW (ONLINE)	173
N.3.	Angebote für ForstBW Teams	174
N.3.1.	Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Führungs- und Kommunikationskultur im Team	174
N.4.	Ideen-Workshop ForstBW	175
N.4.1.	Bring dich ein! Ideen-Werkstatt für leistungsgewandelte Forstwirte	175

## Informations- und Kommunikationstechnik

0.1.	FOKUS 2000 und mobile Anwendungen für Mitarbeitende der LFV und der Kommunen	
0.1.1.	Bedarfsorientierte Schulung in FOKUS 2000 und den mobilen Anwendungen	
0.2.	Sonstige EDV-Fortbildungen für Mitarbeitende der LFV und der Kommunen	177
0.3.	FOKUS 2000 für Mitarbeitende ForstBW	177
0.3.1.	FOKUS 2000 - Grundlagen (ONLINE)	177
0.3.2.	FOKUS 2000 - Module Holztransfer und Holzeinschlag (ONLINE)	178
0.3.3.	FOKUS 2000 - Module Holzverkauf und Submission / Versteigerung (ONLINE)	
0.3.4.	FOKUS 2000 - Flächenmanagement (ONLINE)	180
0.3.5.	FOKUS 2000 - Einführung in die Rechnungsstellung (ONLINE)	181
0.3.6.	FOKUS 2000 - Betriebliche Integrierte Planung und Steuerung (BIPS) (ONLINE)	182
0.3.7.	FOKUS 2000 - Modul Lohn (ONLINE)	183
0.3.8.	FOKUS 2000 - Modul Maschinen (ONLINE)	184
0.3.9.	FOKUS 2000 - Modul Pacht, Gestattungen und sonstige Verpachtungen (ONLINE)	185
0.3.10.	FOKUS 2000 - Modul Anlagenbuchhaltung für Einsteigerinnen und Einsteiger (ONLINE)	186
0.3.11.	FOKUS 2000 - Jagdsachbearbeitung Teil 1 - Erfassung und Pflege von Jagdflächen für Jagdsachbearbeiterinnen und Jagdsachbearbeiter (ONLINE)	187
0.3.12.	FOKUS 2000 - Jagdsachbearbeitung Teil 2 - Erfassung von Jagdpachtverträgen im FOKUS-Modul Pacht (ONLINE)	188
0.3.13.	FOKUS 2000 - Workshop Jagdsachbearbeitung	189
0.4.	Office für Mitarbeitende ForstBW	190
0.4.1.	SharePoint/OneDrive/Teams (ONLINE)	190
0.5.	Sonstige EDV-Fortbildungen für Mitarbeitende ForstBW	191
0.5.1.	Field Maps App / Survey123 / WebApps / Dashboards (ONLINE)	191
0.5.2.	Smartphone/Tablet-Schulung	192

## Kolloquienreihe

P.1.	Kolloquien	193
P.1.1.	FVA-Kolloquienreihe 2024/2025 (ONLINE)	193
P.2.	Foren	194

## Traineeprogramm Forst

R.1.	Fortbildungsangebote für Verantwortliche im Traineeprogramm	194
R.1.1.	Grundlagenseminar für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter	194
R.2.	Grundlehrgänge für Trainees	195
R.2.1.	Einführungslehrgang Traineeprogramm	195
R.2.2.	Grundlehrgang FOKUS	196

R.2.3.	Grundlehrgang Biologische Produktion	197
R.2.4.	Grundlehrgang Technische Produktion und Vermarktung	198
R.2.5.	Grundlagenseminar Selbst- und Zeitmanagement - effizient und motiviert arbeiten	199
R.2.6.	Grundlehrgang Haushalt, Betriebswirtschaft und Controlling	200
R.2.7.	Grundlagenseminar Kommunikation und Führung	201
R.2.8.	Grundlehrgang Landesplanung und Naturschutz	202
R.2.9.	Grundlehrgang Forstliche Standortskartierung	203
R.2.10.	Vertiefungslehrgang Forsteinrichtung	204



# HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT 2024/25

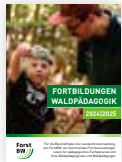
## 1. ZIELGRUPPEN & STRUKTUR DES BILDUNGSANGEBOTES

Das Bildungsangebot von ForstBW ist nach thematischen Gesichtspunkten sowie den angesprochenen Hauptzielgruppen gegliedert. Aus dieser Grundüberlegung ergeben sich drei Broschüren:



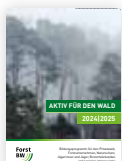
### ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Forstfachliche Fortbildungen

Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen an die Beschäftigten der öffentlichen Forstverwaltungen und enthält ein breit gefächertes fachliches Qualifizierungsangebot. Viele dieser Angebote sind auch für sonstige Interessierte (z. B. Beschäftigte fachverwandter Verwaltungen und Institutionen) offen. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe)



### ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Fortbildungen Waldpädagogik

Hier sind alle Themenangebote aus dem Bereich Wald- und Umweltpädagogik für sämtliche (auch nicht-forstliche) Zielgruppen gebündelt und daher aus der allgemeinen Broschüre ausgegliedert. Angesprochen sind v. a. Försterinnen und Förster, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und freiberufliche Waldpädagoginnen und Waldpädagogen. (Bezugsadresse: Haus des Waldes)



### ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Aktiv für den Wald

bietet eine Zusammenstellung der Weiterbildungsthemen, die die Forstlichen Bildungszentren und die Stützpunkte für Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Beschäftigte von Naturschutzverbänden und Kommunen und andere Interessierte im Land Baden-Württemberg anbieten. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn)

Alle drei Broschüren finden Sie auch im Internet unter [www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

## 2. BEWERBUNGSVERFAHREN (ALLE ZIELGRUPPEN)

Das vorliegende Bildungsangebot enthält sämtliche Detailinformationen, die Sie als Interessentin und Interessent für eine Bewerbung benötigen. Sie können sich auf alle angebotenen Veranstaltungen bewerben, sofern bei der entsprechenden Veranstaltung der Teilnehmendenkreis nicht speziell geregelt ist. Die jeweils aufgeführte Hauptzielgruppe richtet sich am Inhalt und den Schwerpunkten der Veranstaltung aus und soll Ihnen zur Orientierung dienen. Bei Bedarf steht die Veranstaltung auch anderen Interessierten grundsätzlich offen.

Hinweise auf die jeweilige Bildungseinrichtung, die für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Realisierung einer Veranstaltung zuständig ist, finden sich bei jedem Einzelangebot in der Zeile „Organisation: ...“. Die jeweiligen Kontaktadressen der Bildungseinrichtungen sind im Anschluss an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung stellt am ehesten sicher, dass Sie mit Ihrer Bewerbung zum Zuge kommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewerbung die bei den einzelnen Veranstaltungen jeweils angegebenen Bewerbungsstichtage!

## ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

### 1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung online über das Buchungsportal.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Bewerbung, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

### 2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt im Grundsatz in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen. Begründete Abweichungen sind möglich.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

### 3. BEWERBUNGSSTICHAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

### 4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

### 5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigten der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten.

Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.

- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird

mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.

- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten.
- (4) Privatwaldbesitzende und deren Familienangehörige mit einer Privatwaldfläche kleiner als 200 ha in Baden-Württemberg erhalten eine Ermäßigung von 50%, sofern dies bei dem jeweiligen Lehrgang angegeben ist.

### 6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungsstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 EUR.

Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

### 7. HAFTUNG UND RICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.



- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

## 8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

## 9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2024. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2024

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

### WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

### Anmeldung bei den Forstlichen Bildungszentren (FBZ) Karlsruhe und Königsbronn sowie dem Haus des Waldes (HdW)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe  
fbz.karlsruhe@forstbw.de

- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn  
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)  
hausdeswaldes@forstbw.de

### Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä  
sp.Wental@forstbw.de
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen  
sp.Mochental@forstbw.de
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf  
sp.Bonndorf@forstbw.de
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter  
sp.StPeter@forstbw.de
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad  
sp.Calmbach@forstbw.de
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
sp.Schwarzach@forstbw.de
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot  
sp.Stollenhof@forstbw.de

## WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

## WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Rechnungsempfänger
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)
- Geburtstag und -ort
- Angaben zu Waldbesitz in Baden-Württemberg

## FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESE VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

## GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Betriebsteile, Betriebseinheiten und Personen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. im Bereich Buchung von Seminaren, IT-Dienstleistungen, Aktenvernichtung). Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu den jeweils benötigten personenbezogenen Daten.

Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

## WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

## WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerrufen oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Zur Buchung eines Bildungsangebots können Sie ein LANcloud Kundenkonto bei unserem Dienstleister Computer-L.A.N. GmbH anlegen. Über dieses Kundenkonto werden künftige Anmeldevorgänge vereinfacht und Sie können Ihre Daten selbst verwalten. Das Kundenkonto bleibt bestehen, bis Sie dieses löschen.

## FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

## WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Widerruf** einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- **Recht auf Auskunft** über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- **Recht auf Berichtigung**, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung**, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).

- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.



## VORSCHAU AUF DAS PROGRAMM

Hier geben Ihnen teilnehmende Personen sowie Referentinnen und Referenten einen Einblick in verschiedene Veranstaltungen, die im Bildungsprogramm angeboten werden. In regelmäßigen Abständen kommen neue Videos hinzu.

Viel Spaß beim Ansehen!



<https://t1p.de/0imnq>

## ANSCHRIFTEN

### Forstliche Bildungszentren (FBZ)

- A FBZ Karlsruhe**  
Richard-Willstätter-Allee 2  
76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721 50993292  
fbz.karlsruhe@forstbw.de
- B FBZ Königsbronn**  
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn  
Tel.: 07328 8034999  
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
- C FVA Baden-Württemberg**  
Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg  
Tel.: 0761 4018-0  
fva-bw@forst.bwl.de

### Forstliche Stützpunkte (SP)

- 1 Stützpunkt Wental**  
Otto-Höfliger-Straße 2  
73566 Bartholomä  
Tel.: 07173 7775  
sp.wental@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Östliche Alb  
Stürzelweg 10, 89551 Königsbronn  
Tel.: 07328 80349-52  
sp.wental@forstbw.de
- 2 Stützpunkt Mochental**  
Mochental 14, 89584 Ehingen  
Tel.: 07375 1229  
sp.mochental@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Ulmer Alb  
Schloßstraße 34, 89079 Ulm-Wiblingen  
Tel.: 07312 9879430  
ulmer-alb@forstbw.de
- 3 Stützpunkt Bonndorf**  
Küferstraße 3, 79848 Bonndorf  
Tel.: 07672 8794695  
sp.bonndorf@forstbw.de

- Anmeldeadresse:**  
FBEZ Südschwarzwald  
Am Kurgarten 1, 79837 St. Blasien  
Tel.: 07672 8794695  
sp.bonndorf@forstbw.de
- 4 Stützpunkt St. Peter**  
Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter  
Tel.: 07661 9754509  
sp.stpeter@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Hochschwarzwald  
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten  
Tel.: 07661 9754509  
sp.stpeter@forstbw.de
- 5 Stützpunkt Calmbach**  
Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad  
Tel.: 07083 5084936  
sp.calmbach@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad  
Tel.: 07083 5084906  
martina.Kehl@forstbw.de
- 6 Stützpunkt Schwarzach**  
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
Tel.: 06262 9294999  
sp.schwarzach@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Odenwald  
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
Tel.: 06262 9294914  
sp.schwarzach@forstbw.de
- 7 Stützpunkt Stollenhof**  
Bernbach 25, 71543 Wüstenrot  
sp.stollenhof@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Unterland  
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen  
Tel.: 07262 2543896  
michaela.Pion@forstbw.de





## A.1.1. Projektmanagement im forstlichen Umfeld - Praxisseminar

### ZIELSETZUNG

Organisationen müssen sich kontinuierlich an ihre Umweltbedingungen anpassen, um langfristig erfolgreich zu sein. Projekte sichern die dafür notwendigen Innovationen.

Für eine effiziente Projektarbeit benötigen Projektleitung und Projektgruppenmitglieder die notwendigen Grundlagenkenntnisse für das Projektmanagement sowie einen Überblick zu geeigneten Techniken und Werkzeugen.

### SCHWERPUNKTE

- Was ist unter einem Projekt zu verstehen und wann stellt ein Projekt die richtige Arbeitsorganisation dar?
- Welche geeignete Formen des Projektmanagements gibt es und was sind die dafür notwendigen Rahmenbedingungen?
- Lernen Sie zentrale organisatorische, strukturelle und kommunikative Bausteine eines erfolgreichen Projekts kennen.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die ein Projekt leiten, aktiv in ein Projekt eingebunden sind oder künftig solche Aufgaben wahrnehmen werden
<b>Referent/-in</b>	Mitarbeitende ForstBW STS Vorstandsbüro
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.05.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## A.1.2. UFB-Leitung in der LFV

### ZIELSETZUNG

Moderierter Erfahrungsaustausch für Führungskräfte von UFBen:

- Aufgaben und unterjährige Schwerpunktsetzung bei der Leitung von UFBen
- Elemente der forsttechnischen Betriebsleitung und Wahrnehmung in der Praxis
- Werkzeuge der Betriebssteuerung und des Berichtswesens
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit kommunalen Revierleitungen
- Kommunikationsroutinen für die UFB-Leitung
- Erfahrungsaustausch (kollegiale Beratung, Best-Practice)

### SCHWERPUNKTE

- Diskussion über Führungsinstrumente und Praxiserfahrungen
- Vorstellung rechtlicher und formaler Arbeitsgrundlagen sowie von Mindeststandards
- Vereinbarkeit von Führungsaufgaben und Anforderungen innerhalb Landratsamt/Kreisverwaltung und als leitende Fachbeamtinnen und leitende Fachbeamte der LFV
- Jahresablauf der Zusammenarbeit an einer unteren Forstbehörde, Kontakte mit Waldbesitzerinnen, Waldbesitzern, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern sowie mit der Öffentlichkeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leitungsdienst an den unteren Forstbehörden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Forstliche Führungskräfte der UFBen (v. a. leitende Fachbeamte/-innen und deren Stellvertreter/-innen)
<b>Referent/-in</b>	Martin Carstens (Teamtrainer Dipl.-Päd., 3-Sicht) Fachliche Impulsvorträge von Praktikern
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 55 Waldarbeit, Forsttechnik, Technische Dienstleistungen
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.07.2024 bis 16.07.2024 FBZ Karlsruhe 14.07.2025 bis 15.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## A.2.1. Doppik im Forstbetrieb für ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Kennenlernen der Auswirkungen einer HGB-konformen Verbuchung im Forstbetrieb von ForstBW. Unterschiede zur Kameralistik; Buchungsanforderungen und Buchungsprozesse in der Doppik, Zusammenhänge der Buchungen zum Jahresabschluss (GuV und Bilanz).

### SCHWERPUNKTE

- HGB-Hintergründe
- Umsetzung in den Buchungen der Fachmodule, v.a. Beschaffungen, Nebenprodukte, Pacht und Anlagenbuchführung
- Bedeutung und Auswirkung von Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen
- Weiterverarbeitung der Buchungen im SAP-Landesmaster, Rückmeldungen nach FOKUS.
- Praktische Buchungsübungen.
- Bedeutung der Inventur für GuV und Bilanz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW GB 31 Finanzen und FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.02.2025 Online (08:30-15:30)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## A.2.2. Betriebe gewerblicher Art bei ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Innerhalb ForstBW existieren neben dem Forstbetrieb für verschiedene Geschäftsfelder Betriebe gewerblicher Art (BgA). Was sind Betriebe gewerblicher Art? Warum braucht es BgAs? – Sie erhalten einen Überblick über den rechtlichen Rahmen, die Abbildung der BgAs bei ForstBW sowie Antworten auf Verbuchungsfragen. Kleine Übungen zu Warenströmen, Kostenkalkulation und Kassenverrechnungen runden den Inhalt ab.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der BgAs von ForstBW
- Leistungen des Forstbetriebs für die BgAs, Leistungen der BgAs für andere BgAs und den Forstbetrieb
- Bebuchung der BgAs direkt und indirekt
- Kostenkalkulationsrechnung
- Kassenverrechnungen innerhalb ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW GB 31 Finanzen und FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.10.2024 Online halbtägig (08:30-12:30) 18.03.2025 Online halbtägig (13:00-17:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## A.4.1. Waldbrandprävention im Rahmen eines umfassenden Risiko- und Krisenmanagements

### ZIELSETZUNG

Die letzten Jahre waren geprägt von Kalamitäten und forstlichen Krisenzeiten und viele fragen sich, wie die negativen Auswirkungen dieser Ereignisse verhindert oder zumindest reduziert werden können. Dies gilt auch für das in der baden-württembergischen Öffentlichkeit noch relativ neue Thema Waldbrand. Wie auch bei anderen potenziellen Krisen beschränkt sich das Management bisher überwiegend auf reaktive Aktivitäten. Präventive Maßnahmen und die Koordination der zuständigen Organisationseinheiten der Forstwirtschaft und des Zivilschutzes fehlen.

In dieser Veranstaltung erweitern Sie Ihre methodischen Kenntnisse im Hinblick auf ein präventives Krisenmanagement am Beispiel Waldbrand anhand des prozessbasierten 4-3-2 Krisenmanagementansatzes. Darüber hinaus lernen Sie am Beispiel von Demonstrationsflächen vorbeugende waldbauliche und organisatorische Maßnahmen kennen.

### SCHWERPUNKTE

- Bedeutung von Bewusstseinsaspekten im Umgang mit Risiken
- Prozessorientiertes 4-3-2 Krisenmanagement
- Exkursion zu Demonstrationsflächen zur waldbaulichen / forsttechnischen Waldbrandprävention
- Technik und Material zur forstseitigen Waldbrandbekämpfung
- Gemeinsame Übungen und Diskussionen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Christoph Hartebrodt und Dr. Yvonne Hengst (FVA Abt. Forstökonomie und Management), Christoph Göckel und Sebastian Waidmann (RPF Ref. 84), Alexander Held (EFI), Lukas Stange (ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Forstökonomie und Management
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.09.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.1. Berufliche Fortbildung für Waldarbeitende

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in Themen rund um die Waldarbeit. Sie fris-chen vorhandenes Wissen auf und können sich untereinander austauschen.

### SCHWERPUNKTE

- Aktuelles zur Arbeitssicherheit und Neuerungen in der Gerätetechnik
- Anforderungen an die Holzernte
- Gesundheit und Ernährung im Arbeitsalltag
- Verkehrssicherung im Fortbetrieb
- Aktuelles zur Bestandespflege

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldarbeitende, Forstwirtschaftsmeisterinnen und-meister, Teilnahme gesamter Teams ist von Vorteil
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	die letzte Teilnahme liegt mindestens 5 Jahre zurück
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	22.07.2024 bis 26.07.2024 FBZ Königsbronn 29.07.2024 bis 02.08.2024 FBZ Königsbronn 11.11.2024 bis 15.11.2024 FBZ Königsbronn 12.05.2025 bis 16.05.2025 FBZ Königsbronn 19.05.2025 bis 23.05.2025 FBZ Königsbronn 14.07.2025 bis 18.07.2025 FBZ Königsbronn 28.07.2025 bis 01.08.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 400,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.2. Neu in Revierverantwortung

### ZIELSETZUNG

Die Aufgaben im Forstrevier sind vielfältig und zu Beginn herausfordernd. Diese Fortbildung zielt darauf ab, den Teilnehmenden dabei zu helfen, den Einstieg ins Forstrevier erfolgreich zu meistern. Es werden wichtige Aspekte der Planung, Vorbereitung und Qualitätssicherung von Forstbetriebsarbeiten behandelt. Ebenso werden Wege aufgezeigt, wie die Standards der Arbeitssicherheit und des Waldbaus im Forstrevier effektiv umgesetzt werden können.

### SCHWERPUNKTE

- Planung, Vorbereitung und Qualitätssicherung von Forstbetriebsarbeiten
- Arbeitssicherheit bei der Umsetzung von Forstbetriebsarbeiten
- Umsetzung waldbaulicher Vorgaben
- Überblick Arbeitsverfahren in der Holzernte
- Wertschätzende Kommunikation mit Mitarbeitenden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleiterinnen und Revierleiter aller Waldbesitzarten
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	03.06.2025 bis 04.06.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.3. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift.

Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben.

Alternative Produkte ohne Metall und Kunststoff werden vorgestellt und erste Erfahrungen anhand von Versuchsflächen im Wald aufgezeigt.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz (Zaun und Hordengatter)
- Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Privatwaldbesitzer/-innen, Jagdpächter/-innen, forstliches Fachpersonal, Trainees und weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 07.10.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 25.10.2024 SP Bonndorf 10.03.2025 SP St. Peter 11.03.2025 SP Wental, Bartholomä 11.03.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 04.04.2025 SP Mochental, Ehingen
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## B.1.4. Produktion und Aufbau von Hordengattern - Planung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Vorbereitung incl. Vorkalkulationen sowohl zur Produktion als auch zum Aufbau von Hordengattern. Präsentation der Ergebnisse des Stützpunktauftrags Hordengatter.

### SCHWERPUNKTE

- Materialbeschaffung und Werkzeug
- Produktionsvarianten mit Kostenkalkulation
- Transport
- Aufbau mit Kostenkalkulation
- Arbeitsaufträge und Arbeitsschutz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsleiter/-innen, Einsatz- und Revierleitungen und Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	28.03.2025 ONLINE 8:30 -12:30 Uhr
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtig Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.5. Produktion und Aufbau von Hordengattern (praktische Umsetzung)

### ZIELSETZUNG

Herstellung und anschließender Aufbau von Hordengattern.  
Kurzdarstellung der Ergebnisse des Stützpunktauftrags Hordengatter.

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsaufträge und Arbeitsschutz
- Material, Beschaffenheit und Dimensionierung
- Werkzeug und Schablonen
- Produktion und Transport von Horden
- Aufbau und Unterhaltung der Hordengatter

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsleiter/-innen, Einsatz- und Revierleitungen und Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	01.04.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.6. Freischneider-Grundlehrgang

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Einsatzbereiche des Freischneiders kennen und üben den sicheren Umgang. Außerdem werden die wichtigsten Arbeiten bei der Geräte- wartung gezeigt und geübt.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die neu mit dem Freischneider arbeiten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

### SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Kulturvorbereitung, Kultursicherung, Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Forstunternehmer, Beschäftigte von Forstunternehmen, Bauhöfen und Straßenmeistereien, im Naturschutz Beschäftigte oder Aktive
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	04.06.2024 SP St. Peter 25.06.2024 SP Wental, Bartholomä 16.07.2024 SP St. Peter 20.09.2024 SP Bonndorf 26.09.2024 SP Schwarzach 08.05.2025 SP Schwarzach 03.07.2025 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich

## B.1.7. Akkugeräte in der Waldarbeit - Anwendungsbeispiele

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die aktuellen Chancen und Grenzen beim Einsatz von Akku-Geräten in der Waldarbeit kennen. Es werden verschiedenen Geräte unterschiedlicher Hersteller vorgestellt. Ein praktischer Test ist möglich.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeiner Umgang mit Akkugeräten
- Transport und Lagerung
- Praktische Anwendung von Motorsägen in der Jungbestandspflege, Hochentastern, Scheren und Freischneidern

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	28.07.2025 bis 01.08.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Für die praktische Erprobung der Geräte muss die eigene PSA mitgebracht werden.

## B.1.8. Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitstechniken

### ZIELSETZUNG

Die Akkutechnologie hält auch im Wald Einzug. Sie kann bestehende Arbeitsmittel sinnvoll ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuell verfügbaren Werkzeuge und können diese praktisch erproben.

Die gerätespezifischen Arbeitstechniken werden an praktischen Beispielen demonstriert und können ausprobiert werden.

### SCHWERPUNKTE

- Akkutechnologie bei Motorsägen, Freischneidern, Pflegelanzen, Hochentastern, Heckenscheren etc.
- Einsatzbereiche an Beispielen wie Kultursicherung, Bestandespflege und Schlagpflege

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirt/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	03.06.2024 SP St. Peter 27.06.2024 SP Wental, Bartholomä 19.11.2024 SP Mochental, Ehingen 24.03.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 28.05.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 03.06.2025 SP St. Peter 05.06.2025 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.9. Distelleiter-System: Blockweise Wertästung (Nadelholz)

### ZIELSETZUNG

In vielen Nadelholzbeständen kann die Holzqualität durch eine blockweise Wertästung deutlich verbessert werden. In dieser Schulung werden den Lehrgangsteilnehmenden die fachlichen Grundlagen der Wertästung und der sichere sowie effiziente Einsatz des Distelleitersystems für die blockweise Wertästung in Nadelholzbeständen vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Fachliche Grundlagen der Wertästung
- Das Distelleitersystem: Systemkomponenten, Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übung: Blockweise Wertästung auf 5 und 10 m

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine Höhenangst
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	10.06.2024 SP Wental, Bartholomä 10.06.2024 SP Mochental, Ehingen 13.07.2024 SP St. Peter 08.10.2024 SP Bonndorf 27.03.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 07.04.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 14.04.2025 SP Schwarzach 02.06.2025 SP Wental, Bartholomä 02.06.2025 SP Mochental, Ehingen 25.06.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	weitere Termine auf Anfrage bei den Stützpunkten

## B.1.10. Distelleiter-System: Dynamische Wertästung (Laubholz)

### ZIELSETZUNG

In vielen Forstbetrieben spielt die Qualifizierung von Lichtbaumarten oder Totasterhaltern durch eine Wertästung eine zunehmende Rolle. Häufig ist auch die Nachqualifizierung von Laubhölzern bei nicht ausreichender Astreinigung sinnvoll. Hierzu hat sich die dynamische Wertästung bewährt, wodurch die Einzelbaum-Qualität mit wenigen Eingriffen wesentlich gesteigert werden kann. Im Rahmen dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen und die praktische Durchführung der dynamischen Wertästung kennen.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wertästung im Laubholz
- Das Distelleitersystem bei der dynamischen Wertästung
- Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übungen
- Besonderheiten der Höhenrettung bei schwachen Bäumen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Höhenangst, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Distelleitersystem
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	11.06.2024 SP Wental, Bartholomä 11.06.2024 SP Mochental, Ehingen 28.03.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 15.04.2025 SP Schwarzach 03.06.2025 SP Mochental, Ehingen 03.06.2025 SP Wental, Bartholomä 26.06.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> ) an Forstliche Stützpunkte



## B.1.11. Distelleiter-System: Höhenrettung

### ZIELSETZUNG

Viele Waldarbeitende sind in der Ästung mit Distelleitern geschult, aber mit der Höhenrettung noch nicht oder unzulänglich vertraut. Dieser Lehrgang ist eine Pflichtfortbildung für alle Personen, die Bäume mit Distelleitern zur Wertästung oder zum Anschlagen von Seilen besteigen. Über die herkömmliche Höhenrettung hinaus wird ein Verfahren geschult, das bei Bäumen mit geringen Durchmessern im Zuge der dynamischen Wertästung zum Einsatz kommt.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der Höhenrettungsmethoden
- Anwendungsbereiche und Grenzen
- Ausrüstung
- Praktisches Üben der Höhenrettung bei blockweise geästeten Bäumen und bei der dynamischen Ästung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine Höhenangst, Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der Distelleiter
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	12.06.2024 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 13.06.2024 SP Mochental, Ehingen 09.10.2024 SP Bonndorf 26.03.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 08.04.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 16.04.2025 SP Schwarzach 04.06.2025 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 24.06.2025 SP St. Peter; weitere Termine nach Vereinbarung
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> ) an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Alle Stützpunkte bieten bei Bedarf zusätzliche Termine an.

## B.1.12. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen

### ZIELSETZUNG

Akkubetriebene Fällkeile ermöglichen ein ergonomisches, erschütterungsarmes und effektives Fällen von Bäumen. Geräte mit Funkfernbedienung erlauben darüber hinaus die Gerätebedienung aus der sicheren Rückweiche. Solche Einsätze erfordern ein sehr exaktes Arbeiten und fundiertes Fachwissen über die Einsatzbereiche und -grenzen von entsprechenden Gerätschaften. In dieser Praxis-schulung soll das hierfür erforderliche Wissen vermittelt und die sichere Anwendung der Geräte ge-übt werden. Sie richtet sich an erfahrene Profis. Für ForstBW gilt: Wird in einer Arbeitsgruppe ein akkubetriebener Fällkeil eingesetzt, ist je Arbeitsgruppe eine Person je eingesetztem Gerät zu schulen.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der verschiedenen Modelle
- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Schnitttechniken
- Besondere Gefahren beim Einsatz im Schadholz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	sehr gute Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 24.07.2024 SP St. Peter 11.09.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 27.09.2024 SP Bonndorf 11.11.2024 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 12.11.2024 SP Mochental, Ehingen 28.11.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.13. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erlangen die Sachkunde für die Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen und Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit Seilklettertechniken sind nicht Gegenstand dieses Lehrgangs. Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen des „Moduls C – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern, ohne stückweises Abtragen von Bäumen“ der DGUV.

### SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Persönliche Schutzausrüstung, Motorsägengrundlehrgang (Modul A) (Nachweis im Vorfeld erforderlich), Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	09.10.2024 bis 10.10.2024 SP St. Peter 21.10.2024 bis 22.10.2024 SP Schwarzach 04.11.2024 bis 05.11.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 06.11.2024 bis 07.11.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 10.03.2025 bis 11.03.2025 SP Schwarzach 25.03.2025 bis 26.03.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 07.04.2025 bis 08.04.2025 SP Mochental, Ehingen 12.05.2025 bis 13.05.2025 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 14.05.2025 bis 15.05.2025 SP St. Peter 05.06.2025 bis 06.06.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 20.10.2025 bis 21.10.2025 SP Schwarzach
<b>Kosten</b>	220,00 EUR. Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden auf die Teilnehmer umgelegt und abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmenden gestellt, entstehen diese Kosten nicht.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.14. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen

### ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der UKBW bzw. SVLFG geeignet. Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen des "Moduls D – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern, mit stückweisem Abtragen von Bäumen" der DGUV.

### SCHWERPUNKTE

- Baumansprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (inkl. praktischer Übung)
- Stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Forstwirtin, Forstwirt oder Motorsägenausbildung Modul B oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP Schwarzach und FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Veranstalter
<b>Termin/Ort</b>	23.10.2024 bis 25.10.2024 SP Schwarzach 28.10.2024 bis 30.10.2024 FBZ Königsbronn 12.03.2025 bis 14.03.2025 SP Schwarzach 14.04.2025 bis 16.04.2025 FBZ Königsbronn 22.10.2025 bis 24.10.2025 SP Schwarzach
<b>Kosten</b>	330,- EUR. Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden auf die Teilnehmer umgelegt und abgerechnet.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumkletterschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

## B.1.15. Erfahrungsaustausch für die technische Produktion von ForstBW

### ZIELSETZUNG

Die Holzernte mit hochtechnisierten Arbeitssystemen erfordert eine optimale Arbeitsvorbereitung, effiziente Arbeitsorganisation und Kompetenz in der Holzlogistik. Der Lehrgang bietet einerseits eine Plattform für den landesweiten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden, andererseits werden aktuelle Themen aus dem Bereich der technischen Produktion bei ForstBW behandelt.

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren und deren Einsatzbereiche
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitsorganisation
- Teilmechanisierte Arbeitsverfahren, z. B. Königsbronner Starkholzverfahren
- Leistung, Kosten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte die Entscheidungen zum Einsatz von Arbeitsverfahren treffen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	20.05.2025 bis 21.05.2025 FBZ Königsbronn 27.05.2025 bis 06.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.16. Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand

### ZIELSETZUNG

Holzernte in grünbelaubtem Zustand birgt ein hohes Gefahrenpotential, wenn das Holzernverfahren und die eingesetzte Technik nicht darauf abgestimmt sind. Dennoch kann es bisweilen erforderlich oder sinnvoll sein, mit dem Laubstarkholzeinschlag vor dem Laubabfall zu beginnen.

Bei entsprechender Vorgehensweise können die dabei bestehenden Gefahren beherrscht und vermieden werden. Ebenso können ergonomische Vorteile genutzt werden.

Für die Lehrgangsteilnehmenden wird ein sicheres Arbeitsverfahren unter Realbedingungen anhand einer aktuellen Hiebsmaßnahme im grünbelaubten Zustand ausführlich demonstriert.

### SCHWERPUNKTE

- Anforderungen an Bestand und Technik
- Wichtige Aspekte der Hiebsvorbereitung
- Arbeitsverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Revierleiter/-innen, Beschäftigte der technischen Produktion, Forstunternehmer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	11.09.2024 SP Mochental, Ehingen 12.09.2024 SP Mochental, Ehingen 17.09.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.17. Praxistraining Holzernte an öffentlichen Straßen

### ZIELSETZUNG

Die Holzernte entlang öffentlicher Straßen stellt eine besondere Herausforderung im Revierbetrieb dar. Wenn Waldflächen an öffentliche Straßen angrenzen, ist es die Verantwortung des Waldbesitzers sicherzustellen, dass der Waldbestand keine Gefahr für die Verkehrsteilnehmenden darstellt. Oft erfordert dies die Durchführung von Holzerntemaßnahmen. In diesem Praxistraining sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Besonderheiten der Holzernte entlang öffentlicher Straßen kennenlernen und in der Praxis umsetzen.

### SCHWERPUNKTE

- Planung, Umsetzung und Qualitätskontrolle von Verkehrssicherungsmaßnahmen an öffentlichen Straßen
- Praxistraining bei der Umsetzung von Verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Praxistraining bei der Holzernte an öffentlichen Straßen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ideal ist die Teilnahme von Revier-/Einsatzteams (Forstwirt/-innen, Vorarbeiter/-innen, Revierleiter/-innen)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	16.06.2025 bis 18.06.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## B.1.18. Holzernte in klimageschädigten Beständen

### ZIELSETZUNG

Die Holzernte in klimageschädigten Beständen stellt sowohl die Arbeitsplanung und -organisation als auch die operative Umsetzung vor große Herausforderungen. In diesem Seminar wird erarbeitet, wie die Ausgangssituation gründlich analysiert und bewertet werden kann. Lösungsansätze müssen Aspekte des Waldnaturschutzes, des Waldbaus und der Arbeitssicherheit berücksichtigen. Zudem werden Handlungsempfehlungen formuliert, mögliche Arbeitsverfahren erläutert und fachgerechte Arbeitstechniken demonstriert.

### SCHWERPUNKTE

- Ausgangssituation analysieren und bewerten; Gefährdungsanalyse
- Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Waldbau und Waldnaturschutz
- Arbeitsverfahren und deren Einsatzbereiche [-grenzen]
- Arbeitstechniken und Arbeitsorganisation

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Waldbautraining
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	28.04.2025 bis 30.04.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.19. Sicheres Arbeiten im Schadh Holz

### ZIELSETZUNG

Aufgrund der klimatischen Veränderungen wächst stetig der Anteil von Schadh Holz in unseren Beständen. Mit fortschreitender Holzersetzung besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, bei Waldarbeiten durch abbrechende Baumteile getroffen und verletzt zu werden.

Die praxisbewährten und von Fachkreisen empfohlenen Verfahren zur seilwindenunterstützten Fällung sowie der Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen repräsentieren den derzeitigen Stand der Technik beim motormanuellen Fällen und sind geeignet, die Gefährdungen im Schadh Holz wirksam zu reduzieren.

### SCHWERPUNKTE

- Erkennen und beurteilen von Gefahren im Schadh Holz
- Maßnahmenhierarchie (STOP-Prinzip)
- Techniken der seilwindenunterstützten Fällung
- Fachgerechter Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen
- Praxisdemonstration

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstunternehmer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Waldarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Waldbautraining
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	26.06.2024 SP Schwarzach; weitere Termine nach Vereinbarung 10.09.2024 SP Mochental, Ehingen 10.10.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 18.10.2024 SP Bonndorf 26.11.2024 SP Wental, Bartholomä 12.03.2025 SP St. Peter 06.05.2025 SP Calmbach, weitere Termine nach Vereinbarung
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> ) an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen

## B.1.20. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

### ZIELSETZUNG

In diesem Lehrgang werden die Standardsituationen bei der seilunterstützten Fällung auf Grundlage des Merkblattes "Arbeitssicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung" geschult.

### SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilunterstützten Fällung
- Anbindeverfahren; Einsatzbereiche und Grenzen
  - o KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
  - o KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
  - o Informationen zu weiteren Anbindeverfahren (Stahlseilstropp in Stärke des zulässigen Windenseils, BigShot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz der UVV-Schlepper, Zusammenarbeit Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anschlagmittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung; fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschrittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Revierleiter/-innen, Forstunternehmer/-innen, HolZRücker/-innen (wenn möglich im Team)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach; Termin nach Vereinbarung 26.07.2024 SP Bonndorf 10.09.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 04.12.2024 SP Mochental, Ehingen 10.12.2024 SP Wental, Bartholomä 12.05.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 13.05.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 05.06.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.21. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung

### ZIELSETZUNG

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm. In diesem Lehrgang werden die aktuellen Schnitttechniken für die Sturmholzaufarbeitung gezeigt und an einer Spannungsstation geübt. Dieser Lehrgang richtet sich an geübte sowie erfahrene Waldarbeitskräfte. Da Übungen am Sturmholz durchgeführt werden, findet dieser Lehrgang nur bei Sturmholzanfall in der Region statt.

### SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Erkennen von Spannungen
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Schnitttechniken bei unterschiedlichen Spannungen
- Übung an der Spannungsstation und im Sturmholz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Vertiefungs- und Trainingskurs für erfahrene Forstwirtinnen und Forstwirte, Forstunternehmerinnen und -unternehmer sowie Privatwaldbesitzende
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Holzerntegrundlehrgang (Modul B), Lehrgang Holz in Spannung, Persönliche Schutzausrüstung
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Mochental; Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf; Termin nach Vereinbarung SP Stollenhof; Termin nach Vereinbarung 18.02.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 13.03.2025 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 17.04.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.22. Trainingskurs: Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke, sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt. Das Vorrücken und Vorfällen von Vollbäumen aus dem Mittelblock wird auch von Regiekräften der einzelnen Waldbesitzarten durchgeführt. Es liegt nicht zwingend im Aufgabenspektrum des Dienstleistungsunternehmers. Im Lehrgang werden die praktisch Kenntnisse hierfür aufgefrischt.

### SCHWERPUNKTE

- Schulung des pfleglichen Zufällen und Vorrücken aus dem Mittelblock
- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinienverfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit Mensch-Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Forstliche Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	24.09.2024 SP Wental, Bartholomä 26.09.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 29.10.2024 SP St. Peter 23.05.2025 SP Bonndorf
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.23. 3-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern

### ZIELSETZUNG

Vertiefung und Erweiterung vorhandener Grundkenntnisse und Fähigkeiten aus der „Einweisung für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern“

### SCHWERPUNKTE

- Seilwinde (Aufbau, Funktion und Demonstration einer Seilwindenprüfung)
- Forstliche Anschlagmittel (Reglungen und Beispiele)
- Bodenbefahrung (Boden als ökologisches Produktionskapital)
- Praktische „Tips und Tricks“ beim Einsatz von UVV-Schleppern im Forstbetrieb (Seilwinde, Frontlader, hängengebliebene Bäume, KAT, Vorliefern)
- Durchführung von „einfachen“ Wartungs-, Instandsetzungs-, und Reparaturarbeiten (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Herstellung und Wechsel von Hydraulikschläuchen, Seilschäden, Seilendverbindungen, Seilwechsel)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Fortbildung: „Einweisung für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern“ bereits besucht
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und FMB Ochsenberg
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	29.07.2024 bis 31.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.24. Eintägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern

### ZIELSETZUNG

Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten Seilwindeneinsatz und zum sicheren und umweltgerechten Einsatz von Forstschleppern werden in dieser Fortbildung aufgefrischt und vertieft.

### SCHWERPUNKTE

- Bodenschäden und Erhaltung der technischen Befahrbarkeit der Rückegassen
- Arbeitssicherheit bei der Seilwindenarbeit (neue Regelungen zu den Anschlagmitteln)
- Seilwindenunterstützte Fällung
- Wartungsarbeiten an der Seilwinde und am Schlepper

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtinnen und Forstwirte, die bereits über Erfahrung beim Einsatz von UVV-Schleppern verfügen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von Unterstützungsschleppern (UVV-Schlepper) in der Holzernte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP Calmbach
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt Calmbach
<b>Termin/Ort</b>	19.09.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## B.1.25. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UW-Schleppern und Regiemaschinen

### ZIELSETZUNG

Wer teilnimmt, erhält Grundkenntnisse und Fähigkeiten für die praktische Wartung, Instandhaltung und Reparatur an einer Forstmaschine. Es wird gezeigt, welche Arbeiten selber erledigt werden können und bei welchen Diagnosen eine Fachwerkstatt aufgesucht werden sollte.

### SCHWERPUNKTE

- Abfahrtskontrolle und Absmieren
- „Kleiner“ Kundendienst (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Hydraulik-/Motorölartern)
- Herstellung und wechseln von Hydraulikschläuchen
- Rückeseile (Wechsel, Schäden und Endverbindungen)
- Reifenwechsel
- Fahrzeugelektronik (Verbindungen, Lichtquellen)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstmaschinenführer/-innen, Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Waldarbeiter/-innen aus allen Waldbesitzarten
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	6
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	05.05.2025 bis 06.05.2025 FBZ Königsbronn 07.05.2025 bis 08.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.26. Sicheres Arbeiten mit dem UW-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden qualifizieren sich für die praktische Tätigkeit als FahrerIn und Fahrer von Unterstützungs-Schleppern (UW-Schleppern).

### SCHWERPUNKTE

- Einweisung in die Arbeit mit dem UW-Schlepper
- Aufbau und Funktionsweise von Seilwinden
- Grundlagen der Seilwindenprüfung
- Sachkundenachweis "Seilendverbindung" nach Merkblatt GUV-I-8526
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Arbeit mit dem UW-Schlepper
- Abziehen von Hängern (Brückenschnitt) und seilunterstützte Holzernte mit "KAT" (Königsbronner-Anschlag-Technik)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtinnen und Forstwirte, die erstmals als Fahrer eines UW-Schleppers eingesetzt werden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Neu bestellte Fahrerinnen und FahrerIn von Unterstützungsschleppern (UW-Schlepper) in der Holzernte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	26.05.2025 bis 28.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.27. Seilkraneinsätze

### ZIELSETZUNG

Planung und Begleitung von Seilkranhieben (Regie und Unternehmer)

### SCHWERPUNKTE

- Seilkrananlagen, Einsatzbereiche, Technik und Arbeitsverfahren
- Planung, Hiebsvorbereitung, Logistik
- Beurteilung von Hiebsflächen und Erschließung im Hinblick auf den Seilkraneinsatz
- Abgrenzen von Hiebsflächen bezüglich Eignung für Seilkran- bzw. Bodenzugverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in der Technischen Produktion, Revierleitungen, Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	30.04.2025 FMB St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.28. MFK-Methode bei ForstBW

### ZIELSETZUNG

Die Motormanuelle Fällung mit Kranunterstützung (MFK-Methode) ist ein Sonderarbeitsverfahren, bei dem Bäume motormanuell gefällt und mithilfe eines Harvesters zu Fall gebracht werden. Die Planung und Vorbereitung durch den Geschäftsbereich Technische Produktion (GB 2) spielt hierbei eine zentrale Rolle. In der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet und die praktische Umsetzung trainiert. Diese Fortbildung ist für Beauftragte des GB 2 und ausführende Forstwirtinnen und Forstwirte von ForstBW verpflichtend, um das Verfahren betrieblich umzusetzen.

### SCHWERPUNKTE

- Betriebsanweisung
- Anwendungsbereiche
- Voraussetzungen für die Anwendung
- Checkliste „Wirksamkeitskontrolle“
- Verantwortungsmatrix
- Praktische Umsetzung durch Lehrgangsteilnehmende

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ideal als Teamfortbildung
<b>Referent/-in</b>	mitarbeitende ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	03.09.2024 FBZ Königsbronn 06.09.2024 FBZ Königsbronn 01.04.2025 FMB Schrofel 02.04.2025 FMB Schrofel
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.29. Waldbau und Arbeitsverfahren in Durchforstungsbeständen

### ZIELSETZUNG

Die waldbaulichen Weichen werden durch die Erst- und Jungdurchforstung gestellt und die Auswahl geeigneter Durchforstungstechniken und -verfahren ist von großer ergonomischer und ökonomischer Relevanz. Basierend auf den waldbaulichen Rahmenbedingungen sollte das jeweils sicherste, pfleglichste und wirtschaftlichste Arbeitsverfahren angewendet werden: Mit voll- und teilmechanisierten Durchforstungsverfahren können diese Ziele im relativen Dreiklang häufig erreicht werden. In dieser Fortbildung werden aktuelle waldbauliche und verfahrenstechnische Ansätze in verschiedenen Durchforstungssituationen vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Berücksichtigung neuer WET's
- Anwendung Durchforstungshilfe 2010 (DF-10)
- Anlage der Feinerschließung in befahrbaren Lagen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsverfahren (Zufällen, Vorliefern, Königsbronner-Harvester-Verfahren (KHV) in Laub- und Nadelholzbeständen, Leitergangverfahren)
- Einsatzbereiche, Leistungen und Kosten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister, Revierleitungen, Einsatzleitung - Ideal als Teamfortbildung geeignet!
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	22.07.2025 bis 24.07.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.1.30. Klimastabile Wälder – Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um Pflanzung und Bestandespflege

### ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung der FVA Freiburg zur Baumartenwahl, über aktuelle Pflanzverfahren zur wurzelgerechten Pflanzung und über die Logistik auf der Pflanzfläche. Es wird an Beispielflächen gezeigt und diskutiert, wie auch in älteren Beständen unter dem Aspekt der Klimastabilität gepflegt und durchforstet werden kann.

### SCHWERPUNKTE

- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen
- Wurzelgerechte Pflanzverfahren
- Logistik auf der Pflanzfläche (Depot-Pflanzung)
- Pflege und Durchforstung in Mischbeständen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Betriebsleitung und FVA
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	08.05.2025 bis 09.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.2.1. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung und Vergabe von Wegebau- und -unterhaltungsmaßnahmen aufgefrischt.

### SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Simon Stähler (ForstBW FB 5) und Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	18.06.2024 SP Bonndorf 26.06.2024 SP Wental, Bartholomä 18.09.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 09.04.2025 SP Schwarzach 10.04.2025 SP Mochental, Ehingen 15.04.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 26.06.2025 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.3.1. Qualitätsoffensive Ausbildung: Multiplikatoren-schulung für Stützpunkte

### ZIELSETZUNG

Die Fortbildungsoffensive Ausbildung zielt darauf ab, die Qualität der Ausbildung bei ForstBW langfristig auf einem sehr hohen Niveau zu halten. Durch praktische Trainingseinheiten sollen Ausbildungspersonal Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Ausbildungsschwerpunkte trainieren. Die Teilnahme des Ausbildungspersonals der ForstBW-Stützpunkte an der Multiplikatoren-schulung ist verpflichtend.

### SCHWERPUNKTE

- Konzept Fortbildungsoffensive Ausbildung
- Umsetzung Fortbildungsoffensive Ausbildung
- Vorgehen beim Praxistraining für Ausbildungspersonal

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Stützpunkt-Ausbildungspersonal, Sicherheitscoaches, Sicherheitsfachkräfte auf Einladung
<b>Referent/-in</b>	Mitarbeitende ForstBW FBZ Königsbronn und FB1
<b>Max. Personenzahl</b>	22
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	30.09.2024 bis 01.10.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Einladung durch FB1/GB12 ForstBW



## B.3.2. Qualitätsoffensive Ausbildung: Hiebstraining für Ausbildungsstellen durch Stützpunkte

### ZIELSETZUNG

Gemeinsames Holzerntetraining

### SCHWERPUNKTE

- Gemeinsames Holzerntetraining

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	in der Ausbildung tätige Forstwirtschaftsmeister/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Terminabstimmung durch die Stützpunkte für die ihnen zugeordneten Ausbildungsstellenn
<b>Referent/-in</b>	ForstBW Mitarbeitende Stützpunkte und Sicherheitscoaches
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP St. Peter; Termin nach Vereinbarung SP Wental; Termin nach Vereinbarung SP Stollenhof; Termin nach Vereinbarung SP Schwarzach; Termin nach Vereinbarung SP Mochental; Termin nach Vereinbarung SP Calmbach; Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf; Termin nach Vereinbarung

### B.3.3. Qualitätsoffensive Ausbildung: Regelfortbildung und Training für Ausbildungspersonal

#### ZIELSETZUNG

Training der aktuellen Verfahren in der Pflanzung, Jungbestandspflege und Holzernte

#### SCHWERPUNKTE

- praktisches Training aktueller Arbeitsverfahren in Pflanzung, Bestandespflege und Holzernte
- Erfahrungsaustausch

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	In der Ausbildung tätige Forstwirtschaftsmeister und-meisterinnen,
<b>Referent/-in</b>	ForstBW Mitarbeitende FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	24.10.2024 bis 25.10.2024 FBZ Königsbronn 04.02.2025 bis 05.02.2025 FBZ Königsbronn 07.04.2025 bis 08.04.2025 FBZ Königsbronn 09.04.2025 bis 10.04.2025 FBZ Königsbronn; Termin für ForstBW-externe Ausbildungsstellen
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	3 Termine für ForstBW auf Einladung GB12, 09.-10.04.2025 für Mitarbeitende Ausbildungsstellen Nichtstaatswald

## B.3.4. Ausbildungstagungen

### ZIELSETZUNG

Ausbildungsverantwortliche für die Ausbildung von Forstwirt:innen haben die Aufgabe, die Auszubildenden während des betrieblichen Teils ihrer Ausbildung zu begleiten, zu motivieren, zu unterrichten, anzuleiten und zu führen.

Dabei sind die Ausbildungsverantwortlichen „vor-Ort“ gleichzeitig auch Ansprechpartner:innen für die Zentren der überbetrieblichen Ausbildung (FAZ Mattenhof und FBZ Königsbronn) sowie für die Berufsschulen (HLS Offenburg und JvL Aalen).

Im Rahmen der Ausbildungstagungen werden die Teilnehmer:innen über neue Entwicklungen rund um die Ausbildung Forstwirt:innen informiert, so dass sie ihre Aufgaben stets auf der Basis des aktuellen Sachstands wahrnehmen können. Im Rahmen der Tagungen ist weiterhin ausdrücklich Raum für kollegialen und fachlichen Austausch vorgesehen.

### SCHWERPUNKTE

- Die Themenpalette umfasst Waldarbeit, Forsttechnik und Arbeitssicherheit ebenso wie Waldbau, Naturschutz und Erholung – stets mit Blick auf neue Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Ausbildungsinhalte, die Unterrichtsformate oder auf Arbeitsmittel in der Ausbildung.
- Rechtliche (Berufsbildungsgesetz etc.) und formale Veränderungen rund um die Ausbildung und die Prüfungen.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ausbilderinnen und Ausbilder (FWM, Forsttechniker), Ausbildungshelfer und –helferinnen sowie Revierleitende und Ausbildungsbeauftragte im Ausbildungsberuf Forstwirt/Forstwirtin an Ausbildungsstätten aller Waldbesitzarten und Unternehmen im Land.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Tätigkeit in der Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte des FAZ Mattenhof und des FBZ Königsbronn sowie externe Dozent:innen
<b>Max. Personenzahl</b>	40
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 81 Forstrecht und Bildung
<b>Kosten</b>	Kostenfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind an das jeweilige (Aus-)Bildungszentrum zu entrichten.
<b>Bewerbung</b>	Nach gesondertem Einladungsschreiben an die Ausbildungsbetriebe.
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Ausbildungstagungen finden im Herbst 2024 statt, 2 Termine am FAZ Mattenhof, 2 Termine am FBZ Königsbronn. Rückfragen richten Sie bitte an die zuständige Stelle: Herr Möhle 0761-208-1434, Herr Serrer 07803-9398-20

## B.4.1. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer

### ZIELSETZUNG

In 5 voneinander entkoppelten Modulen werden in einem Zeitraum von 9 Wochen Fertigkeiten im Umgang mit dem Seilschlepper, dem Forwarder und dem Harvester gelehrt. Sie werden auf den praktischen Einsatz als Maschinenführerin und Maschinenführer vorbereitet. Themen der Arbeitsorganisation und der Arbeitsplanung von Maschineneinsätzen werden behandelt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und FMB Ochsenberg
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	24.06.2024 bis 12.07.2024 Modul 5: Harvester, max. 4 TN
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: je Lehrgangswochen 750,- € (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.4.2. Fortbildung zum Vorarbeiter und zur Vorarbeiterin

### ZIELSETZUNG

Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter sind als Führungskräfte in Waldarbeitsgruppen für die erfolgreiche Umsetzung betrieblicher Ziele in der Waldarbeit von maßgeblicher Bedeutung. Sie haben entscheidenden Einfluss auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe hinsichtlich Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, Arbeitsqualität, Wirtschaftlichkeit und zunehmend auch interner und externer Kundenzufriedenheit. Als Vertretung der Arbeitsgruppe gegenüber dem Betrieb, aber auch als Vertretung des Betriebs gegenüber der Arbeitsgruppe, sind sie in einer anspruchsvollen Führungsrolle. Um den vielfältigen Führungserwartungen bestmöglich gerecht werden zu können, qualifiziert der Lehrgang in den Bereichen Mitarbeitendenführung und Konfliktbewältigung in Waldarbeitsgruppen sowie in forstfachlichen Kernkompetenzen und aktuellen forstfachlichen Themen.

### SCHWERPUNKTE

- Führungs- und Methodenkompetenz in der Waldarbeitsgruppe: Teamarbeit und Rollenwelten, Grundlagen der Kommunikation, Umgang mit schwierigen Führungssituationen
- Führungskompetenz in der Holzernte und Waldpflege: planen, vorbereiten, durchführen, Ergebnisbewertung von Hiebs- und Pflegemaßnahmen, aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren
- Führungskompetenz bei betrieblichen Rahmenbedingungen und betrieblichen Zielen: Wirtschaftliches Handeln, Waldzertifizierung, Waldnaturschutz, Arbeitsschutz, Öffentlichkeitsarbeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, die als Vorarbeiter/-in eingesetzt werden (sollen)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Martin Carstens (3-Sicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	25.11.2024 bis 06.12.2024 FBZ Königsbronn 23.06.2025 bis 04.07.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 800,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## B.4.3. Vorbereitung auf die Meisterprüfung

### ZIELSETZUNG

Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung zur Forstwirtschaftsmeisterin oder zum Forstwirtschaftsmeister vor.

### SCHWERPUNKTE

- Produktion und Dienstleistungen
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsausbildung und Mitarbeitendenführung einschließlich Erlangung der Eignung als Ausbilderin oder Ausbilder
- Projektmanagement

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Über die Zulassung von Forstwirtinnen und Forstwirten zum Lehrgang wird in einem gesonderten Auswahlverfahren nach Prüfung der zuständigen Stelle, ob die Voraussetzungen zur Zulassung zur Meisterprüfung nach BBIG bestehen, entschieden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Lehrgang
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	24
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	FBZ Königsbronn: Lehrgang mit Unterbrechungen von Dezember 2024 bis Oktober 2025, Abschluss der Prüfungen Ende November 2025.
<b>Kosten</b>	Gebühren werden mit der offiziellen Lehrgangsausschreibung bekannt gegeben
<b>Sonstige Hinweise</b>	Der Lehrgang kann nur nach Zulassung zur Prüfung durch die zuständige Stelle und Einladung durch das FBZ Königsbronn besucht werden. Die genauen Zeiten werden in der Ausschreibung zum Lehrgang bekannt gegeben.

## C.1.1. Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der UFB-Leitung und Forstbezirksleitung – Aufgaben, Verantwortung und Haftung

### ZIELSETZUNG

Jeder Arbeitsunfall ist einer zu viel. Wer am Lehrgang teilnimmt, verfügt danach über Kenntnisse, die Führungsaufgabe Arbeitsschutz verantwortungsvoller und wirksamer wahrzunehmen.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen zur Arbeitssicherheit
- Analyse des Unfallgeschehens im Forstbetrieb
- Erfahrungsaustausch zu den vorhandenen innerbetrieblichen Arbeitsschutzregelungen in Baden-Württemberg
- Aufgaben des Forstbetriebes im Arbeitsschutz
- Sicherheits- und Qualitätsanforderungen bei Forstbetriebsarbeiten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leiterinnen und Leiter der UFBen, der FBeze und der Betriebsleitung, Beamtinnen und Beamte hD (Leitende Fachbeamte und stellvertretende Leitende Fachbeamte sowie Leitende von Außenstellen sowie Personen, die in Kürze eine leitende Position erhalten, Trainees hD)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW, LFV, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	30.07.2024 bis 31.07.2024 FBZ Königsbronn 21.05.2025 bis 22.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.2. Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der Revierleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung beim Einsatz von Forstunternehmen

### ZIELSETZUNG

Die Fremdvergabe von Forstarbeiten stellt besondere Anforderungen an den Auftraggebenden hinsichtlich des Arbeitsschutzes. Für eine wirksame Prävention in der Durchführungsphase kommt der Revierleitung eine tragende Rolle zu. Wer am Lehrgang teilnimmt, verfügt danach über Kenntnisse und Handlungshilfen, den Arbeitsschutz beim Einsatz von Unternehmen im eigenen Forstrevier wirksamer, rechts- und regelwerkkonform wahrzunehmen und der Handlungsverantwortung als Beauftragter/-e des Auftraggebenden gerecht zu werden.

### SCHWERPUNKTE

- Pflichten des Auftraggebers beim Einsatz von Forstunternehmen
- Rahmenbedingungen beim Unternehmereinsatz
- AGB-F u. Qualitätsanforderungen mit Schwerpunkt Arbeitsschutz
- Umsetzung in den Revieralltag
- Die Sichtweise von Forstunternehmen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leiterinnen und Leiter von Forstrevieren
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, LFV, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	24
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	15.04.2025 bis 16.04.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



### C.1.3. Fortbildungsmodule zur Arbeitssicherheit für Untere Forstbehörden

#### ZIELSETZUNG

Im Rahmen des durch die Unteren Forstbehörden organisierten Arbeitssicherheitstags leisten die Forstlichen Stützpunkte einen fachlichen Beitrag und bestreiten ein aktuelles Thema der Arbeitssicherheit. Das Themenspektrum der Arbeitssicherheitstage von ForstBW steht für diese Veranstaltungen zur Verfügung.

#### SCHWERPUNKTE

- Themen der Arbeitssicherheitstage nach Absprache

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Arbeitssicherheitstag der Unteren Forstbehörden
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	Ort und Termin durch die Stützpunkte für die zugeordneten UFBen
<b>Kosten</b>	Kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die UFBen stimmen die Terminwünsche mit den zugeordneten Stützpunkten ab.

## C.1.4. Fit am Bildschirmarbeitsplatz

### ZIELSETZUNG

Gerade an Arbeitsplätzen mit sitzender Tätigkeit sind Kopfschmerzen, Schulter-Nackenbeschwerden und Rückenschmerzen Ursachen für fehlende Bewegung und falsche Ergonomie. In jeweils 2 aufeinander aufbauenden Workshops (2 Termine für eine Teilnehmergruppe), werden sie darin geschult, wie sie eigenverantwortlich den Belastungen ihres Arbeitsalltags entgegenwirken können. Die Inhalte beziehen sich sowohl auf die Arbeit im Büro als auch im Home-Office.

### SCHWERPUNKTE

- Fitness- und Ausgleichsübungen am Bildschirmarbeitsplatz
- Belastungen am Home-Office-Arbeitsplatz
- Augenentspannungsübungen
- Hilfen bei der Umsetzung in den Arbeitsalltag

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende mit einem hohen Anteil an Bildschirmarbeit und sitzender Tätigkeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Manuela Beck (Mabalance)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	26.06. und 03.07.2024 (ONLINE) 08.01.2025 FBZ Königsbronn 17.06.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Workshops im Juni/Juli 2024 finden jeweils online zwischen 8:00 und 12:00 statt, die Termine 2025 ganztägig präsent am FBZ Königsbronn

## C.1.5. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Hauswirtschaft

### ZIELSETZUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Hauswirtschaft von forstlichen Bildungseinrichtungen beschäftigt sind. Im Seminar wird auf die spezifischen Themen in der Hauswirtschaft eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisungen im Hinblick auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- Unterweisung
- Fachlicher Erfahrungsaustausch
- Ausgleichsgymnastik

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leitungen samt Stellvertretende der Hauswirtschaften der Bildungszentren und Waldschulheime, interessierte Mitarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stabsstelle Arbeitssicherheit, UKBW, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
<b>Max. Personenzahl</b>	22
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	05.09.2024 bis 06.09.2024 Bildungshaus Kloster Untermarchtal
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.6. Arbeitssicherheit im Team - Kommunikation - Zusammenarbeit - Konfliktbewältigung

### ZIELSETZUNG

Sicheres Arbeiten ist nur in einem funktionierenden Team möglich. Dazu gehört die Offenheit, sich gemeinsam über fachliche und persönliche Rahmenbedingungen der Arbeit auszutauschen. Die Mitglieder des Revierteams analysieren gemeinsam, wie die Kommunikation und Zusammenarbeit verbessert werden kann, um die Arbeitssicherheit zu verbessern. Der gemeinsame Besuch möglichst aller an der Umsetzung von Betriebsarbeiten beteiligten Akteure ist deshalb zu empfehlen.

### SCHWERPUNKTE

- Das "offene" Sprechen über Arbeitssicherheit; Stellenwert der Arbeitssicherheit im Revier-/Einsatzteam
- Analyse von Kommunikation, Zusammenarbeit und Konfliktbewältigung im Revier-/Einsatzteam
- Was wünsche ich mir von den anderen Mitgliedern des Teams? Was erwarten die anderen Teammitglieder von mir?
- Arbeitssicherheit als gemeinsamer Erfolg des Revier-/Einsatzteams

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revier-/Einsatzteam (Forstwirt/-innen, Vorarbeiter/-innen, Revierleiter/-innen), Mitarbeitende technische Produktion
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme eines (Revier)Teams
<b>Referent/-in</b>	Martin Carstens (Teamtrainer Dipl.päd., 3-Sicht), Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	29.10.2024 bis 31.10.2024 FBZ Königsbronn 23.06.2025 bis 25.06.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten.

## C.1.7. Schulung für kollegiale Erstbetreuerinnen und Erstbetreuer (KEB) bei ForstBW

### ZIELSETZUNG

Im Arbeitsmanagementsystem werden für die geregelte Nachsorge im Rahmen des Notfallmanagements besonders geeignete und motivierende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als kollegiale Erstbetreuerinnen und Erstbetreuer ausgebildet. Dadurch soll schnelle Unterstützung und Betreuung für konkrete Einzelfälle ermöglicht werden.

Neben der Erstbetreuung gehört bei Bedarf die Weiterleitung der Betroffenen zu professioneller Hilfe zu den Aufgaben der KEB.

Die Interessierten Personen konnten sich bereits beim GB13 bewerben. In diesem Jahr sollen die ersten Schulungstermine in Zusammenarbeit mit der UKBW angeboten werden.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Grundzüge kollegialer Erstbetreuung - „dos und don'ts“ - Darstellung des Prozesses
- Übungen zu notwendigen Erstinterventionsmöglichkeiten
- Situationstraining kollegialer Erstbetreuung mit Videoanalyse
- Möglichkeiten und Grenzen kollegialer Erstbetreuung
- Eigene Psychohygiene

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** Besonders geeignete und motivierende Mitarbeitende (Meldung über die Führungskraft an GB13)

**Teilnahmevoraussetzungen** Interessensbekundung beim GB13

**Referent/-in** Mitarbeitende des Institut ProDeMa - Institut für Deeskalationsmanagement

**Max. Personenzahl** 12

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

**Organisation** FBZ Königsbronn

**Termin/Ort** 11.09.2024 bis 13.09.2024 ForstBW Betriebsleitung Bebenhausen  
28.10.2024 bis 30.10.2024 FBZ Königsbronn  
08.01.2025 bis 10.01.2025 FBZ Karlsruhe

**Kosten** kostenfrei  
Gebühren trägt die UKBW

**Bewerbung** online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ([www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung))

**Sonstige Hinweise** ca. 6 Monate nach der Ausbildung erfolgt eine 1-tägige Vertiefung. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

## C.1.8. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

### ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rücker und Revierleitung führen "fast automatisch" zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll bei diesem Lehrgang vorgestellt bzw. erarbeitet werden. Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	06.06.2024 SP St. Peter 25.07.2024 SP St. Peter 09.12.2024 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.9. Sicheres Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen

### ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen im Forstbetrieb oder an forstlichen Ausbildungsstellen hat bei nicht fachgerechter Anwendung ein hohes Unfallrisiko. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anhand praktischer Übungen mit den holzbe- und -verarbeitenden Maschinen vertraut und erhalten Informationen und technische Hilfestellungen zur Unfallvermeidung.

### SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütungsvorschriften der Holz-BG
- Das Unfallgeschehen bei der Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Tipps und praktische Übungen zum sicheren Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen (Kreissäge, Bandsäge, Hobelmaschine, etc.)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildende an Ausbildungsstellen, Revierleiter/-innen und Forstwirt/-innen mit Holzbearbeitungsaufgaben
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externer Referent
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	FBZ Königsbronn: Termin nach Vereinbarung 15.01.2025 bis 17.01.2025 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.10. Erlangung der Sachkunde zur regelmäßigen Überprüfung von Arbeitsmitteln sowie der PSA gegen Absturz (Distel-System)

### ZIELSETZUNG

Im Hinblick auf den sachgerechten Einsatz und die wiederkehrenden Prüfungen von Arbeitsmitteln wie Leitern, Draht- und Kunststoffseile inkl. Endverbindungen, Seilhaken, Drahtseilstrops, Rundschlingen, Umlenkrollen, Schäkel und deren Zusammenwirken im System (z. B. seilwindenunterstützte Fällung mit der KAT-Ausrüstung) bestehen vielfach Unklarheiten.

In diesem Lehrgang werden die aktuellen rechtlichen Bestimmungen sowie die praktischen Anwendungen vorgestellt und die Sachkunde zur regelmäßigen Prüfung dieser Arbeitsmittel bescheinigt.

### SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen zur Prüfung, zu Prüffristen, Verantwortung und Haftung
- "Befähigte Person", "Sachkundiger" und "Benutzer" als Akteure regelmäßiger Prüfungen
- Kennzeichnung von Arbeitsmitteln
- Sichtprüfung, Erkennen von Mängeln, Aussonderung
- Prüf- bzw. Checklisten und Dokumentation von Prüfungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal mit der Aufgabe, Arbeitsmittel zu überprüfen
<b>Referent/-in</b>	ForstBW Sicherheitsfachkräfte, Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	27.01.2025 bis 29.01.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## C.1.11. Beauftragte für Gefahrstoffe

### ZIELSETZUNG

Unzureichend getroffene Maßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen können zu Berufskrankheiten und auch zu Unfällen führen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen die spezifischen Gefährdungen im Umgang mit Gefahrstoffen in ihrem Betrieb und sind in der Lage, Maßnahmen zur Minimierung dieser Gefährdungen vorzuschlagen, zu planen oder auch umzusetzen.

Sie können Ihr Wissen zielgerichtet weitergeben und so die Beschäftigten zu einem sicherheitsgerechten Verhalten im Umgang mit Gefahrstoffen motivieren.

### SCHWERPUNKTE

- Neuerungen im Bereich der Gefahrstoffe
- Erfahrungsaustausch

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beauftragte für Gefahrstoffe
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung als Beauftragte oder Beauftragter für Gefahrstoffe
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW fachkundige Sicherheitsfachkraft, UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	08.01.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Kostenübernahme durch die UKBW
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.12. Grundlagenseminar/Einführungsseminar der UKBW „Aufgaben eines Sicherheitsbeauftragten“

### ZIELSETZUNG

Informationen über das Aufgabenspektrum einer oder eines Sicherheitsbeauftragten bei ForstBW. Die Sicherheitsbeauftragten sollen ihre Vorgesetzten aktiv in Fragen von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit unterstützen können. Sie lernen im Seminar ihre Rolle im innerbetrieblichen Arbeitsschutzsystem kennen. Sie erhalten einen Überblick über Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz und lernen die Kriterien für wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen kennen. Außerdem erfahren sie, wer ihre Ansprechpersonen sind.

### SCHWERPUNKTE

- Aufgaben und Leistungen der Unfallkasse Baden-Württemberg
- Was versteht man heute unter Arbeitsschutz? Gründe und Argumente für den Arbeitsschutz
- Vorschriften, Regeln und Informationen zu Sicherheit und Gesundheit
- Arbeitsschutz geht jeden an – Zuständigkeiten, Verantwortung und Haftung. Aufgaben, Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten
- Grundlagen der Prävention – Erkennen von Gefahren, Auswahl der Maßnahmen
- Spezielle Fachthemen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung zur/zum Sicherheitsbeauftragten vorhanden oder vorgesehen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte UKBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Kosten</b>	Veranstaltung und Kostenübernahme UKBW
<b>Bewerbung</b>	Wer neu zur/zum Sicherheitsbeauftragten bestellt wurde, oder dessen Bestellung vorgesehen ist, kann sich direkt bei der UKBW für das 2-tägige Präsenz-Seminar bewerben.
<b>Sonstige Hinweise</b>	Links zum Seminar und den Terminen auf der Seite der UKBW: <a href="https://akademie.ukbw.de/angebote-von-a-z/seminare?tx_seminars_seminars%5Baction%5D=listOfTopic&amp;tx_seminars_seminars%5Bcontroller%5D=Seminar&amp;tx_seminars_seminars%5Btopic%5D=26&amp;cHash=eaa19e216c67e6c3e9e4e0aa26d7880d">https://akademie.ukbw.de/angebote-von-a-z/seminare?tx_seminars_seminars%5Baction%5D=listOfTopic&amp;tx_seminars_seminars%5Bcontroller%5D=Seminar&amp;tx_seminars_seminars%5Btopic%5D=26&amp;cHash=eaa19e216c67e6c3e9e4e0aa26d7880d</a>

## C.1.13. Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

### ZIELSETZUNG

Sicherheitsbeauftragte unterstützen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Arbeitsschutz und können positiv auf die Motivation der Kolleginnen und Kollegen einwirken, sich sicherheitsgerecht zu verhalten. Damit die Sicherheitsbeauftragten ihre Aufgaben in diesem Sinne erfüllen können, bedarf es regelmäßigen Fortbildung zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz.

### SCHWERPUNKTE

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Themen der Prävention – Schwerpunkt Waldarbeit
- Neuerungen im Vorschriften- und Regelwerk
- Arbeitsschutzmanagementsystem ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Sicherheitsbeauftragte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung zur/zum Sicherheitsbeauftragten, Besuch des Einführungslehrgangs
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte UKBW, Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	22.07.2024 bis 23.07.2024 FBZ Königsbronn 22.07.2025 bis 23.07.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	Kostenübernahme durch UKBW
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.14. Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Im Forstrevier werden eine Vielzahl von Produkten verwendet, von denen Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten sowie für die Umwelt ausgehen (Gefahrstoffe). Um wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergreifen zu können müssen die Gefahrstoffe erfasst, Gefahren erkannt und die Beschäftigten unterwiesen werden. Der Lehrgang vermittelt den Einstieg in das Thema.

### SCHWERPUNKTE

- Es werden forsttypische Fragestellungen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebs- und Revierleitende sowie Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	14.03.2025 SP St. Peter (08:30–12:30 Uhr, ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.15. Regelkonformer und sicherer Transport forstlicher Betriebsstoffe und Arbeitsmittel (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der regelkonforme und sichere Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten
- Ladungssicherung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	(neu bestellte) Revierleitende, Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	24.01.2025 SP St. Peter ONLINE (08:30–12:30 Uhr ONLINE) 03.04.2025 SP Wental (13:30–16:30 Uhr ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.16. Sichere Anschlagmittel beim forstlichen Seilwindeneinsatz (Bodenzug, ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Bei der Holzurückung und seilwindenunterstützten Fällung werden Anschlagmittel als Verbindung zwischen Seil und der zu ziehenden Last benötigt. Außerdem kommen Anschlagmittel beim umgelenkten Zug zum Einsatz. Auf diese Anschlagmittel wirken große Kräfte. Der Auswahl von sicheren Anschlagmitteln kommt deshalb eine große Bedeutung zu. Durch neue Normen für diese "forstliche Bodenzugverfahren" hat sich das Angebot an Anschlagmitteln erhöht und der Markt ist dadurch vielfältiger aber auch komplizierter geworden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die richtige Auswahl und der korrekte Einsatz von Anschlagmitteln vermittelt. Außerdem erfährt man, wie mit vorhandenen Anschlagmitteln umzugehen ist.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Kräfte im Forstlichen Bodenzug
- Fachbegriffe richtig verstehen (Mindestbruchkraft, Betriebskoeffizient, Nutzlast, WLL, FTF, ...)
- Die neue DIN EN 17822 und die Forest Tractive Force (FTF)
- Auswahl und Einsatz der Anschlagmittel am Beispiel von Umlenkrollen, Rundschlingen, Schäkeln und Baumzugseilen
- Umgang mit vorhandenen Anschlagmitteln

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleitende, Mitarbeitende der technischen Produktion und des Beschaffungswesens, Forstwirtinnen und -wirte, Forstunternehmer, Privatwaldbesitzende, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	21.02.2025 SP St. Peter (08:30–12:30 Uhr ONLINE) 25.02.2025 SP Wental (13:30–16:30 Uhr ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## C.1.17. Hygiene-Schulung für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft

### ZIELSETZUNG

Hygiene ist bei allen Arbeiten im Bereich der Hauswirtschaft sowohl für die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden und Kunden als auch als Werbung nach außen von enormer Bedeutung. Der Gesetzgeber schreibt in regelmäßigen Abständen eine Schulung nach EU-Verordnung (EG) Nr. 852 / 2004 und eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IFSG) vor.

In diesem Seminar werden bei den Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft die Kenntnisse aufgefrischt und im Anschluss das entsprechende Zertifikat ausgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Persönliche Hygiene für MA aus Hauswirtschaft und Küche
- Umgebungshygiene in Hauswirtschaft und Küche
- Desinfektion – aber richtig!
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln als Gefahrstoffe
- Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauswirtschaft
<b>Referent/-in</b>	Carola Reiner (CCR Unternehmensberatung im Gesundheitswesen)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.01.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## D.1.1. Fit im Holzverkauf - Grundlagenseminar

### ZIELSETZUNG

In diesem Kompaktseminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Verhandlungsführung und Pflege der Kundinnen und Kunden.

Unter Anleitung eines professionellen Trainers lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. wie sie sich inhaltlich und mental auf ein Verkaufsgespräch vorbereiten und es überzeugend führen können.

Fragen der Betreuung des Kundenstamms und der Entwicklung bzw. Pflege langfristiger Beziehungen zu Kundinnen und Kunden werden gemeinsam erarbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Wie „ticken“ Kundinnen und Kunden? Grundlagen erfolgreichen Verkaufens
- Gespräche mit Kundinnen und Kunden professionell vorbereiten
- Vom Beziehungsaufbau bis zum Abschluss: Die „Werkzeugkiste“ der Verhandlungsführung
- Preisverhandlungen erfolgreich bestehen
- Wie gehen wir mit Reklamationen und Drucksituationen um?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Holzvermarktung befasstes forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basiswissen zur Holzmarktsituation und Logistik
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2025 bis 14.05.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## D.1.2. Fit im Holzverkauf - Aufbauseminar

### ZIELSETZUNG

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, Ihre Verhandlungsstärke systematisch auszubauen. Wie verhandeln Profis auf beiden Seiten des Tisches? Was sind die Strategien der Einkäufer (z. B. im Holzmarkt oder in anderen Industrien) und wie gehen professionelle Verkäufer vor? Wie kann ich selbst stärker werden in der Verhandlungsführung, ohne die Geschäftsbeziehung zu stark zu belasten. Was tun in (scheinbar) ausweglosen Situationen? Wie baue ich mir einen „Plan B“ zum erhofften Verhandlungsergebnis auf? Woran merke ich, wenn der Verhandlungspartner blufft oder „falsch spielt“ – und was tue ich dann? Praxisnahe Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die Verhandlungsführung finden Sie in diesem Seminar.

### SCHWERPUNKTE

- Lehren aus der Neurowissenschaft: Was macht gute Verhandlungsführung und starke Verhandler aus?
- Wie bereite ich Verhandlungen professionell vor – und wie stelle ich mich mental auf die Verhandlungssituation ein?
- Wie lerne ich, meinen Verhandlungspartner noch besser einzuschätzen?
- Souverän in der Gesprächsführung bleiben – auch wenn es eng wird
- In Preisverhandlungen erfolgreich mit „Priming“ und „Ankern“ arbeiten
- Schwierige Gesprächssituationen und Reklamationen meistern

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Holzvermarktung befasstes forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Grundlagenseminar oder mehrjährige Erfahrung im Verkauf
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.06.2025 bis 25.06.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

### D.1.3. Holzvermessung: manuelle und automatisierte Verfahren nach mechanisierter Aufarbeitung

#### ZIELSETZUNG

Als Ergebnis der mechanisierten Aufarbeitung stehen Industrieholz- und Fixlängen-Polter an der Waldstraße für den Verkauf bereit. Abhängig vom weiteren Verkaufsvorgang wird für dieses Holz ein Verkaufs- oder ein Waldkontrollmaß ermittelt.

An diesem "Vermessungstag" werden die im Wald zur Verfügung stehenden manuellen und automatisierten Vermessungsverfahren vorgestellt und teilweise geübt. Dies sind: die drei Stichprobenverfahren, die Harvestervermessung, das Kranwiegen von Brennholz und die foto-optische Zähl- und Vermessungs-App auf dem Tablet. Die atro Vermessung und die Werksvermessung von Stammholz werden vorgestellt.

Folgende Fragen werden beantwortet:

Welche Voraussetzung muss ein Polter erfüllen, damit ein bestimmtes Verfahren angewendet werden kann? Welcher Polterstandard kann vom Dienstleister laut Vertrag eingefordert werden? Welche Vorgaben muss ein Harvester bekommen? Welche Angaben müssen in den Arbeitsauftrag? Wie genau ist das jeweilige Vermessungsergebnis? In welcher Form und mit welchem Inhalt sind die Vermessungsergebnisse verfügbar? Wie ist die Plausibilisierung der externen Vermessung möglich?

#### SCHWERPUNKTE

- Waldvermessungsverfahren kennenlernen und anwenden
- Mindestpolterstandards kennen
- Werksvermessungsverfahren kennenlernen
- Vermessungsergebnisse beurteilen
- Geeignetes Verfahren auswählen können

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Holzaufnahme befasstes forstliches Fachpersonal und weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Uli Schweiß (ForstBW FB 5)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## D.1.4. Bauen mit Holz - Exkursion

### ZIELSETZUNG

Baden-Württemberg hat mit der Holzbau-Offensive BW einen Trend für eine klimabewusste Baukultur mit Holz gesetzt.

Ziel der Exkursion ist ein Einblick in die Holzindustrie, Holzbaupraxis und Gebäudeproduktion sowie Architektur und Planungskultur mit Holz.

Dieses Jahr gehen wir in die Region Reutlingen/Tübingen.

### SCHWERPUNKTE

- Besuch eines Holzindustriunternehmens
- Besuch eines Holzbauunternehmens
- Besuch eines modernen Holzbaus
- Austausch mit Fachplanerinnen und Fachplanern aus der Architektur, Tragwerksplanung und des Holzbaus

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Joachim Hörrmann (proHolzBW GmbH) u.a.
<b>Max. Personenzahl</b>	45
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 54 Holzbasierte Ökonomie
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	01.10.2024 Eintägige Busreise (Treffpunkt und Details werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig zugesandt)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.1.1. Einführung in die neuen Waldentwicklungstypen

### ZIELSETZUNG

Mit der Einführung der neuen Waldentwicklungstypen (WET) soll die Anpassungsfähigkeit der Wälder an den Klimawandel künftig weiter verbessert werden. Wichtige Neuerungen sind die Einführung von Risikostufen und ein stärker betontes risikodifferenziertes Vorgehen. Die Umsetzung der neuen WET in die Forstpraxis wird von einem umfangreichen Schulungsprogramm begleitet, welches sich insbesondere an das Fachpersonal der Unteren Forstbehörden und Forstbezirke richtet. Revierleitungen, Leitungsteams und "WET-betroffener" Innendienst werden in eintägigen Fortbildungen mit der Grundidee, den Oberzielen, dem Aufbau und den wichtigen Änderungen der neuen WET vertraut gemacht.

### SCHWERPUNKTE

- Ziele der neuen WET zur Verbesserung der Klimaanpassungsfähigkeit der Wälder
- Grundidee und Aufbau der neuen WET
- Wichtigste Neuerungen: Risikodifferenzierte Waldbehandlung nach WET-Risikostufen
- Konkrete Anwendung der WET am Bestand (Risikostufen und Behandlungstypen)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstliches Fachpersonal, insbesondere der Unteren Forstbehörden und der Forstbezirke: Revierleitungen, Leitungsteams und "WET-betroffener" Innendienst (Waldnaturschutz, Förderung, Trainees). Darüber hinaus "WET-betroffenes" Fachpersonal zentraler Einrichtungen, wie ForstBW Betriebsleitung, Forstliche Bildungszentren, MLR, FD, FVA, LGL, ...
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte RPF Ref. 84 und ForstBW GB 4
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Bewerbung</b>	Die Fortbildungstermine für Untere Forstbehörden und Forstbezirke werden jeweils bilateral mit RPF Ref. 84 bzw. ForstBW GB 4 vereinbart. Ansonsten ist die Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das FBZ Karlsruhe zu richten.

## E.2.1. Alternativbaumarten im Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die Fortbildung führt uns auf Versuchsflächen der FVA und zu weiteren Praxisanbauten mit Alternativbaumarten im Klimawandel.

Vorgestellt werden Baumarten, die bei uns noch nicht ausreichend getestet sind, welche aber aufgrund der klimatischen Verhältnisse in ihren Herkunftsgebieten als klimaanpassungsfähig eingestuft werden.

Nordmantanne, Bornmüllertanne, Atlaszeder, Libanonzeder, Baumhasel, Hybridnuss und andere werden im direkten Vergleich mit heimischen Referenzbaumarten auf verschiedenen Flächen vorgestellt. Gleichzeitig werden auch seltenere heimische, bisher weniger beachtete aber vermutlich zukunftsfähige Baumarten thematisiert und gezeigt.

Die Fortbildung bietet Raum für den Erfahrungsaustausch.

Alle Praxisanbauten mit Alternativbaumarten sollten unbedingt nachvollziehbar dokumentiert und digital erfasst werden. So können mit Hilfe der gesammelten Daten an der FVA wichtige Erkenntnisse für die Zukunft erarbeitet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass später nicht nur die gut gelungenen Anbauten, sondern auch ausgefallene und weniger gut gelungene wissenschaftlich untersucht werden können.

### SCHWERPUNKTE

- Standortansprüche, klimatische Situation in den Herkunftsgebieten und Wuchsverhalten
- Bewertung bisheriger Anbauerfahrungen und Risiken
- Erfahrungsaustausch
- digitale Meldung der Praxisanbauten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal
<b>Referent/-in</b>	Florian Ruge und Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum), Katrin Dännart (RPF Ref. 84), Beschäftigte von ForstBW und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.10.2024 Lkr. Ludwigsburg; Vaihingen/Enz, Eberdingen, Horrheim
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.2. Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern

### ZIELSETZUNG

In dem Seminar wird gezeigt, wie Waldumbau hin zum klimastabilen Bestand gelingen kann. In der Naturverjüngung werden Optionen gesucht, identifiziert und die Verjüngung entsprechend gefördert.

Praktische Übungen zeigen den effizienten Einsatz von Handgeräten.

Ergänzend zeigen Darstellungen die Auswirkungen auf Betriebswirtschaft, CO<sub>2</sub>-Bindung, Klimastabilität, Ökologie, Jagd und CO<sub>2</sub>-Substitution.

### SCHWERPUNKTE

- Impulse zum Waldumbau werden benannt und es wird gezeigt, warum ein gemischter Waldaufbau angestrebt wird
- Ein Bestandesumbau aus den Potenzialen der Naturverjüngung wird demonstriert
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen das Erlernte während der Veranstaltung sofort um und entwickeln eine Naturverjüngung hin zu einer klimastabilen Zusammensetzung
- Die Konsequenzen des Handelns werden in Bezug auf Ökologie, Betriebswirtschaft, Jagd, CO<sub>2</sub>-Substitution und Organisation der Waldarbeit aufgezeigt

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Referent/-in</b>	Hans-Ulrich Hayn (Forstbezirksleiter im ForstBW FBEZ Hochschwarzwald)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	26.09.2024 Forstbezirk Hochschwarzwald, 79199 Kirchzarten
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> ) an FBZ Karlsruhe

## E.2.3. Klimawandel und Waldbau konkret: Welche Informationsangebote und Arbeitshilfen gibt es? Wo finde ich sie? Wie setze ich sie ein? (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Zur Anpassung unserer Wälder an die erwarteten Klimaveränderungen gibt es zwischenzeitlich eine Vielzahl von Werkzeugen, Methoden und Entscheidungshilfen. Diese werden vorgestellt, die Zugriffsmöglichkeiten erläutert und der Umgang mit ihnen geübt.

Die Fortbildung will damit Hilfestellung zur erfolgreichen Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel bieten.

### SCHWERPUNKTE

- Anwendung von Baumarteneignungstabellen und Baumarteneignungskarten 2.0
- Anwendung der wärme-klimatischen Eignungsbewertung im nicht-standortkartierten Wald
- Maßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel (welche Möglichkeiten der Anpassung gibt es in den unterschiedlichen Behandlungstypen?)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Katrin Dännart und Thomas Breunig (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.03.2025 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.4. Anbauversuche und -erfahrungen mit klimaanpassungsfähigen Baumarten – Exkursion auf langjährige Versuchsflächen

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen einer Exkursion zu Versuchsflächen des Waldbauinstituts der Universität Freiburg und in den elsässischen Harthwald nördlich Mulhouse sollen bestandesweise Testanbauten von klimaanpassungsfähigen Baumarten begutachtet werden.

Dabei steht der Erfahrungsaustausch zwischen den örtlichen Betreuenden und den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern zu Chancen und Risiken dieser Baumarten im Vordergrund.

### SCHWERPUNKTE

- Standörtliche Ansprüche, Wuchsverhalten und klimatische Eignung ausgewählter klimaanpassungsfähiger Baumarten
- Bewertung bisheriger Anbauerfahrungen mit diesen Baumarten
- Erfahrungsaustausch

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Martin Kohler (Uni Freiburg), Hubert Amann (O.N.F. Agence territoriale de Haut-Rhin), Armin Jacob (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.05.2025 Stadtwald Freiburg, Forêt de la Harth
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## E.2.5. Update Standortkunde: Wissen und Anwendung auffrischen

### ZIELSETZUNG

Der Blick auf den Waldstandort ist im Klimawandel wichtiger denn je. Waldstandorte bieten unterschiedlichste Wachstumsbedingungen - ausschlaggebend sind Geologie und Boden, das Relief und der klimatische Rahmen. Die Kombination dieser Standortfaktoren ergibt den forstlichen Standort, welcher die wald- und bodenökologischen Verhältnisse beschreibt.

Die Fortbildung frischt die fachlichen Grundlagen der Standortkartierung in Baden-Württemberg auf und veranschaulicht die aktuellen Entwicklungen. Mit dem praktischen Einsatz des Bohrstocks, dem Blick in Standorts-, Baumarteneignungs- und Prognosekarten, werden die bekannten Instrumente der Standortkartierung ins Bewusstsein gebracht und deren Anwendbarkeit für den praktischen Waldbau gezeigt.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Standortkundlichen Verfahrens in Baden-Württemberg
- Auffrischung Bodenarten, Ökoserien, Bodeneigenschaften
- Interpretation von Zeigerpflanzen
- Anwendung und Interpretation der Standortkarte, Interpretation und Arbeit mit den Baumarteneignungstabellen
- Interpretation und Anwendung der Prognosekarten (Fi, Ta, Bu) BAE 2.0

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Insbesondere Personen, deren standortkundliche Ausbildung schon lange zurück liegt oder die noch keinen Grundlehrgang "Forstliche Standortkartierung" im Rahmen der Traineeausbildung durchlaufen haben.
<b>Referent/-in</b>	Katrin Dännart (RPF, Ref. 84), Sebastian Peters, Hans-Gerd Michiels (FVA Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.05.2025 Landkreis Böblingen (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> ) an FBZ Karlsruhe

## E.2.6. Neue standortsensitive, digitale Eignungskarten für Alternativbaumarten (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Für 27 alternative Baumarten liegen nun endlich neue klimadynamische Eignungskarten vor, deren Hintergrund und Anwendung vermittelt werden. Die Kursteilnehmenden lernen zunächst die bodenkundliche und klimatische Eignung, und wie diese zur Gesamteignung zusammengeführt werden. Da zu den beurteilten Baumarten unterschiedlich viel bekannt ist, wurden sie in drei verschiedene Verlässlichkeitsniveaus unterteilt, die in den Eignungskarten ersichtlich sind. Die dazugehörige waldbauliche Interpretation wird erläutert. Am Ende folgt eine kleine Demonstration, wie die Karten auf dem PC und dem Smartphone genutzt werden können.

Die beurteilten Baumarten wurden aus der Liste der 33 Baumarten der FVA-Baumarten-Steckbriefe 2.0 ausgewählt. Berücksichtigt werden konnten etwa 52 % des standortskartierten Waldes in Baden-Württemberg. Wegen unzureichender Datengrundlagen fehlt leider derzeit noch eine Einschätzung für azonale Standortseinheiten, Steilhänge und Böden mit freiem Kalk im Unterboden.

### SCHWERPUNKTE

- Baumarteneignung im Klimawandel
- Alternativbaumarten
- bodenkundliche Eignung
- klimatische Eignung
- Verlässlichkeit der Einstufung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen
<b>Referent/-in</b>	Axel Albrecht (FVA Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Termin/Ort</b>	28.11.2024 Online, 9.00 bis 12.30 Uhr 25.06.2025 Online, 9.00 bis 12.30 Uhr
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.7. Die Flaumeiche als Alternativbaumart im Klimawandel - genetische Ressourcen und Anpassungsfähigkeit

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen einer Exkursion wird an Beispielen natürlicher Reliktbestände der Flaumeiche über das Vorkommen dieser Art sowie deren genetischer Ressourcen in Südwestdeutschland informiert. Ergebnisse genetischer Untersuchungen und deren Relevanz für die Generhaltung werden gezeigt und diskutiert. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Eignung der Flaumeiche als klimaresiliente Waldbaumart. Auch aktuelle grenzüberschreitende Projekte, die einerseits die Grundlagen für die zukünftige Versorgung des Marktes mit qualitativ hochwertigem Vermehrungsgut der Flaumeiche schaffen und andererseits die Anpassungsfähigkeit dieser Art mithilfe von Feldversuchen und Testanbauten prüfen sollen, werden besucht.

### SCHWERPUNKTE

- Exkursion in natürliche Vorkommen der Flaumeiche im Kaiserstuhl
- Waldbauliche Behandlung
- Möglichkeiten der Anzucht
- Genressourcen der Flaumeiche und aktuelle FVA-Forschung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Charalambos Neophytou, Manuel Karopka, Hans-Gerhard Michiels (FVA Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.05.2025 Achkarren (Kaiserstuhl) und Liliental
<b>Kosten</b>	kostenfrei zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.8. Mittelwald – eine alte waldbauliche Betriebsart neu entdeckt

### ZIELSETZUNG

Als naturschutzfachliches Instrument der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz bietet die Mittelwaldwirtschaft viele Potenziale, bedrohten Arten Lebensraum zu schaffen. Durch wiederkehrende Stockhiebe ergeben sich waldbaulich regelmäßig Möglichkeiten alternative Baumarten in das System einzubringen. In Zeiten des Klimawandels bietet der Mittelwald vielfältige Impulse und Gedankenanstöße für die Forstwirtschaft. Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Personen, die konkret mit Mittelwaldprojekten befasst sind.

### SCHWERPUNKTE

- Darstellung der Bewirtschaftungsgrundlagen Mittelwald in Baden-Württemberg
- Bedeutung des Systems Mittelwald hinsichtlich naturschutzfachlicher Bewertung
- Konkrete Darstellung von Bestandesbildern zur Zieldefinition von Mittelwald
- Hinweise zur konkreten Umsetzung von Mittelwaldhieben und Umtrieben im Flächenfachwerk

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Trainees hD, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfahrung mit Mittelwaldprojekten
<b>Referent/-in</b>	Dr. Hans-Gerhard Michiels (FVA Abt. Waldnaturschutz), Armin Jacob (RPF Ref. 84), Artur Kumpf, Markus Weiss und Dr. Alexander Abt (ForstBW FB 4)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.06.2025 Östliche Alb, Wald bei Nattheim
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.9. Wertholzproduktion mit Nussbäumen

### ZIELSETZUNG

Bei diesem Fortbildungsangebot handelt es sich um eine praxisorientierte Schulung zur gezielten Wertholzproduktion mit geeigneten Nussbaumarten.

### SCHWERPUNKTE

- Standörtliche Voraussetzungen für den Nussanbau
- Geeignete Herkünfte
- Kulturpflege
- Dynamische Wertästung
- Frühe Z-Baum Auswahl mit lichtwuchsartiger Freistellung
- Holzvermarktung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Trainees hD, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum), Thomas Nissen, Wolfgang Hertel und Thomas Bauer (UFB Rastatt)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2025 Raum Rastatt
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.10. Die Birke – Aschenputtel des Waldbaus

### ZIELSETZUNG

Die Fortbildung stellt die waldbauliche Behandlung der Birke vor. Die Besonderheiten ihres Wachstums, mögliche Produktionsrisiken sowie die Perspektiven der Bestandesbehandlung werden thematisiert.

### SCHWERPUNKTE

- Waldwachstumskundliche Besonderheiten (Höhenentwicklung, Zusammenhang Zieldurchmesser, Umtriebszeit und Kronengröße)
- Z-Baum-Auswahl: Anzahl und Zeitpunkt
- Durchforstung: Stärke und Wiederkehr
- Qualitätsaspekte, Holzverwendung
- Produktionsrisiken
- Begründung/Saat

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal mit Revierleitungs- oder Betriebsleitungsaufgaben, sonstige Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Elke Lenk (FVA Abt. Waldwachstum)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.10.2024 Forstbezirk 8 Schurwald, Revier Oberberken
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.2.11. Forstpflanzen, Pflanzenbeschaffung und Pflanzenqualität

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung kennen.

Es werden die Anforderungen an die Auswahl und Beschaffung der Pflanzen, an die Pflanzenqualität und Pflanzenansprache einschließlich ZüF-Verfahren mit Pflanzenprobe dargestellt.

Ergänzend wird auf die Baumartenwahl im Klimawandel eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Baumartenwahl im Klimawandel
- Beschaffung von Forstpflanzen (Ablauf, Zeitpunkt)
- Pflanzensortimente, Pflanzenherkunft, Pflanzenqualität, Pflanzenübernahme
- ZüF-Verfahren inkl. Pflanzenprobe
- Aktuelle Pflanzverfahren und Pflanzenlogistik

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Rainer Schmid, Katrin Dännart (RPF Ref. 84), Manuel Karopka (FVA), Gerhard Wezel (EZG), Stefan Schweizer (ForstBW Staatsklenge), Tom Müller (ForstBW FB 4), Jonathan Oesterle (FBZ Königsbronn)
<b>Max. Personenzahl</b>	17
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	09.10.2024 Staatsklenge Nagold
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.3.1. Planung von Bodenschutzkalkungen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Für den komplexen Prozess der Kalkungsplanung erhalten die Ansprechpersonen für Bodenschutzkalkung an den (Schwerpunkt-)Forstbezirken bzw. Unteren Forstbehörden Informationen und praktische Hilfestellung. Hierbei wird ein Überblick über die verschiedenen fachlichen Aspekte gegeben und Detailfragen beantwortet.

Neuen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Bodenschutzkalkung wird dringend eine Teilnahme an der Fortbildung empfohlen. Bei anstehendem Wechsel der für den Vorgang zuständigen Person werden die UFBen und Forstbezirke gebeten, darauf zu achten, einen entsprechenden Wissenstransfer innerhalb ihrer Organisationseinheit sicherzustellen.

### SCHWERPUNKTE

- Zeitachse, Arbeitsschritte und Hintergrundinformationen bis zur fertigen Kalkungsplanung
- Vorarbeiten, Anforderungen an die Kalkungsplanung seitens der FVA
- Anforderungen hinsichtlich der Ausbringungssysteme und der zentralen Ausschreibung der Kalkung
- Flächenerfassung in InFoGIS anhand eines Best Practice Beispiels und Übungen durch das LGL

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ansprechpersonen Bodenschutzkalkung bei den Forstbezirken und unteren Forstbehörden.
<b>Referent/-in</b>	Dr. Peter Hartmann (FVA Abt. Boden und Umwelt), Florian Beig (LGL), Markus Sihorsch (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	10
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.05.2025 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## E.3.2. Pflanzenschutz-Sachkunde Fortbildung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Mit Inkrafttreten der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung zum Juli 2013 kam auf Sachkundige im Pflanzenschutz neben dem Sachkundenachweis im Scheckkartenformat eine neue Pflicht zu: die regelmäßige Teilnahme an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen innerhalb von Dreijahreszeiträumen. Die letzte Schulungskampagne erfolgte 2021, daher muss für den Erhalt der Sachkunde im Jahr 2024 erneut eine halbtägige (Online-)Schulung besucht werden. Dieses Lehrgangsangebot versteht sich als Regelfortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz. Die Seminare werden durch das RP Freiburg Ref. 84 und die FVA Abt. Waldschutz fachlich vorbereitet und von den ForstBW Stützpunkten durchgeführt. Das Regierungspräsidium Freiburg stellt nach erfolgreicher Teilnahme die Fortbildungsnachweise aus.

Die Termine für die Online- und (wenigen) Präsenzkurse werden über die ForstBW-Internet-Seite veröffentlicht, so dass sich die Interessentinnen und Interessenten selbst anmelden können.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Integrierter Pflanzen-/Waldschutz
- Substitutionsprüfung Pflanzenschutzmittel (PSM)
- Lagerung und Entsorgung von PSM
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Erste Hilfe / Anwenderschutz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleiterinnen und Revierleiter, Forstwirtinnen und Forstwirte sowie alle übrigen Beschäftigten mit beruflich notwendiger Sachkunde im Pflanzenschutz. Es handelt sich um eine Schulung zum Erhalt der Sachkunde - die Sachkunde muss mit der Ausbildung oder einem speziellen Kurs erworben worden sein.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

### E.3.3. Digitales Waldschutzmeldesystem (dWMS) - Fachliche Hintergründe, Nutzen und Anwendung des Systems (ONLINE)

#### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die fachlichen Hintergründe, den Nutzen, die Meldethemen und Auswertungsmöglichkeiten kennen. In Übungen werden praktische Anwendungsbeispiele im dWMS über Internetbrowser bzw. FieldMaps App online erfasst.

#### SCHWERPUNKTE

- Fachliche Hintergründe, gesetzliche Grundlagen, Nutzen, Meldefristen, Zuständigkeiten
- Anmeldung und allgemeine Funktionen der Systeme
- Meldethemen mit einzugebenden Informationen und Datenqualität
- Übungen zu praktischen Fallbeispielen im dWMS
- Auswertungsmöglichkeiten der Daten

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldschutzbeauftragte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der FBEZ und UFBen sowie Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zugang zum digitalen Waldschutzmeldesystem (dWMS) über Internetbrowser und/oder FieldMaps App
<b>Referent/-in</b>	Jan Wußler (FVA Abt. Waldschutz), Gunnar Stettner (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	03.06.2025 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.3.4. Biologisch abbaubarer Einzelschutz – Es geht auch ohne Plastik (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Unser aktueller Waldbau erfordert auch in Zukunft Schutz vor Wildschäden. Hierbei werden oft auch Einzelschutzmaßnahmen angewandt. Zur Reduktion oder Vermeidung von Kunststoffrückständen im Wald werden zunehmend auch biologisch abbaubare Produkte am Markt angeboten. Diese haben bisweilen andere Eigenschaften als die bisher bekannten Produkte.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, in kurzer Zeit umfangreiche Basisinformationen über die gängigen Produkte zu erhalten und auch Erfahrungen auszutauschen.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der aktuellen Produktpalette
- Technische Informationen
- Aufbauhinweise
- Bisherige Erfahrungen aus dem Stützpunktversuch (seit 2021)
- Erfahrungen der Teilnehmenden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leitungspersonal, Revierleitende, Mitarbeitende der technischen Produktion und des Beschaffungswesens, Forstwirtschaftsmeister, Vorarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte Mochental und Wental
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt Mochental
<b>Termin/Ort</b>	31.10.2024 SP Mochental/SP Wental (08:30–11:30 Uhr ONLINE) 18.02.2025 SP Mochental/SP Wental (08:30–11:30 Uhr ONLINE) 10.04.2025 SP Mochental/SP Wental (08:30–11:30 Uhr ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## E.4.1. Waldstrukturkarten aus der Fernerkundung

### ZIELSETZUNG

Optische Fernerkundung ermöglicht einen digitalen Blick auf die Waldstrukturen. An der FVA werden mithilfe von Fernerkundungsdaten verschiedene Waldstrukturkarten entwickelt, welche größtenteils flächendeckend für Baden-Württemberg vorliegen. Mit Hilfe dieser Karten können verschiedene Facetten der Waldstruktur, wie z.B. Baumhöhen, Waldlücken, stehendes Totholz oder strukturreiche Bestände effizient identifiziert, analysiert und über die Zeit beobachtet werden. In der Fortbildung werden zunächst die verschiedenen Waldstrukturkarten der FVA vorgestellt. In Präsenz werden anschließend im Rahmen einer Waldbegehung die Waldstrukturkarten mit den Gegebenheiten vor Ort verglichen und ihre Anwendbarkeit und Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung zur Fernerkundung des Waldes in BW
- Vorstellung der landesweit vorliegenden Waldstrukturkarten: Was für Karten gibt es, wofür können sie eingesetzt werden und welche Strukturen können erkannt werden?
- Waldbegehung zum Vergleich der Waldstrukturkarten mit den lokalen Gegebenheiten vor Ort
- Erarbeitung möglicher Anwendungsszenarien mit anschließender Diskussion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Martin Denter, Selina Ganz (FVA, Abt. Biometrie und Informatik)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Biometrie und Informatik
<b>Organisation</b>	FVA Direktion
<b>Termin/Ort</b>	23.10.2024 FVA Freiburg 12.11.2024 Online 13.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen!

## F.1.1. Anschuss-Seminar

### ZIELSETZUNG

Liegt das beschossene Stück Schalenwild nicht am Anschuss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Stephan Mayer, erfahrener Spezialist für Nachsuchen, zeigt im theoretischen Teil dieses Seminars, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil untersuchen die teilnehmenden Personen künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschuss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

### SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und LFV, mithelfende Jägerinnen und Jäger in der Regiejagd
<b>Referent/-in</b>	Stefan Mayer (JACON Jagdconsulting)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	15.05.2025 SP Bonndorf 23.05.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.1.2. Jagdliches Schießtraining für ForstBW-Forstbezirke

### ZIELSETZUNG

Mit Einführung der BA Jagd haben die Forstbezirke von ForstBW die Möglichkeit, Schießtrainings- oder andere Fortbildungsveranstaltungen im Bereich des jagdlichen Schießens direkt über den Fachbereich 4 für ihr jagendes Personal in Anspruch zu nehmen. Die Inhalte und die Wahl der Schwerpunkte können dabei zielorientiert am Bedarf des FBEZ mit dem Schießtrainerteam abgestimmt werden. Die Fortbildungen finden dann vor Ort im FBEZ statt. Je nach Auslastung der Schießtrainer und in Abhängigkeit der nachgefragten Inhalte, können i.d.R. zwei solcher FBEZ-Fortbildungen im Geschäftsjahr angeboten werden.

### SCHWERPUNKTE

- Die FBEZe legen die Schwerpunkte individuell mit dem Fachbereich 4 fest

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Im Staatswald jagende Beschäftigte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4) und Schießtrainer des ForstBW Schießtrainerteams
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	01.04.2024 bis 30.06.2025
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.1.3. Weite Schüsse sicher meistern

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden ballistische Grundlagen, geeignete Waffen und Munition sowie die richtige Schießtechnik für weite Schüsse vermittelt. Die praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse sowie die Ermittlung einer individuellen Schusstafel für die eigene Waffe erfolgt auf einem Schießstand bis 300 m.

### SCHWERPUNKTE

- Kenntnis der theoretischen Grundlagen für den präzisen Schuss
- Kenntnis der richtigen Schießtechnik allgemein
- Praktische Übungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Jagdwaffe in hochwildtauglichem Kaliber
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4) und Schießtrainer des ForstBW Schießtrainerteams
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.09.2024 Schießanlage Philippsburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.1.4. Nachtsicht- und Wärmebildtechnik für den jagdlichen Gebrauch

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Einblick in die verschiedenen Technologien und Techniken von Nachtsicht- und Wärmebildtechnik, sowie deren Anwendungsbereiche und erfahren die jeweiligen Vor- und Nachteile.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der verschiedenen modernen Techniken
- Überblick über die jeweiligen Einsatzzwecke
- Vor- und Nachteile verschiedener Systeme

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV, sonstige Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4), Rolf Müller (UFB Enzkreis)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.01.2025 FBEZ Baar/Hegau, Meßstetten
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## F.1.5. Erste Hilfe für Jagdhunde

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die praktische Anwendung der ersten Hilfe bei Jagdhunden, von der Versorgung kleine jagdtypischen Verletzungen bis hin zu wichtigen lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Der Lehrgang vermittelt medizinische Hintergründe, beinhaltet praktische Übungen am Hund und stellt die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände vor.

### SCHWERPUNKTE

- Wichtige medizinische Grundsätze für die Versorgung von verletzten Hunden
- Kennenlernen der wichtigen lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei jagdtypischen Verletzungsbildern einschließlich der notwendigen Notfallausrüstung
- Praktische Übung der Erstversorgung kleinerer jagdtypischer Verletzungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	aktiv jagende Hundeführerinnen und Hundeführer (ForstBW o. LFV) in der Regiejagd
<b>Referent/-in</b>	Verena Binder (Tierärztin und Jägerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	03.04.2025 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.1.6. Erfolgreiche Hundeführung bei der Waldjagd

### ZIELSETZUNG

Die Jagdhundeführung ist seit Jahrhunderten mit uns Forstleuten verbunden. Der Spruch „Jagd ohne Hund ist Schund“ behält gerade im Hinblick auf den zunehmenden Einsatz von Wärmebildtechnik oder Drohnen unverändert seine volle Gültigkeit. In diesem Seminar wird konkretes Praxis-Wissen von erfahrenen Hundeführerinnen und Hundeführern an die teilnehmenden Personen und Hunde vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Praxis-Seminar für Jagdhunde: Waldjagd mit den Schwerpunkt-Arbeitsbereichen Stöbern und einfache Nachsuchen
- Kynologische Grundlagen der Führung von Arbeitshunden
- praktische Übungen in der Fährtenarbeit im Wald
- praktische Übungen an der Pendelsau und im Schwarzwildgewöhnungsgatter Louisgarde
- Austausch von Tipps und Tricks in Kleingruppen bei der Arbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer-Gespannen
- Vernetzung der forstlichen Hundeführerinnen und Hundeführer

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Hundeführerinnen und Hundeführer von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Jagdhund muss mindestens 7 Monate alt sein
<b>Referent/-in</b>	Joachim Schweizer (ForstBW FBEZ Schwäbisch-Fränkischer Wald), Dominik Dast (ForstBW FBEZ Nordschwarzwald), Beschäftigte ForstBW FBEZ Tauberfranken
<b>Max. Personenzahl</b>	10
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.10.2024 bis 08.10.2024 Forstbezirk Taubertal, Schwarzwildgewöhnungsgatter Louisgarde des LJV
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Für zukünftige Hundeführerinnen und Hundeführer ist ein zusätzliches Kontingent an Teilnahmeplätzen reserviert. Bei der Bewerbung bitte angeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Hund erfolgt!

## F.1.7. Jagen mit dem Klettersitz

### ZIELSETZUNG

Die Jagd mit dem Klettersitz ist eine interessante Ergänzung zu herkömmlichen Jagdmethoden, besonders auch bei Drückjagden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Thematik der Klettersitznutzung eingeführt und erfahren in Theorie und Praxis den richtigen und sicheren Umgang mit der Technik.

### SCHWERPUNKTE

- Vorteile und Grenzen dieser Jagdmethode
- Vermeidung von Notfällen, UVV
- Praxis: Klettertechniken, Abseilen aus dem Baum, Grundlagen der Höhenrettung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Schwindelfreiheit
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Betriebsleitung
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.07.2024 FBZ Königsbronn 08.10.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 28.04.2025 SP Mochental, Ehingen 01.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.1.8. Höhenrettung für die Klettersitzjagd

### ZIELSETZUNG

Die Sicherstellung der Höhenrettung ist zwingende Voraussetzung für den jagdlichen Einsatz von Klettersitzen. In diesem Lehrgang werden die teilnehmenden Personen in der Anwendung und Durchführung der Höhenrettung von Klettersitzen geschult. Nach absolviertem Lehrgang sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, als Höhenretterinnen und Höhenretter für die Klettersitzjagd eingesetzt zu werden und können verunfallte Personen retten.

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit Schutz- und Rettungsausrüstung
- Umgang mit Steigeisen
- Durchführung einer Höhenrettung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Schwindelfreiheit, Bereitschaft zukünftig zur Höhenrettung eingesetzt zu werden
<b>Referent/-in</b>	Externe Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	10
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.07.2024 FBZ Königsbronn 09.10.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 29.04.2025 SP Mochental, Ehingen 02.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Der Lehrgang ist unabhängig von der Fortbildung "Jagen mit dem Klettersitz"

## F.1.9. Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen

### ZIELSETZUNG

Die teilnehmenden Personen erhalten Informationen zum Bau und Unterhalt sicherer Hochsitzeinrichtungen.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holzauswahl, Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Jäger/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach; Termin nach Vereinbarung 18.07.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 14.03.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 27.03.2025 SP Mochental, Ehingen 03.04.2025 SP St. Peter 23.04.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 24.04.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 05.05.2025 SP Wental, Bartholomä 06.06.2025 SP Bonndorf
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.2.1. Basisschulung Luchs und Wolf

### ZIELSETZUNG

Das zweitägige Seminar zu den großen Beutegreifern in Baden-Württemberg bildet die fachliche Grundlage für alle wesentlichen Arbeitsinhalte, mit denen die Wildtierbeauftragten des Landes im Zusammenhang mit Luchs und Wolf betraut sind. Wissen zur Biologie, Riss- und Fährtenerkennung, Aspekte des Herdenschutzes und Zäunung sowie die Kommunikation um diese Tierarten werden in der Schulung thematisiert. Neben den Theorieteilen werden in Praxisbeispielen und Übungen Situationen aus dem Arbeitsalltag nachgestellt, gemeinsam bearbeitet und diskutiert. Die Basisschulung ist für Wildtierbeauftragte Teilnahmevoraussetzung für weitere Fortbildungen im Bildungsprogramm zu Luchs und Wolf.

### SCHWERPUNKTE

- Monitoring Luchs und Wolf
- Herdenschutz
- Kommunikation zu großen Beutegreifern
- Aktuelle Themen zu großen Beutegreifern in Baden-Württemberg

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Wildtierbeauftragte und Netzwerkpersonen im Monitoring
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Wildtierbeauftragte nach JWMG (werden vorrangig berücksichtigt) sowie bei der FVA registrierte Netzwerkpersonen
<b>Referent/-in</b>	FVA, Abt. Wildtierinstitut, Arbeitsbereich Luchs und Wolf
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2024 bis 11.10.2024 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.2.2. Aufbauschulung Risserkennung im Luchs- und Wolfsmonitoring

### ZIELSETZUNG

Die eintägige Schulung frischt Kenntnisse auf, die insbesondere bei der Betrachtung von Rissbildern von Luchs und Wolf im Zusammenhang mit dem Monitoring großer Beutegreifer in BW notwendig sind. Die Schulung baut dabei auf die Basisschulung Luchs und Wolf auf. Die CVUA gibt Einblick in pathologische Grundlagen, gefolgt von einem angeleiteten Praxisteil zur pathologischen Untersuchung von Tierkörpern mit Rissverdacht. Grundwissen zum Umgang mit großen Beutegreifern in BW wird bei dieser kompakten Schulung vorausgesetzt.

### SCHWERPUNKTE

- Monitoring von Luchs und Wolf
- Risserkennung in Theorie und Praxis
- Pathologische Grundlagen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Wildtierbeauftragte und Netzwerkpersonen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	WTBs nach JWMG (werden vorrangig berücksichtigt) sowie bei der FVA registrierte Netzwerkpersonen, die die Basisschulung Luchs und Wolf absolviert und/oder bereits viel Praxiserfahrung gesammelt haben.
<b>Referent/-in</b>	Referentinnen und Referenten der FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut und der CVUA Freiburg
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	<del>15.05.2025</del> CVUA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

**Terminänderung:  
08.05.2025**

## F.2.3. Aufbauschulung zum Herdenschutz bei Anwesenheit von Großraubtieren

### ZIELSETZUNG

Während die "Basisschulung Luchs und Wolf" die grundlegenden Informationen zum Thema Herdenschutz beinhaltet, richtet sich dieses praktisch ausgerichtete Seminar besonders auf spezielle Aufgaben der WTBs z.B. im Falle eines gerissenen Nutztieres und auf aktuelle Themen aus dem Herdenschutz. Ziel ist es, WTBs und NPs mit Vorkenntnissen aus der "Basisschulung Luchs und Wolf" einen tieferen Einblick in das komplexe Themenfeld zu geben, um bei der Arbeit auf der Fläche zu unterstützen. Die genaue Themenauswahl wird vorab bekannt gegeben, Anregungen werden gerne aufgenommen.

### SCHWERPUNKTE

- Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Herdenschutz
- Aufbau auf "Basisschulung Luchs und Wolf"
- Praktische Übungen zu Zaunbau und Erdung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	bei der FVA registrierte Wildtierbeauftragte bzw. ehrenamtlich tätige Personen des landesweiten Wildtiermonitorings der FVA
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an der "Basisschulung Luchs und Wolf" oder vorangegangene Herdenschutzschulungen
<b>Referent/-in</b>	Pia Hartmann (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut), weitere
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	<del>08.05.2025</del> voraussichtl. Region Südschwarzwald
<b>Kosten</b>	kostenfrei Für die Verpflegung vor Ort fallen eventuell Kosten an.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

**Terminänderung:**  
09.05.2025



## F.2.4. Das Auerhuhn im Schwarzwald - Lebensraumgestaltung & Monitoring

### ZIELSETZUNG

Der Trend der Auerhuhnpopulation im Schwarzwald ist seit Jahren rückläufig. Der Verlust an geeigneter Lebensraum stellt hierfür nach wie vor eine der Hauptursachen dar. In Kooperation bieten das FVA-Wildtierinstitut und der Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. eine Schulung zur Entwicklung und Erhaltung von Auerhuhn-Lebensräumen und zum Auerhuhnmonitoring an.

### SCHWERPUNKTE

- Habitatpflege: Antragsprozess Teil E NWW
- Praktische Arbeitsbeispiele verschiedener Habitatpflegemaßnahmen
- Waldbesitz übergreifender Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Monitoringergebnisse (Auerhuhnlebensraum & -population)
- Monitoringmethoden & Forschung
- Waldbesitz-übergreifender Erfahrungsaustausch

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	insbesondere Personen, die Flächen innerhalb der Auerhuhnkulisse (Vorrangflächen gemäß Maßnahmenplan 2023-2024) betreuen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Jakob Huber (Auerhuhnverein im Schwarzwald e.V.) und Stéphanie Kraft (FVA-Wildtierinstitut)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.10.2024 Bereich Nordschwarzwald 10.10.2024 Bereich Südschwarzwald
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.2.5. Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die Rehwildbejagung gilt als eine der zentralen Stellschrauben, um den Verbissdruck auf die neue Waldgeneration zu reduzieren. Allerdings ändern sich im Klimawandel und mit dem Waldumbau vielerorts auch die Rahmenbedingungen für die Jagd und führen bei der praktischen Jagdausübung zu Verunsicherung. Ziel der Veranstaltung ist es, praktische Hilfestellung für die Rehwildbejagung in Zeiten von Klimawandel und Waldumbau zu geben. Die Schulung vermittelt hierfür Grundlagen zur Rehwildökologie, zum jagdlichen Management, hilft bei der Identifizierung von zielführenden Jagdstrategien und beleuchtet eine gelungene Kommunikation rund um Jagd und Waldbau. Die Schulung richtet sich primär an Jagdpraktikerinnen und Jagdpraktiker.

### SCHWERPUNKTE

- Aktueller Stand des Wissens: Welchen Einfluss können die klimawandelbedingten Veränderungen auf das Rehwild haben und was bedeutet dies für die praktische Jagdausübung?
- Jagdliche Zielsetzungen und Evaluation der Zielerreichung
- Effektive und effiziente Jagdstrategien (Wo, wann und wie jagen wir am besten?)
- Gelungene Kommunikation rund um Jagd und Waldbau (Jagdpachtvergabe, Zielvereinbarung, Forstliches Gutachten, usw.)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Personen, die Privatwald besitzen, Jagdpraktikerinnen und Jagdpraktiker
<b>Referent/-in</b>	Max Kröschel, Stefanie Thoma (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.10.2024 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## F.2.6. Waldumbau und Jagd – mit Runden Tischen zum Erfolg

### ZIELSETZUNG

Der Klimawandel stellt den Waldbau und die Jagd vor große Herausforderungen. Die neue Waldgeneration muss an das zukünftige Klima angepasst sein und auf Schadflächen soll wieder Wald wachsen – Wildverbiss sollte diese wichtigen Ziele nicht gefährden. Damit dies gelingt, ist eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit von Personen, die Grund besitzen, Jägerinnen und Jägern sowie Waldbau notwendig. Doch wer macht den ersten Schritt und beginnt einen Prozess, der Austausch und Dialog ermöglicht? Welche Menschen müssen beteiligt werden, damit die entscheidenden Themen identifiziert werden? Welche konkreten Ziele haben die Beteiligten? Und wie lassen sich geeignete Maßnahmen finden, die dann auch umgesetzt werden? Die Schulung nimmt sich diesen Fragen an und stellt mit den "Runden Tischen Waldumbau & Jagd" ein strukturiertes Verfahren vor, das Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit für den Wald der Zukunft sein kann.

### SCHWERPUNKTE

- Kommunikation im Themenkomplex Waldumbau und Jagd
- Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen von Runden Tischen
- Planung und Umsetzung von Runden Tischen in der Praxis (Schrittweises Vorgehen)
- Methoden zu Moderation, Ideensammlung und Diskussion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirt/-innen, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Stefanie Thoma und Lisa Marie Stahl (FVA, Abt. FVA-Wildtierinstitut))
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	05.02.2025 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.1. Arten- und Biotopschutz im Wald: Alt- und totholzbewohnende Käferarten

### ZIELSETZUNG

Alt- und totholzbewohnende Käfer besitzen unter Artenschutzgesichtspunkten eine herausragende Stellung, da gerade unter den hier vertretenen Artengruppen viele sogenannte "Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z. B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie.

Dieses Seminar verbessert Ihre Kenntnisse über Ökologie und Lebensraumsansprüche ausgewählter Arten und liefert Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen im Wald.

### SCHWERPUNKTE

- Schlüsselfaktoren für das Vorkommen alt- und totholzbewohnender Käferarten, Quantität und Qualität des Totholzangebotes
- Biologie und Lebensraumsansprüche einiger repräsentativer Käferarten
- Urwaldreliktarten, Arten der FFH-Richtlinie
- Forst- und naturschutzrechtliche Grundlagen
- Artenschutz und Biotopgestaltung im Rahmen der Waldbewirtschaftung, Empfehlungen zum Habitatmanagement
- Exkursionen (inkl. Abendexkursion)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Claus Wurst (Dipl. Biologe)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.07.2025 bis 08.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Abendexkursion ist geplant.

## G.1.2. Arten- und Biotopschutz im Wald: Fledermäuse

### ZIELSETZUNG

Fledermäuse haben komplexe ökologische Ansprüche an ihren Lebensraum. Folglich ist ein fundiertes Wissen zu dieser Artengruppe erforderlich, damit Bewirtschaftungs- und Schutzmaßnahmen zielorientiert erfolgen können. Artenschutzkenntnisse sind dabei auch für die fachliche Diskussion (z. B. mit Vertretern und Vertreterinnen des amtlichen oder privaten Naturschutzes) wichtig und hilfreich. Dieses Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren heimischen Fledermausarten und berücksichtigt vor allem auch die Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie.

### SCHWERPUNKTE

- Biologie und Biotopansprüche heimischer Fledermausarten
- Arten der FFH-Richtlinie
- Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und ihre Auswirkung
- Möglichkeiten einer aktiven Biotopgestaltung, Erhaltung und Schaffung von Brut- und Nahrungsbiotopen
- Abendexkursion
- Bestimmungsübungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Andreas Arnold, Tina Grimm (Dipl.- Biologin), Urs Hanke (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.07.2025 bis 11.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Abendexkursion ist geplant.

## G.1.3. Arten- und Biotopschutz im Wald: Amphibien

### ZIELSETZUNG

Amphibien gehören zu den eher unauffälligen Arten im Wald. Sie sind allerdings vielfach gefährdet bzw. schutzbedürftig und haben daher für den Naturschutz eine hohe Bedeutung. Damit Bewirtschaftungs- und Schutzmaßnahmen zielorientiert erfolgen können, sind fundierte Kenntnisse der jeweiligen Lebensraumsprüche erforderlich.

Dieses Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren heimischen, im Wald vorkommenden Amphibienarten und stellt konkrete Schutz- und Fördermöglichkeiten vor.

### SCHWERPUNKTE

- Biologie und Lebensraumsprüche heimischer Amphibienarten
- gesetzliche Grundlagen des Artenschutzes (Bundesartenschutz-VO, BNatschG, FFH-RL, etc.), Arten der FFH-Richtlinie
- Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und ihre Auswirkungen
- Neuanlage und Pflege von Amphibiengewässern, Möglichkeiten und Probleme einer aktiven Biotopegestaltung
- Tages- und Nachtexkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Hans-Joachim Bek (ForstBW FBEZ Schwäbisch-Fränkischer-Wald), Winfried Seitz (UFB Böblingen), Jochen Müller (UFB Rastatt)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.05.2025 bis 23.05.2025 Raum Herrenberg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Nachtexkursion ist geplant.

## G.1.4. Arten- und Biotopschutz im Wald: Spechte

### ZIELSETZUNG

Dieses eintägige Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren einheimischen Spechtarten und stellt konkrete Schutz- und Fördermöglichkeiten vor. Während einige Arten totholzreiche Althölzer bevorzugen, sind andere auf lichte Wälder und Freiflächen angewiesen. Spechte sind auch Kulturfolger in typischen Strukturen des Wirtschaftswaldes und eignen sich gut als Leitarten für Konzepte im Waldnaturschutz.

### SCHWERPUNKTE

- Bestimmung anhand Gesang, Trommeln und optischen Kennzeichen
- Lebensraumanprüche
- Schutzmaßnahmen im Rahmen der Waldbewirtschaftung und Waldnaturschutzkonzepte
- Exkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Jochen Müller (UFB Rastatt) und Winfried Seitz (UFB Böblingen)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.03.2025 HFR Rottenburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.5. Botanische Formenkenntnisse: Bestimmungskurs zur Bodenvegetation

### ZIELSETZUNG

Fachwissen im Bereich der Bodenflora wird von Forstpraktikerinnen und Forstpraktikern in vielfacher Hinsicht erwartet: sei es bei standortkundlichen oder ökologischen Fragestellungen, bei Führungen und Exkursionen oder im fachlichen Dialog mit dem amtlichen und privaten Naturschutz. Diese Fortbildung soll Gelegenheit bieten, unter fachkundiger Anleitung vorhandene Kenntnisse einer systematischen Pflanzenbestimmung im Bereich der Bodenflora aufzufrischen und persönliche Formenkenntnisse zu verbessern.

### SCHWERPUNKTE

- Systematik der Pflanzenbestimmung
- Botanische Formenkenntnisse
- Bodenvegetation als Standortsweser (ökologische Artengruppen)
- Exkursionen mit Bestimmungsübungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Siegfried Demuth (Institut für Botanik und Landschaftskunde Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	05.05.2025 bis 06.05.2025 FBZ Karlsruhe 08.05.2025 bis 09.05.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## G.1.6. Pflege und Wiedervernässung von Waldmooren

### ZIELSETZUNG

Grundlagen der Moorökologie, Vermittlung von Arten- und Biotopkenntnissen in Waldmooren und Moorwäldern sowie ihres rechtlichen Rahmens. Zustandsbewertung, Zielsetzung und Vorgehen bei der Pflege von Moorwäldern auf Moorstandorten. Ökologische und technische Grundlagen bei der Planung einer sachgerechten Wiedervernässung von Waldmooren.

Halbtägig Theorie, danach halbtägige Moorexkursion.

### SCHWERPUNKTE

- Moorökologie und Moorhydrologie: Wie entsteht und funktioniert ein Moor?
- Naturschutzfachliche Bedeutung von Mooren, Rolle von Mooren beim Klimaschutz
- Anzeichen und Folgen der Entwässerung von Mooren
- Steuerungsmöglichkeiten bei der Pflege von Moorwäldern
- Grundlagen eines erfolgreichen Wiedervernässungsprojekts

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal
<b>Referent/-in</b>	Diana Weigerstorfer und Dr. Hans-Gerd Michiels (beide FVA) Artur Kumpf und Katrin Dürr (beide ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.07.2025 Kaltenbronn. Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.7. Wasserrückhalt im Wald – Potenziale erkennen und Verbesserungsmaßnahmen umsetzen

### ZIELSETZUNG

Wälder speichern Wasser. Diese wichtige Funktion wird durch die Art der Waldbewirtschaftung beeinflusst. So kann leider auch die Schwammwirkung der Waldböden beeinträchtigt werden und mehr Wasser oberflächlich abfließen. In der Schulung erfahren interessierte Forstleute, wie der Wasserrückhalt in Wäldern durch angepasste Waldbewirtschaftung, bodenschonende Verfahren und Optimierung forstlicher Infrastruktur, z.B. mittels gezielter Wiederversickerung von Oberflächenwasser, verbessert werden kann.

### SCHWERPUNKTE

- Hydrologische Grundlagen
- Naturschutzfachliche Aspekte
- Rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten
- Planungsgrundlagen für Wasserrückhaltmaßnahmen
- Best-Practice-Beispiele (Exkursion am 2. Tag)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Heike Puhlmann, Ruta Stulpinaite (FVA Abt. Boden und Umwelt) Diana Weigerstorfer (FVA Abt. Waldnaturschutz)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Boden und Umwelt
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.10.2024 bis 23.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.8. Pilze und Moose im Waldökosystem – Vielfalt, Funktionen und Vorkommen

### ZIELSETZUNG

Die Zahl der Moosarten beläuft sich weltweit auf etwa 20.000, die der Pilzarten ist ebenfalls immens und übertrifft die der höheren Pflanzen um ein Vielfaches. Sowohl Pilze als auch Moose haben in unseren Wäldern wichtige ökologische Funktionen. Aufgrund der vielfachen Funktionen der Pilze wäre die Existenz der meisten anderen Organismen ohne sie kaum möglich. Moose wiederum bieten wichtige Lebensräume für verschiedene Tierarten wie Bärtierchen, Hundertfüßer, Schnecken und verschiedene Käfer. Sie können ganze Moore bilden und haben u.a. wichtige Wasserspeicherfunktion.

Diese Fortbildung soll den Blick auf diese beiden wichtigen und oft übersehenen Lebensformen schärfen und helfen, wichtige Arten im Wald zu erkennen. Pilze (Schwerpunkt Großpilze) und Moose werden in Theorie und Praxis vorgestellt. Es wird speziell auf Formenvielfalt, Bedeutung im Naturhaushalt, Verbreitung sowie auf Nutzen bzw. Schädigung in der Forstwirtschaft eingegangen. Es finden jeweils halbtägige Exkursionen statt.

### SCHWERPUNKTE

- Systematik der Pilze und Moose
- Bedeutung der Pilze und Moose im Waldökosystem
- Anthropogene Veränderungen der Pilzflora; Waldbewirtschaftung und Artenschutz
- Wichtige Arten im Wald erkennen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Flavius Popa / Charly Ebel (Nationalpark Nordschwarzwald)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	30.10.2024 bis 31.10.2024 Nationalparkzentrum Ruhstein, Seebach
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.9. FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis

### ZIELSETZUNG

Etwas mehr als ein Viertel der Wälder in Baden-Württemberg liegen in Natura 2000-Gebieten. Im Rahmen von forstlichen Tätigkeiten mit Projekteigenschaft wie Verkehrssicherungsmaßnahmen ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) hinsichtlich möglicher erheblicher Beeinträchtigungen von Natura 2000-Schutzgütern (Lebensraumtypen und Artenlebensstätten) durchzuführen. Dieses Bildungsangebot baut auf dem Lehrgang Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb auf und dient der Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und des Ablaufs einer FFH-VP anhand eines Fallbeispiels mit Exkursion in den Schönbuch.

### SCHWERPUNKTE

- Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und Verfahrensabläufe
- Herleitung erheblicher Beeinträchtigungen von Natura 2000-Schutzgütern (Lebensraumtypen und Artenlebensstätten) für prüfpflichtige forstliche Tätigkeiten
- Durchführung einer FFH-Vorprüfung anhand eines Fallbeispiels mit den Formularen der Naturschutzverwaltung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkraft für Waldnaturschutz (GB3) Leitende Forstbeamte und -beamtinnen Trainees
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Bildungsangebot Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb von Vorteil
<b>Referent/-in</b>	Carsten Hertel (ForstBW FB4), Urs Hanke (RP Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.07.2025 ForstBW Betriebszentrale, Tübingen-Bebenhausen.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.10. Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb

### ZIELSETZUNG

Forstbetriebliche Tätigkeiten erfolgen im Kontext vielfältiger rechtlicher Rahmenbedingungen, die weit über das Forstrecht im engeren Sinn, das Waldgesetz, hinausgehen. Der Kenntnis dieser Normen kommt in einer Zeit, die geprägt ist von hoher waldbaulicher Dynamik (Waldschäden, Klimawandel) und andererseits einer gestiegenen öffentlichen Wahrnehmung der Waldbewirtschaftung eine nochmals erhöhte Bedeutung zu. Neben der regulären forstlichen Bewirtschaftung führen Waldschutzmaßnahmen, Sanitärhiebe und Verkehrssicherungsmaßnahmen zu rechtlich komplexen Fragestellungen. In dieser Fortbildung sollen Regelungen des Naturschutzrechts, insbesondere zum Natura 2000- und Artenschutzrecht vorgestellt und in ihrer forstbetrieblichen Relevanz dargestellt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Natura 2000 und Artenschutzrecht
- Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkräfte für Waldnaturschutz (GB3) von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Urs Hanke (FD FR), Carsten Hertel (ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.10.2024 bis 15.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.1.11. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in der Praxis

### ZIELSETZUNG

Forstliche Tätigkeiten mit Projekteigenschaft wie Verkehrssicherungsmaßnahmen können in Forstbetrieben Anlass für spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen (saP) sein, um die Vorgaben des besonderen Artenschutzes einzuhalten. Diese Fortbildung baut auf dem Lehrgang Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb auf und dient der Vertiefung der rechtlichen Grundlagen. Dieses spezielle Prüfverfahren wird anhand eines Fallbeispiels mit Beteiligung von Art-Spezialisten im Rahmen einer Exkursion vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und der Verfahrensabläufe
- Einhaltung des besonderen Artenschutzes bei prüfpflichtigen forstlichen Tätigkeiten
- Durchführung einer saP anhand der Formulare der Naturschutzverwaltung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkräfte für Waldnaturschutz (GB3) leitende Forstbeamten und -beamtinnen Trainees
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Bildungsangebot Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb von Vorteil
<b>Referent/-in</b>	Carsten Hertel (ForstBW FB4), Claus Wurst (Dipl. Biologe), Martin Borowski (Forstbezirk Hardtwald)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	03.07.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	für die Veranstaltung in 2025 online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.2.1. Die Waldnaturschutz-Konzeption Baden-Württemberg nach Evaluierung und Weiterentwicklung

### ZIELSETZUNG

Im Jahr 2014 trat in Baden-Württemberg die Gesamtkonzeption Waldnaturschutz (GK WNS) in Kraft - mit dem Ziel, eine Vielzahl unterschiedlicher naturschutzfachlich-rechtlicher Rahmenbedingungen zu verknüpfen. Die GK WNS wurde 2024 nach einer Evaluierung in einem breit angelegten Prozess auf einen Zeithorizont bis 2030 weiterentwickelt. Neben einer Vorstellung der wesentlichen Neuerungen und Hintergründe der weiterentwickelten GK WNS erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Handlungsfelder und lernen die Waldnaturschutz-Ziele bis 2030 einschließlich der Maßnahmen zur Umsetzung kennen. Impulsvorträge zu Schwerpunktthemen der Konzeption und Praxisbeispiele veranschaulichen das Tun im Wald. Am Ende des Fortbildungstages haben die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über die Waldnaturschutzkonzeption.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der wesentlichen Neuerungen der weiterentwickelten Waldnaturschutzkonzeption Baden-Württemberg.
- Neugefasste Ziele bis 2030
- Zukunftsthemen: Kommunikation (Information und Dialog), Praxisbezug / rechtliche Aspekte, Umgang mit Störungen, Wald und Wasser, Biotopverbund

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Interessiertes forstliches Fachpersonal, insbesondere Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen sowie Fachkräfte für Waldnaturschutz bei ForstBW (GB3)
<b>Referent/-in</b>	Dr. Josef Großmann (MLR Ref. 52) und weitere Referierende
<b>Max. Personenzahl</b>	35
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	26.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.2.2. Natura 2000 Gebietsmanagement Wald

### ZIELSETZUNG

Mit dem Beratungs-Konzept "Natura 2000-Gebietsmanagement Wald" sollen auf Ebene der Unteren Forstbehörden die Forstbetriebe in die Lage versetzt werden, die Anforderungen in den Natura 2000-Gebieten gut koordiniert, effizient und erfolgreich umzusetzen. Dies macht eine alle Besitzarten übergreifende Betrachtung erforderlich. Mit der eintägigen Schulung werden die wesentlichen konzeptionellen fachlichen Leitplanken und organisatorischen Eckpunkte vermittelt und diskutiert.

### SCHWERPUNKTE

- Erhaltungsmanagement in Natura 2000-Gebieten, Managementpläne
- Besitzübergreifende Aussteuerung der Erhaltungsmaßnahmen
- Naturschutzrechtliche Anforderungen und deren Umsetzung im Wald
- Funktionalisierung Waldnaturschutz, Waldnaturschutzberatung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Waldnaturschutz befasstes forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	A. Schabel, A. Buschmann (beide FVA) Urs Hanke (FD Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.03.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## G.2.3. Exkursion in den Nationalpark Nordschwarzwald

### ZIELSETZUNG

Der Nationalpark Schwarzwald wurde 2014 gegründet und ist nach anfänglichen Widerständen mittlerweile in der Region nicht mehr wegzudenken. Auf einem Großteil der Fläche heißt es dort Natur Natur sein zu lassen. Auf speziellen Flächen sollen besondere Lebensräume erhalten, sensible Arten geschützt und der Wildnis mehr Raum gewährt werden. Im Rahmen dieser Fortbildung haben Sie die Gelegenheit den Nationalpark unter sachkundiger Führung aus eigener Anschauung und aus erster Hand kennenzulernen. Nach einer Einführung im Saal zu allem Wissenswerten rund um Entstehung, Struktur und Organisation im Nationalpark Nordschwarzwald brechen wir zu einer ca. 3 stündigen Wanderung zum Wilden See auf. Auf dieser Wanderung erfahren Sie Wissenswertes und Hintergründe zum Borkenkäfermanagement, zum Wildtiermanagement, zur Bewirtschaftung der Grinden, zu Totholzflächen und zur Lenkung der Besucher. Im Anschluss besteht für Interessierte die Möglichkeit die Dauerausstellung im Nationalparkzentrum zu besuchen. Hier dreht sich alles um Waldwildnis. Es führt Sie kein Geringerer als der Wald selbst, der mit Fragen zum Nachdenken anregt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Simone Beck (Nationalpark Schwarzwald)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2024 Nationalparkzentrum Ruhestein, Seebach
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## G.3.1. Forstliche Rekultivierung von Abbaustätten

### ZIELSETZUNG

Zielsetzung ist es, befristet umgewandelte Waldflächen zur Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 Landeswaldgesetz wieder ordnungsgemäß aufzuforsten. Es ist daher sicherzustellen, dass langfristig wieder Wälder gleicher Art und Güte auf den ehemaligen Abbauflächen entstehen können. Wir wollen Ihnen wesentliche Anforderungen, Grundsätze und Methoden aufzeigen und an praktischen Beispielen demonstrieren. Ebenfalls sollen standortbezogene Besonderheiten dargestellt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Rohstoffgewinnung und befristete Waldumwandlung
- Rechtliche Anforderungen an den forstrechtlichen Ausgleich
- Fachliche Anforderungen an den forstrechtlichen Ausgleich unter besonderer Berücksichtigung von Standortspezifika
- Nachmittägliche Exkursion zur Kiesgrube und den wieder aufgeforsteten Flächen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal mit forstpolitischem Arbeitsschwerpunkt oder Rekultivierungsaufgaben in Abbaubetrieben, Mitglieder des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg e.V., Beschäftigte der Planungs- und Genehmigungsbehörden, Planungsbüros.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte LFV, Industrieverband Steine und Erden (ISTE), Experten und Expertinnen aus Forschung und Planung
<b>Max. Personenzahl</b>	45
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.06.2025 im Raum Löffingen (Baar) Tagungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen! (nachmittägliche Exkursion zur Kiesgrube)

## H.1.1. Eigensicherung im Forstdienst

### ZIELSETZUNG

Die forstlichen Beschäftigten begegnen im Außendienst immer wieder Waldbesucherinnen und Waldbesuchern, die beispielsweise Waldwege begehen, die wegen einer Holzerntemaßnahme oder des Jagdbetriebs gesperrt sind. Diese sind sich der Gefahren, denen sie sich dadurch aussetzen, oft überhaupt nicht bewusst.

Nicht selten eskalieren derartige Situationen, da die angesprochenen Personen leider oft uneinsichtig sind.

Hierdurch, wie auch z. B. bei Fahrzeugkontrollen, kann es zu sehr gefährlichen Konflikten kommen, die für untrainierte Forstbedienstete relativ schnell auch körperlich gefährlich werden können.

In diesem Training werden Methoden und Wege aufgezeigt, wie Sie rechtzeitig deeskalierend handeln können, um ggfs. im Notfall ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben zu schützen.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Hintergründe: StGB, StPO, Waffenrecht
- Eigensicherung (Demonstration und Training): Hintergründe, Grundsätze, Defensivtechniken, Deeskalierung
- Kontrolle in Stresssituationen
- Einblicke in die pragmatische 1. Hilfe
- Rollentraining und Übungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Frank Schirmann (Einsatztrainer der Polizei BW)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	30.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## H.1.2. Arbeitsstellensicherung an öffentlichen Straßen bei Forstarbeiten (inkl. Qualifikationsnachweis)

### ZIELSETZUNG

Für Verantwortliche der Verkehrssicherung im Sinne der "Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA21)" kommen auf Personen, die ein Revier leiten und Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter zahlreiche praktische und rechtliche Fragestellungen zu. In dem Seminar werden sowohl die gesetzlichen Grundlagen nach Straßen- und Verkehrsrecht sowie die technischen Regelwerke vor allem im Hinblick auf ihre Umsetzung in der Praxis besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Skript und einen Qualifikationsnachweis gemäß MVAS 99 (Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen).

In dem Seminar müssen Pflichtinhalte aus dem Verkehrswesen behandelt werden. Es ist kein Seminar in dem Fragen zur Verkehrssicherung im Wald behandelt werden.

Weitere Termine können, bei ausreichender Nachfrage, auch an anderen Orten organisiert werden.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Aspekte von Arbeiten an öffentlichen Straßen
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Bauhöfen
<b>Referent/-in</b>	Gunther Lott (Dipl. Ing. (FH), Leiter der Verkehrslenkung i. R.)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	09.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## H.1.3. Praxisseminar zur Verkehrssicherungspflicht

### ZIELSETZUNG

Fragen zur Verkehrssicherungspflicht sind in der Revierpraxis ein Dauerthema. Nach Bundes- und Landeswaldgesetz erfolgt das Betreten des Waldes grundsätzlich "auf eigene Gefahr". Aber was heißt das im Detail und gilt dieser Grundsatz überall? Warum kommt es immer wieder zu spektakulären Schadensersatzprozessen, die bis zum Bundesgerichtshof geführt werden? Antworten hierauf soll der Leitfaden "Verkehrssicherungspflicht zur Verkehrssicherung" geben. Im Rahmen dieses Praxisseminars soll dieser vorgestellt und mit den im forstlichen Revierdienst mit der Thematik befassten Beschäftigten besprochen werden. Anhand der in der Rechtsprechung herausgearbeiteten Fallgruppen werden Art, Umfang und Methodik der Verkehrssicherungspflichten im Wald und an den Waldrändern dargestellt und in ihren Auswirkungen auf die Praxis im Revierdienst erläutert. Neben dem Teil zu den rechtlichen Grundlagen und den methodischen Anforderungen werden in einem weiteren Teil die häufigsten Schadbilder und die daraus zu ziehenden Konsequenzen mit einem Baumsachverständigen diskutiert.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Hintergründe, ober- und höchstrichterliche Rechtsprechung
- Fallgruppen, Anforderungen an Art und Umfang der Verkehrssicherungspflichten
- Adressaten und Verantwortliche, Durchführung und Dokumentation
- Verkehrssicherungspflicht und Arten- und Naturschutz
- Beurteilung von Baumschadbildern in der Praxis

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dominik Neumann (ForstBW Stabsstelle Recht), Frank Rinn (Rinntech-Metriwerk GmbH & Co. KG Heidelberg)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.04.2025 bis 24.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## H.1.4. Vergaberecht für Beschäftigte der UFBen sowie der LFV

### ZIELSETZUNG

Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist nicht nur für Landesbörden, sondern inzwischen auch für Kommunalwaldbesitzer verpflichtend und dort meist vertraglich als Aufgabe bei den UFBen verankert. Die zuverlässige Beherrschung von Vergabeverfahren wird daher von den ausführenden Stellen zurecht erwartet. Allerdings besteht bei diesem komplexen Rechtsgebiet die Gefahr vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr zu erkennen.

Diese Fortbildung hat zum Ziel, bei den jeweiligen forstlichen Vergabestellen die praktischen und rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der wesentlichen Vergaben mit forstlichem Bezug zu legen. Dabei wird auch das Erfahrungswissen des zentralen Einkaufs von ForstBW genutzt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Verpflichtung der Kommunen zur Durchführung von Vergaben, Erwartungshaltung Dritter
- Wesentliche rechtliche Grundlagen
- Wahl der richtigen Verfahrensart und Ablauf von Vergaben
- Praktische Umsetzung im Kommunalwald, strategische Überlegungen
- FAQ im Vergabewesen; Umgang mit Fehlern in einem Verfahren
- Probleme bei der Vertragsausführung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mit der Vergabe öffentlicher Aufträge befasstes forstliches Fachpersonal der Unteren Forstbehörden und Dienststellen der Landesforstverwaltung
<b>Referent/-in</b>	Andreas Kopp (ForstBW, Leiter der zentralen Vergabestelle)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## H.1.5. ForstBW: Beschaffungsprozesse und Vergaberecht

### ZIELSETZUNG

Mit der Forstneuorganisation wurde bei ForstBW eine Funktionalisierung im Einkauf bzw. der Vergabe umgesetzt. Die Forstbezirke sind jedoch weiterhin für bestimmte Beschaffungen zuständig und führen eigenverantwortlich Vergaben durch.

Bei dieser Fortbildung werden zum einen die Beschaffungsprozesse bei ForstBW im Hinblick auf Kompetenzplan, Beschaffungsantrag und Forstshop "Fixle" beleuchtet. Zum anderen werden die vergaberechtlichen Anforderungen an die Durchführung und Dokumentation von Direktaufträgen, beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben mit forstlichem Bezug vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Beschaffungskonzeption bei ForstBW
- Vergaberechtliche Grundlagen nationales Recht: u.a. UVgO, VwV Beschaffungen
- Wahl der richtigen Verfahrensart und Ablauf von Direktaufträgen, beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben
- Anforderungen an Auftragswertschätzungen, Leistungsverzeichnisse, Vertragsgrundlagen und Dokumentation
- FAQ im Vergabewesen; Umgang mit Fehlern in einem Verfahren
- Probleme Bei der Vertragsausführung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mit der Vergabe öffentlicher Aufträge befasstes Personal aller Ebenen bei ForstBW.
<b>Referent/-in</b>	Andreas Kopp (ForstBW, Leiter zentraler Einkauf ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## H.2.1. Waldarbeit "live" erleben und verstehen (Grundkurs)

### ZIELSETZUNG

Was ist eine Rückegasse, ein Harvester, die Forsteinrichtung, ...? Wer neu im Innendienst der Forstbetriebsleitung, in einer Servicestelle oder in einem Forstbezirk beginnt, wird von einer Vielzahl von bisher unbekanntem forstlichen Fachbegriffen "empfangen". Diese Fachbegriffe werden erlebbar und anschaulich im Wald erklärt und gezeigt. Die „Fremdsprache Forst“ wird für alle verständlich. Wir schauen gemeinsam durch die „forstliche Brille“. Diese Fortbildung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihren Forstbetrieb, die dort beschäftigten Personen und ihre jeweiligen Aufgaben anschaulich und mit viel Waldluft zu begreifen. Dabei gibt es Raum für Ihre Fragen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

### SCHWERPUNKTE

- Abläufe im Forstbetrieb werden anschaulich gezeigt
- Die „Fremdsprache Forst“ wird verständlich gemacht
- Der Wald in seiner Vielfalt kann besser begriffen werden
- Die Aufgaben der verschiedenen Beschäftigten im Forstbetrieb werden lebendig dargestellt

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	19.05.2025 bis 20.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Das Seminar findet überwiegend im Freien statt. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind nötig.



## H.2.2. Waldarbeit "live" (Aufbaukurs)

### ZIELSETZUNG

Sie haben bereits an der Fortbildung "Waldarbeit live erleben und verstehen" teilgenommen und möchten Ihr Wissen über die praktische Waldarbeit vertiefen? Dann melden Sie sich jetzt für unser Aufbauseminar an! Gemeinsam tauchen wir noch tiefer in den Alltag eines Forstbetriebs ein und erweitern Ihr Verständnis für die praktische Waldarbeit. Erleben Sie die Waldarbeit „live“!

### SCHWERPUNKTE

- Die Abläufe in einem Forstbetrieb vertiefend kennenlernen
- Praktische Waldarbeiten selbst durchführen
- Den Wald noch besser verstehen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an der Fortbildung Waldarbeit „live“ erleben und verstehen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	26.05.2025 bis 27.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## I.1.1. Beratungsschulung – Erfolgreiche Vermittlung von Dienstleistungs- und Förderangeboten der LFV gegenüber Waldbesitzenden

### ZIELSETZUNG

Die Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Dabei können die Interessenlage, die Bedürfnisse und das Vorwissen der Kundinnen und Kunden sehr unterschiedlich sein. Es gilt, komplexe Inhalte einfach und verständlich zu vermitteln, den Dienstleistungsgedanken zu leben und auf die Kundinnen und Kunden einzugehen. Wie können Förder- und Dienstleistungsangebote zielorientiert und überzeugend vermittelt werden?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Rahmen dieses Seminars dazu befähigt Beratungsgespräche effektiv sowie kunden- und zielorientiert zu führen. Im Rahmen eines Workshops werden die wesentlichen Elemente der Kommunikation für eine erfolgreiche Vermittlung der Dienstleistungs- und Förderangebote gegenüber den Kundinnen und Kunden erarbeitet. Das Vorgehen bei Beratungsgesprächen wird in der Theorie geschult sowie im Rahmen von Praxisübungen gefestigt.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung im Beratungsgespräch/Soft Skills
- Reflektion des Selbstverständnisses
- Interessenlage und Verhalten der Kundschaft identifizieren und darauf eingehen
- Kundinnen- und kundenorientierte, erfolgreiche Vermittlung von Förder- und Dienstleistungsangeboten
- Professionelles und erfolgreiches Auftreten gegenüber Waldbesitzenden
- Gesprächstraining

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleitende und Fördersachbearbeitende mit Kontakt zu Kundinnen und Kunden der Landesforstverwaltung
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Zweitägige Termine für UFBen ggf. auch vor Ort nach individueller Anfrage beim FBZ Karlsruhe.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Veranstaltung greift den Fortbildungswunsch verschiedener UFBen auf, kundenorientierte Kommunikation zu stärken. Termine werden auf Anfrage vom FBZ Karlsruhe organisiert

## K.1.1. Crashkurs Messetraining - Professionelles Verhalten als Standbetreuungspersonal auf Messen, Waldtagen und Gartenschauen

### ZIELSETZUNG

Gartenschauen, Messen und Waldtage bieten die einzigartige Möglichkeit, unsere Botschaften bei einem interessierten Publikum zu platzieren und am Stand Einblicke aus erster Hand in unsere Arbeit als Forstleute zu geben. Um Sie für Ihren Einsatz am Stand vorzubereiten, wurde dieses spezielle Training entwickelt. Es ist interaktiv und praxisbezogen aufgebaut und dadurch sehr kurzweilig.

### SCHWERPUNKTE

- Kontaktaufnahme, Gesprächsaufbau und Gesprächsführung
- Körpersprache, Verhalten auf dem Stand
- Umgang mit schwierigen Situationen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Standbetreuerinnen und -betreuer bei Messen, Waldtagen und Gartenschauen
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuning (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuning)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.02.2025 Landratsamt Freudenstadt
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.1.2. Pressearbeit auf den Punkt gebracht

### ZIELSETZUNG

Forstleute leisten wichtige Arbeit. Viel zu selten erfährt allerdings die Öffentlichkeit davon. Warum Pressearbeit so wichtig ist und wie man sie erfolgreich umsetzen kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

Wie schreibe ich informative Pressemitteilungen?

Wie erreiche ich die richtigen Journalistinnen und Journalisten?

Wie gebe ich ein gutes Interview im Fernsehen, Rundfunk oder in der Zeitung?

Auf was muss ich beim Umgang mit der Presse achten und was sollte ich vermeiden?

### SCHWERPUNKTE

- Pressemitteilungen, die gelesen werden, schreiben
- Interviews souverän bestreiten
- Den richtigen Umgang mit der Presse pflegen
- Online Pressearbeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Sascha Bahlinger (ForstBW Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.1.3. Textwerkstatt – leichter und besser schreiben

### ZIELSETZUNG

Sie müssen regelmäßig Texte verfassen? Ihre Texte sollen innerhalb und außerhalb der Forstverwaltung bei Ihrem Publikum „ankommen“? Lernen Sie in der Textwerkstatt, wie öffentlichkeitswirksames Schreiben geht. Lassen Sie sich von einem erfahrenen Journalisten zeigen, wie Sie Ihre Texte klarer gliedern, verständlicher formulieren und spannender schreiben können. Nur wenn Sie Ihre Leserinnen und Leser erreichen, können Sie etwas bewegen.

### SCHWERPUNKTE

- Gute Texte kommen an - schlechte werden nicht gelesen
- Von Zielgruppen und Botschaften: Vier Fragen zur Schreibvorbereitung
- Wann sind Texte verständlich?
- „Auf den Punkt gebracht!": Wie Sie zielgruppengerecht schreiben
- „Ich hab's gern gelesen!": Wie Sie Spannung und Leben in Ihre Texte bringen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.11.2024 bis 20.11.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

**Terminänderung:  
20.-21.11.2024**

## K.1.4. Der Wald geht online... Social Media im forstlichen Umfeld - Grundlagen

### ZIELSETZUNG

Schnell – schneller – Social Media: Täglich bewegen sich Millionen von Nutzerinnen und Nutzern in den digitalen Bilderwelten sozialer Netzwerke. Ein Foto jagt das nächste, Videos und Informationen erreichen die Userinnen und User im Sekundentakt.

Diese neue Welt beeinflusst maßgeblich die öffentliche Meinungsbildung, der Social-Media Auftritt dient als Anlaufstelle für Informationen aller Art.

Gemeinsam starten wir eine Expedition durch die verschiedenen Kanäle: die Plattformen werden vorgestellt, die Eigenschaften erläutert und es wird gezeigt, wie man sie für die forstliche Öffentlichkeitsarbeit nutzen kann.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeiner Überblick und Grundlagen Social Media
- How - to: Grundlagen der Content-Creation: Foto-Video-Reel-Caption
- Nützliche Tools zur wirtschaftlichen Bearbeitung von Inhalten
- Community Management / Umgang mit negativem Feedback
- Medienrechtliche Grundlagen
- Praktische Beispiele & Übungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Jérémie Lux (Öffentlichkeitsarbeit & PR bei ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	29.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.1.5. Kommunikationstraining für den forstlichen Arbeitsalltag – Fit für Begegnungen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen

### ZIELSETZUNG

Försterinnen, Förster und forstliche Beschäftigte werden mit steigenden Ansprüchen einer Öffentlichkeit konfrontiert, die überwiegend eine positive emotionale Bindung zum Wald besitzt, die auf das Handeln der Forstwirtschaft jedoch mitunter sehr skeptisch reagiert.

Deshalb hat die FVA in Kooperation mit dem DFWR diese praxisbetonte Schulung entwickelt, in der Forstleuten in typischen Kommunikationssituationen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen konkrete Unterstützung geboten wird. Die Schulung liefert fundiertes Handwerkszeug für den Umgang mit kommunikativen Herausforderungen und viele interaktive Übungen, um auf Augenhöhe erfolgreich in den Dialog treten zu können.

### SCHWERPUNKTE

- Gelingende Alltagskommunikation in der Forstwirtschaft
- Wie blicken Waldbesuchende auf Wald und Forst - Ein Perspektivwechsel
- Vertrauen aufbauen - Emotionen anerkennen
- Gelingender Dialog – Übungen mit Fallbeispielen
- Alltagskommunikation umsetzen – Praxisanwendungen "zum Mitnehmen"

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lüchtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.06.-26.06.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Für zusätzliche Seminartermine für Ihr Team vor Ort vereinbaren Sie einen Termin direkt mit dem FBZ Karlsruhe.

## K.1.6. Einführung in das Urheberrecht bei der Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere Foto- und Bildrechte

### ZIELSETZUNG

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen ersten Überblick zum Urheberrechtsgesetz zu verschaffen. Thematisiert werden u.a. die durch das Urheberrechtsgesetz geschützten Werkarten (insbesondere Lichtbildwerke und Lichtbilder), die Inhaberschaft, der Inhalt und die Übertragbarkeit der durch das Urheberrechtsgesetz gewährten Rechte sowie die Folgen von Urheberrechtsverletzungen. Die Themen werden anhand von Fallbeispielen veranschaulicht.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung und Überblick zum Urheberrechtsgesetz
- Durch das Urheberrechtsgesetz geschützte Werkarten (insbesondere Lichtbildwerke)
- Inhaberschaft, Inhalt und Übertragbarkeit der durch das Urheberrechtsgesetz gewährten Rechte
- Folgen von Urheberrechtsverletzungen
- Fallbeispiele

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Dennis Walczak (ForstBW Stabsstelle Recht), Dominik Neumann (ForstBW Stabsstelle Recht)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Recht
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.11.2024
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## K.1.7. Erfolgreich Moderieren im forstlichen Arbeitsalltag

### ZIELSETZUNG

An die forstliche Außenkommunikation werden immer höhere Anforderungen gestellt, um im forstlichen Berufsalltag den steigenden Ansprüchen der Öffentlichkeit und im beruflichen Umfeld den teilweise komplexen und herausfordernden Kommunikationssituationen zielgerichtet begegnen zu können.

Um die Kommunikation gewinnbringend zu führen, wichtige Kernaussagen aufzugreifen, zu vermitteln und alle Beteiligten gleichermaßen zu Wort kommen zu lassen, werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in dieser Fortbildung die Grundlagen der Moderation beigebracht.

Das Training gibt Ihnen fundierte Moderationstechniken als Handwerkszeug für die Vorbereitung und Durchführung von Workshops an die Hand, um den Dialog auf Augenhöhe zu gestalten.

### SCHWERPUNKTE

- Grundbausteine der Moderation
- Haltung und Rolle des Moderators oder der Moderatorin
- Fragestellungen in der Moderation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Visualisierung in der Moderation

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Referentin der Führungsakademie Baden-Württemberg
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.10.2024 bis 17.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.1.8. Kontroverse Waldzukunft - Potentiale und Herausforderungen in der Kommunikation über Wald im Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die öffentliche Debatte über Waldschäden und Klimawandel wird intensiver, begleitet von Kritik und Protesten gegenüber Forstpraktiken. Dies belastet Forstbeschäftigte zusätzlich zu ihrem normalen Arbeitsalltag. Angesichts des wachsenden öffentlichen Interesses am Wald ist es wichtig, die Auswirkungen für die Forstleute zu verstehen und zu bewältigen. Dies erfordert eine bessere Planung und Gestaltung der Interaktion mit der Gesellschaft sowie eine Verbesserung der internen und externen Kommunikation. Prinzipien und Techniken der Kommunikation werden vorgestellt, angewendet und reflektiert, unterstützt durch praktische Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungskommunikation. Fachliche Inputs, Gruppenarbeiten, Übungen und Reflexionen werden kombiniert, um ein ganzheitliches Verständnis zu fördern.

### SCHWERPUNKTE

- Austausch über die gegenwärtige Situation und Einblicke aus anderen Regionen des Landes
- Herausforderungen des Öffentlichkeitsinteresses erkennen und diskutieren
- Reflexion über forstlichen Umgang mit Klimawandel und Kritik an Praktiken
- Analyse von Kommunikation, Konflikten und Zielen
- Techniken für Deeskalation und konstruktive Kommunikation
- Erlernen des Umgangs mit Kritik und Entwicklung einer konstruktiven Feedback-Kultur

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lüchtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht) Dr. Carolin Maier (FAWF Rheinland-Pfalz und FVA Baden-Württemberg)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	02.04.2025 bis 03.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.1.9. Öffentlichkeitsbeteiligung - Grundlagenwissen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Baden-Württemberg verpflichtet sich der Politik des Gehörtwerdens. Bei größeren Planungen, die das allgemeine Interesse betreffen oder bei kontroversen Entscheidungen und Zukunftsfragen soll die Öffentlichkeit mit einbezogen werden. Oft ist dies mit der Hoffnung verbunden, dass die Einbeziehung zu einer größeren Akzeptanz von unangenehmen Planungen und Veränderungsprozessen führt oder der Befriedung von Kontroversen und Konflikten dient. Zu einem gewissen Teil ist dies auch der Fall. Garantie dafür und Allheilmittel ist Beteiligung jedoch nicht.

Vielmehr sind Beteiligungsprozesse der Beginn eines Dialogs zwischen Behörden und Öffentlichkeit, ein beidseitiger Lernprozesses, in dem beide Seiten ihre (sehr unterschiedlich gelagerten) Erfahrungen/Kompetenzen einbringen und Ziele verfolgen. Der Erfolg von Beteiligungsprozessen hängt sehr stark von den Prozess-Zielen (ungleich: Inhalts-Zielen), den jeweiligen Erwartungen und Interessen, den rechtlich/planerischen Rahmenbedingungen, der Legitimation und Unterstützung durch die politischen oder entscheidenden Gremien und vielen anderen Faktoren ab.

Öffentlichkeitsbeteiligung ist auch beileibe nichts Neues. In der Forstbranche ist sie jedoch ein relativ unbekanntes Instrument, mit dem es noch wenig Erfahrung gibt. Da der Wald jedoch immer mehr ins öffentliche Interesse rückt, sehen sich forstliche Akteure zunehmend mit der Erwartung konfrontiert die öffentliche Meinung stärker zu berücksichtigen und einzubeziehen. In diesem Seminar werden Grundlagen, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Öffentlichkeitsbeteiligung vermittelt. Die Teilnehmenden können danach besser einschätzen, ob, wozu und wann Öffentlichkeitsbeteiligung sinnvoll oder notwendig ist und worauf bei deren Planung geachtet werden muss.

### SCHWERPUNKTE

- Wissen über Vorteile und Grenzen von Öffentlichkeitsbeteiligung (Was kann ÖB leisten, was nicht?)
- Wissen über Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und nötige Ressourcen für ÖB
- Wissen über Ziele, Produkte, Zielgruppen und Formate
- Übertragung auf mögliche Einsatzfelder im forstlichen Kontext und Beispiele dazu

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lüchtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.03.2025 halbtägig Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## K.2.1. PEFC - FSC® - Forstliche Zertifizierung

### ZIELSETZUNG

Wie entstehen eigentlich Zertifizierungsstandards? Was sind die relevanten Zertifizierungsthemen für Forstbetriebe? Warum unterscheiden sich nationale Standards und was steckt eigentlich hinter der Produktkennzeichnung (z.B. FSC-Mix)?

Nach einer umfassenden Einführung in das Thema Zertifizierung bekommen Fragen aus dem forstlichen Alltag Raum: Was passiert eigentlich bei einem Vor-Ort-Audit? Darf man geschädigte Eschen oder Borkenkäferfichten flächig räumen? Welche Regelungen sind bei der Wiederbewaldung von Schadflächen zu beachten? Was gibt es bei der Brennholz-Selbstwerbung zu beachten?

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Zertifizierungssysteme PEFC und FSC® für die Praxis und darüber hinaus. Dabei wird auch auf aktuelle Debatten eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe PEFC und FSC®
- Vergleich der beiden Zertifizierungssysteme
- Umsetzung im Forstbetrieb
- Ablauf eines Vor-Ort-Audits
- Exkursion mit Praxisbeispielen
- ggf. Diskussion mit Vertretern der Zertifizierungssysteme

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Julia Glaser (Stabsstelle Vorstandsbüro ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt Stollenhof
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2025 SP Stollenhof: Bei geringer Anmeldungsanzahl behalten wir uns vor, die Fortbildung online abzuhalten.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## M.1.1. Der Charme von Konflikten, der Weg in die Eskalation und die Rückfahrkarten

### ZIELSETZUNG

„Das bringt mich auf die Palme ...“ Viele Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Alltag, im Kontakt mit der Kundschaft, bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel und dynamische Erwartungen der Bevölkerung, mit aggressivem und unverständlichem Verhalten konfrontiert. Unterschiedliche Persönlichkeiten, Auffassungen und organisatorische Rahmenbedingungen führen oft zu Widersprüchen und Auseinandersetzungen, deren Potenzial oft nicht gesehen wird. Mit einer guten Konflikt-Kultur können neue Lösungen, Kreativität und Kooperation entstehen.

In diesem Seminar werden Sie sich ihrer eigenen „Triggerpunkte“, ihres Konfliktstiles und dem des Gegenübers bewusst. Sie erkennen emotionale und verdeckte Widerstände bei sich und bei anderen und erweitern damit ihre Perspektiven. Ziel ist es, die persönlichen Konfliktbewältigungsstrategien zu erweitern.

Das Üben von schwierigen Gesprächssituationen und der Transfer in den Alltag runden das insgesamt 3-tägige Seminar ab.

### SCHWERPUNKTE

- Das Potenzial gut gelöster Konflikte nutzen und konstruktive Lösungen finden – „Win-Win-Strategie“
- Psychologische Mechanismen im Umgang mit Konflikten und Krisen
- Unterschiedliche Konfliktarten und die jeweiligen Konfliktodynamiken
- Konflikteskalation und die „dämonisierte Zone“
- Motive, Bedürfnisse in und Rückfahrkarten aus der Konfliktodynamik
- Fallarbeit an aktuellen Themen und Konflikten der Teilnehmenden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LfV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.-12.02.2025 UKBW Akademie, Fiduciastraße 12, 76227 Karlsruhe. Zusätzlich ein Ergänzungstag für den Transfer und die Reflexion der Seminarinhalte am 22.05.2025.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Hunde sind nicht zulässig und können nicht mitgebracht werden. Außerdem können diese während des Seminars wegen der Parksituation (Sonneneinstrahlung / Tiefgarage) nicht im Auto verbleiben.

## M.1.2. Raus aus der Zwickmühle – vom kompetenten Umgang mit dem inneren Stress

### ZIELSETZUNG

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen von ROMPC®, einem innovativen Verfahren zur Stressreduktion, um die eigene Selbstwirksamkeit und Leistungsfähigkeit zu steigern. Dieser Ansatz macht sich die neuesten Erkenntnisse der Neurobiologie, Psychologie sowie der Stressforschung zunutze und hilft, mit hohem und unkontrolliertem Stress umzugehen. Dadurch kann eine emotionale Distanzierung von belastenden Erfahrungen wie z. B. den Herausforderungen der Klimaveränderung, Borkenkäfer, richtige Waldbewirtschaftung, u. ä. erreicht werden. Dies dient dem seelischen Wohlbefinden, hilft die Belastungen des beruflichen Alltags besser zu bewältigen und bringt uns wieder in einen handlungsfähigeren Zustand.

Die erlernten Übungen können als Mittel zur Soforthilfe eingesetzt werden – immer dann, wenn es darum geht, aktuellen Stress erfolgreich zu reduzieren. Mit Methoden des ROMPC® können Sie sich selbst behandeln, um den Kopf wieder freizubekommen und sich von belastenden Erfahrungen emotional distanzieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob das belastende Ereignis in der Vergangenheit liegt, aktuell ist oder unmittelbar bevorsteht. Insbesondere dann, wenn man schlecht abschalten kann, wenn sich die Gedanken im Kreise drehen und die innere Spannung nicht weichen will, dann kann man sich beruhigen, um sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren zu können.

### SCHWERPUNKTE

- Ablauf einer Stressreaktion aus neurobiologischer Sicht
- Die Stresstrias und meine eigenen inneren Ansprüche
- Beziehungsbedürfnisse im beruflichen Kontext, was heißt das für mich als Führungs-, bzw. Fachkraft
- Erste Hilfe bei Stress zur erfolgreichen Stressbewältigung
- Übungen, Coaching und erfahrungsorientiertes Arbeiten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LFV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer der Firma 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.05.2025 bis 21.05.2025 UKBW Akademie, Fiduciastraße 12, 76227 Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Hunde sind nicht zulässig und können nicht mitgebracht werden. Außerdem können diese während des Seminars wegen der Parksituation (Sonneneinstrahlung / Tiefgarage) nicht im Auto verbleiben.

## M.1.3. Train the Trainer für Dozierende im Traineeprogramm Forst Baden-Württemberg

### ZIELSETZUNG

Sie möchten Ihre Lehreinheiten im forstlichen Kontext didaktisch aufwerten, abwechslungsreich gestalten und die Interaktion mit den Teilnehmern fördern? Dann ist dieses 2-tägige Seminar genau das Richtige für Sie!

Das Seminar bietet Ihnen:

- Praxisnahe Übungen und Anwendungsbeispiele
- Lebhaftere Lernatmosphäre mit viel Raum für Austausch und Diskussion
- Umsetzungsorientierte Tipps und Tricks für Ihren Trainingsalltag

Investieren Sie in Ihre Trainerkompetenz und gestalten Sie Ihre Lehreinheiten fortan noch effektiver und motivierender!

Im Seminar besteht die Möglichkeit, eigene bisher verwendete Lehrkonzepte zu analysieren und zu verbessern.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Didaktik: Wie funktioniert Lernen? Was sind die wichtigsten Lernziele im forstlichen Kontext?
- Methodenvielfalt: Welche Methoden und Medien eignen sich am besten, um forstliches Wissen anschaulich und nachhaltig zu vermitteln?
- Sandwich-Prinzip: Gestalten Sie Ihre Lehreinheiten abwechslungsreich und interaktiv mit Theorie, Praxis und Transferphasen.
- Moderationstechniken: Leiten Sie Ihre Trainings souverän und zielorientiert.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Dozentinnen und Dozenten in der Lehrgangsserie des Traineeprogramms Forst Baden-Württemberg
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. Silke Traub, Professur für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der PH Karlsruhe
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.04.2025 bis 29.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.1. Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen

### ZIELSETZUNG

Herausfordernde Personen sind immer wieder Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Manche sind lediglich „harte Gesprächspartnerinnen und Partner“, manchmal beeinträchtigen Sie jedoch unser persönliches Wohlbefinden, reduzieren Teamergebnisse oder stören sogar das Betriebsklima empfindlich.

In diesem praxisorientierten Seminar werden Hilfestellungen angeboten, wie man professionell, zielorientiert, selbstsicher(er) und für alle gesichtswahrend mit herausfordernden Menschen (Teammitgliedern, Kolleginnen und Kollegen, Bürgerinnen und Bürgern, Kundschaft, Führungskräften etc.) zusammen arbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Unterschiedliche Kategorien von herausfordernden Personen (Toxiker/Nichttoxiker)
- Wer ist (für mich) eine herausfordernde Person?
- Typische Situationen im Arbeitsumfeld (Teammeeting, Einzelgespräch ...)
- Umgang mit der Doppel- und Dreifachbelastung als Führungskraft von herausfordernden Personen
- Wahrnehmung und Wirkung von (Gesprächs-)verhalten
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Personen, Interventionstechniken

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Susanne Döhler (Dipl. Psychologin), Dozentin, zertifizierter Business-Coach
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.03.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## N.1.2. Hybrides Führen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Sie lernen, Ihr Führungsverhalten für die Führung von hybrid arbeitenden Teams (Parallelität von Präsenz und mobilem Arbeiten) anzupassen.

Dabei werden Methoden, Anforderungen und Strukturen vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz räumlicher Trennung zu motivieren, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

### SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten und Herausforderungen bei der Führung von hybride arbeitenden Teams, bei denen ein Teil vor Ort und der andere Teil mobil arbeitet
- Vertrauen als Basis in der Führung und Zusammenarbeit über räumliche Distanz bzw. für hybrides Arbeiten: Vertrauen aufbauen, Erwartungen der Beschäftigten an ihre Führungskraft, Bedeutung von Grenzen und Freiräumen, Transparenz und Kontrolle
- Aufgaben und Methoden der Mitarbeiterführung: Aufgaben- und Entscheidungsstrukturen, Feedback, Motivation und andere. Konflikte frühzeitig erkennen und gegensteuern
- Die Zusammenarbeit gestalten: Teamgeist, Kollegialität, Netzwerkpfege, Teamentwicklung, Prozesse und Regeln der Zusammenarbeit erstellen und kommunizieren
- Mikro- vs. Makromanagement: Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Selbststeuerung als notwendige Kompetenz
- Einsatz digitaler Medien: Merkmale und Wirkung unterschiedlicher Medien

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** Vorstände, leitende Personen von Stabstellen, Forstbezirksleiterinnen und Forstbezirksleiter, Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter sowie sonstige Führungskräfte bei ForstBW

**Referent/-in** Oliver Ressayguier (Referent für die Führungsakademie Baden-Württemberg)

**Max. Personenzahl** 12

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 23.10.2024 Online  
25.02.2025 Online

**Kosten** Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte.  
Dieses Seminar wird nur für ForstBW Beschäftigte angeboten.

**Bewerbung** online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ([www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung))

## N.1.3. Schulungen zum Mitarbeitendengespräch (PRÄSENZ und ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die neue Dienstvereinbarung zum Mitarbeitendengespräch spiegelt eine Unternehmenskultur mit offener, transparenter und konstruktiver Kommunikation zwischen Beschäftigten und Führungskräften wider. Es soll dadurch eine Arbeitsumgebung gefördert werden, in der sich jede und jeder Einzelne wertgeschätzt fühlt und in der sowohl persönliche als auch organisatorische Ziele erreicht werden können.

In der halbtägigen Schulung werden die Mitarbeitenden und Führungskräfte sowohl in Gesprächsführung, als auch in den Inhalten und Zielen des an den Arbeitsprinzipien des Leitbildes orientierten Gesprächs-Leitfadens fit gemacht.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Leitfaden für das Mitarbeitenden-Gespräch
- Spezielle Gesprächssituationen
- Wertschätzung, Respekt, Gesprächsstruktur, Schwerpunkte

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Dieses Seminar richtet sich an alle ForstBW Beschäftigten.
<b>Referent/-in</b>	Susanne Döhler (Dipl. Psychologin, Dozentin, zertifizierter Business-Coach)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2024 FBZ Karlsruhe, 9.00-13.00 Uhr 14.10.2024 Online, 8.30-12.30 Uhr 22.10.2024 Online, 8.30-12.30 Uhr 06.11.2024 Online, 8.30-12.30 Uhr
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Dieses Seminar wird nur für ForstBW Beschäftigte angeboten.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.4. Moderations- und Präsentationstechniken

### ZIELSETZUNG

Eine gelungene Präsentation soll im Gedächtnis bleiben, Inhalte vermitteln und ein Ziel verfolgen. Wie uns das mit einfachen Mitteln gelingen kann werden wir uns in diesem Seminar erarbeiten. Neben Grundlagenwissen über den Aufbau einer Präsentation, dem Blick auf unser Auftreten, erarbeiten wir uns graphische Techniken und üben diese ein. Diese graphischen Techniken können wir sowohl bei geplanten Präsentationen als auch spontan z. B. in Sitzungen einsetzen. Dadurch werden Inhalte und Abläufe klar und passgenau abgebildet.

Das Seminar ist als Praxiswerkstatt konzipiert, d. h. wir erarbeiten und üben entweder mitgebrachte oder immer wiederkehrende Präsentationen ein (Gemeinderat, Schulklassen, Fachvorträge....). Die Techniken können sowohl im Präsenz- als auch im Online-Vortrag eingesetzt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Aufbau und Planung von Präsentationen
- Kennenlernen und Einüben graphischer Elemente
- Einsatz von Flip Chart und Metaplanwand
- Möglichkeit das Gelernte auf eine mitgebrachte Präsentation aufzugeben anzuwenden
- Üben und Feedback erhalten mit und vor der Gruppe
- Besonderheiten bei Präsentationen in Online-Vorträgen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd.)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.02.2025 bis 13.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.5. The inner game – Dreh' das Spiel in einem Moment

### ZIELSETZUNG

Wenn ´s eng wird, spannend, Druck gibt, unübersichtlich, stressig, agieren wir unmittelbar aus dem ersten Impuls heraus. Wir greifen wie automatisch auf die am besten eingespielte Muster und Gewohnheiten zurück, sind in dem Moment affekt-gesteuert und nicht überlegt.

In diesem Seminar nehmen wir unter die Lupe, was genau hier passiert. „The inner game“ bezieht sich auf Beobachtungen von W. T. Gallwey, der Tennisprofis trainiert hat. Er hat festgestellt, dass sich die meisten Menschen, wenn ´s brenzlig wird durch selbstkritische Gedanken oder innere Dialoge ausbremsen. Wenn es jedoch gelingt, innezuhalten und stattdessen einen förderlichen, kurzen Wahrnehmungs- und Reflektionsprozess als hilfreiches Muster „einzuspielen“, ist es möglich, Bewusstheit in solche Momente zu bekommen und die nützlichste und wirkungsvollste Handlungsmöglichkeit zu wählen.

### SCHWERPUNKTE

- The inner game – typische innere Reaktionsmuster unter der Lupe
- Hilfreiche Reaktionsmuster
- Die Kunst der Mikro-Pause, um hilfreiche Reaktionsmuster nutzen zu können
- Praktische Übung, mentales Training

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Susanne Schnalzer (Coach, Beraterin, Trainerin, Diplom Pädagogin, Trainerin für das Frauenkolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.11.2024 halbtägig, ONLINE
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.6. Mit Humor zu weniger Stress und mehr Miteinander im Berufsalltag

### ZIELSETZUNG

Mit Humor geht alles leichter - auch im Arbeitsleben. Wo zusammen gelacht wird, herrscht mehr Freude und Bereitschaft, sich zu engagieren.

Wären Sie gerne etwas humorvoller und gelassener, um die Stimmung unter Kolleginnen und Kollegen sowie der Belegschaft anzuheben? Verschwindet Ihr Humor genau dann, wenn Sie ihn am nötigsten hätten?

Tatsächlich ist Humor eine Fähigkeit, die wir ausbauen und trainieren können.

Ziel des Workshops ist es, Ihren Sinn für Humor besser kennenzulernen, um ihn als Instrument im Alltag gezielt nutzen zu können. Sie lernen abwechslungsreiche Humortechniken kennen, um Konflikte zu entschärfen und Situationen zu entspannen. Sie erleben, wie Sie Inhalte in Präsentationen humorvoll verpacken können, um die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörer zu erhöhen.

Es erwartet Sie ein Mix aus theoretischem Wissen, Transfer in den Alltag und Humortechniken, die wir auf abwechslungsreiche Art und Weise trainieren werden.

Der Fokus liegt auf dem Erleben und Tun. Es ist nicht notwendig, für diesen Workshop besonders witzig oder schlagfertig zu sein.

### SCHWERPUNKTE

- Nutzen, Wirkungen und Grundvoraussetzungen für „guten“ Humor
- Humortechniken, Regeln der Komik
- Verbaler Humor: Wie entsteht Sprachwitz?
- Humorvoll präsentieren
- Humor in Stresssituationen finden
- Transfer in den Berufsalltag durch Fallbeispiele und Erarbeitung humorvoller Rituale und Humormaßnahmen für den Berufsalltag

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Kirsten Hänle (zertifizierte Humortrainerin/Humorcoach, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Diplom Schauspielerin für Clown und Comedy)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.7. Frust und Freude bei der Arbeit - was treibt mich an?

### ZIELSETZUNG

Manche brennen für die Arbeit, andere haben Schwierigkeiten sich für manche Aufgaben zu motivieren. In diesem Seminar wird der persönlich bestimmende Wert herausgearbeitet und daraus abgeleitet, was diesen (inneren) Wert stärkt und was ihn schwächt. Für die Teilnehmenden wird das individuelle „kybernetische Dreieck“ aus Ziel, Problem bzw. Hürde und Wert herausgearbeitet. Mit diesem Bewusstsein entsteht mehr Klarheit für sich selbst, um stabiler, zufriedener und motivierter bei der Arbeit zu sein.

### SCHWERPUNKTE

- Was treibt mich an? Was demotiviert mich?
- Der bestimmende Wert – „kybernetisches Dreieck“
- Stabilität, Zufriedenheit und Motivation bei der Arbeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dietrich Knapp (Förster, Mediator und Coach)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.11.2024 bis 13.11.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.8. Leistungsfähigkeit durch Lebensbalance - Resilienz

### ZIELSETZUNG

In unserer schnelllebigen Welt rutscht man unversehens in die Rolle des Getriebenen. Die eigenen Ziele gehen verloren, der Druck nimmt zu, die persönliche Balance stimmt nicht mehr. Resilienz wird zur Schlüsselkompetenz – flexibel sein und sich gut an neue Situationen anpassen zu können. So kann man auch in schwierigen Zeiten erfolgreich sein und gesund bleiben. Eine resiliente Person ist in der Lage, Widrigkeiten zu überwinden und sich nach Rückschlägen schnell wieder zu erholen.

### SCHWERPUNKTE

- Balance Modell der Resilienz
- 7 Bausteine der Lebensbalance: Grenzen akzeptieren, Zuversicht entwickeln, Selbstwahrnehmung erlernen, Selbstverantwortung übernehmen, soziale Netzwerke pflegen, auf Ressourcen und Lösungen fokussieren, aktiv Chancen ergreifen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Markus Strauch (Diplom-Psychologe, Lehrbeauftragter Uni Freiburg, Uni Basel)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	26.11.2024 bis 27.11.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.9. Unternehmer im Forst: Leistungserbringer oder Partner?

### ZIELSETZUNG

Ein Forst-Unternehmer ist kein Mitarbeiter wie jeder andere des eigenen Betriebes, sondern er hat besondere Bedürfnisse, Zwänge und Ziele. Und er ist immer auch ein Mensch, mit dem es eine Beziehung zu gestalten gilt. Die Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten sind oft komplizierter als in einer geradlinigen Hierarchie der Belegschaft. Wie können die unterschiedlichen Rollen so gestaltet werden, dass hohe Arbeitszufriedenheit und ein gutes Arbeitsergebnis entsteht?

### SCHWERPUNKTE

- Einordnen der „Beziehungsebenen“ zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer
- Gewinnbringend in Dialog treten
- Umgang mit Störungen: klar und ohne Verletzungen kommunizieren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dietrich Knapp (Förster, Mediator und Coach)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.03.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## N.1.10. Entscheidungen treffen und durchsetzen

### ZIELSETZUNG

Wir alle müssen Entscheidungen treffen. Doch häufig tun wir uns damit schwer. Vor allem dann, wenn unterschiedliche Interessen von anderen berücksichtigt werden, wird es komplex und mitunter kompliziert. Eins auf jeden Fall sicher: Ein „JAIN“ bringt uns nicht weiter, sondern bremst und blockiert. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Methoden kennen, die Ihnen helfen, wichtige Entscheidungen bewusst und sicher zu treffen. Im weiteren Verlauf bekommen Sie wertvolle Kommunikations- und Rhetoriktechniken an die Hand, mit denen Sie Ihre Mitmenschen auch in schwierigen Situationen besser überzeugen.

### SCHWERPUNKTE

- Entscheidungen treffen in der VUKA-Welt (Volatilität, Unberechenbarkeit, Komplexität, Ambiguität)
- Das Komplexitätsmodell für Entscheidungen (Sachbezogene Komplexität & Soziale Komplexität)
- Entscheidungshemmnisse und Entscheidungsfallen
- Persönliche Antreiber und Glaubenssätze
- Mentale Vorbereitung vor wichtigen Gesprächen
- Argumentationstechniken und Umgang mit Einwänden und Gegenargumenten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Bodo Mohr (Systemischer Management Coach, Trainer für das Frauenkolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	04.02.2025 bis 05.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.11. Selbst-verständlich Stärken stärken

### ZIELSETZUNG

Die „Positive Psychologie“ untersucht seit den 90er Jahren das Zusammenwirken von psychischer Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsvermögen. Selbst-Bewusstsein über die eigenen Kernqualitäten und Stärken und deren Einsatz und Entwicklung im (Arbeits-)Alltag bewirkt eine systematische Steigerung des eigenen Wohlbefindens, der individuellen Produktivität und der persönlichen Entwicklung.

Ziel des Seminars ist es, die eigenen Kernqualitäten zu entdecken, bewusst zu Stärken zu entwickeln und im Arbeitsalltag einsetzen und entfalten zu können – und selbst-verständlich und souverän mit Aufgaben, Herausforderungen und Belastungen im Arbeitsalltag umzugehen.

### SCHWERPUNKTE

- Stärkeorientierung als Haltung kennenlernen und im Arbeitsfeld einsetzen
- Das eigene Stärkenportfolio kennen und zur Weiterentwicklung nutzen
- Achtsamkeitsbasiertes Erfahren, Erlernen und Anwenden der Systematik des Charakterstärken-Modells

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Markus Strauch (Diplom-Psychologe, Lehrbeauftragter Uni Freiburg, Uni Basel)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.02.2025 bis 19.02.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.12. Fit@work - Stressbewältigung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Arbeitsverdichtung, Termin- und Leistungsdruck, Ressourcenmangel – unsere heutige Arbeitswelt ist herausfordernder und für viele Menschen belastender geworden – mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit.

Das Wohlbefinden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ein wichtiger Faktor für Motivation und Leistung. Personal zu fördern und zu binden ist zukunftsweisend, ein gesundes und selbstmotiviertes Team unbezahlbar. Betriebliche Gesundheitsförderung beginnt bei der Sensibilisierung für das Thema, dem Aufdecken der eigenen Stressfallen und dient zur Erweiterung der Denk- und Handlungsspielräume.

Diese Veranstaltung ist als Selbsterfahrungs- und Motivationstraining aufgebaut. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, sich ihr persönliches Stress- und Selbstmanagement in einem individuellen "Health Competence Programm" zu erarbeiten, das nachhaltig im Alltag verankert werden kann.

### SCHWERPUNKTE

- Wirksame Strategien, die nachhaltig zu einem gesundheitsförderlichen Umgang mit Stressbelastungen und zur Leistungssteigerung in Beruf und Alltag führen
- Stressanalyse: Aufdecken der eigenen Stressfallen
- Energiemanagement mit alltagstauglichem Bewegungs- und Entspannungstraining: die 3-Minuten-Pause, Progressive Muskelentspannung, Brain Gym, Atemyoga
- Mentale Strategien zur Stressbewältigung: Entwicklung förderlicher Gedanken, Selbstanalyse der „Inneren Antreiber“
- Instrumentelle Stresskompetenz: Zeit- und Selbstmanagement
- Erarbeitung eines alltagstauglichen individuellen Health Competence Programmes

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andrea Rose Simma (Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Trainerin und systemische Coach, Trainerin für das Frauenkolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.02.2025 ONLINE (Zoom, 08.30 - 12.00) 27.02.2025 ONLINE (Zoom, 08.30 - 12.00)
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.1.13. Männer reden anders – Frauen auch!

### ZIELSETZUNG

Männer und Frauen reden miteinander und doch auch wieder aneinander vorbei. Warum? Die Antwort ist einfach und überraschend zugleich: Männer und Frauen bewegen sich in zwei unterschiedlichen Sprachwelten und das führt zu allerlei Missverständnissen.

In diesem Seminar schauen wir - mit Humor und einem Augenzwinkern - genauer hin. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, mit den Unterschieden gezielt umzugehen. Statt gegen Wände anzurennen, kommunizieren wir schlagfertiger, gelassener und treffen den Punkt.

### SCHWERPUNKTE

- Woher kommen die Unterschiede?
- Beispiele für unterschiedliche Sprachwelten
- Lange Sätze = lange Leitung?
- Zielgruppenansprache im Gender-Marketing
- Rollenspiele zum Kommunikationsverhalten in klassischen Situationen
- 7 goldene Regeln für die erfolgreiche Mann-Frau-Kommunikation

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** Dieses Seminar richtet sich an Frauen und Männer, die einen spannenden und oft überraschenden Blick in die Sprachwelt des anderen Geschlechtes werfen wollen.

**Referent/-in** Melanie Tintera (Soziologin, Change Management und Management Trainerin, Buchautorin)

**Max. Personenzahl** 12

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 29.01.2025 bis 30.01.2025 FBZ Karlsruhe

**Kosten** Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.

**Bewerbung** online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ([www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung))

## N.1.14. Feedback - geben und nehmen

### ZIELSETZUNG

Vorwürfe und Anschuldigungen am Arbeitsplatz. Keiner sagt wirklich etwas. Am Ende läuft so einiges schief und man hätte mal darüber reden sollen ... aber wie?

Feedback ist ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens und -arbeitens. Professionelles Feedback geben und nehmen ist eine Schlüsselkompetenz, die dazu führt, ein konstruktives, offenes und lösungsorientiertes Miteinander zu fördern, Potenziale aufzuzeigen und Konflikten vorzubeugen. Inakzeptables Verhalten, eine Leistung die nicht o.k. oder aber besonders gut ist: Wie formuliert man Kritik oder Wertschätzung ohne auf Allgemeinplätze auszuweichen? Unangenehme Dinge oder besondere Leistungen anzusprechen, dazu braucht es praktische Tools und Strategien, die in diesem Seminar vermittelt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Verbaler, paraverbaler und nonverbaler Kommunikation erkennen und verstehen
- Mindset optimieren
- Professionelles Feedback Geben: Aufbau, Inhalte und Regeln
- Konstruktives Feedback souverän entgegennehmen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Susanne Döhler (Dipl. Psychologin), Dozentin, zertifizierter Business-Coach
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	03.12.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.2.1. Belastende Gefühle minimieren - Mehr Leichtigkeit mit Anti-Stress Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie

### ZIELSETZUNG

Klopfen Sie sich den Stress einfach weg und lassen Sie den Erfolg hinein! Klingt zu einfach, um wahr zu sein. Stimmt, es klappt nicht immer, doch die Methoden aus der Energetischen Psychologie sind inzwischen vielfach validiert und bestätigen eine schnelle und nachhaltige Wirksamkeit für mehr Entspannung und Klarheit.

Seit Corona und Krieg und deren Auswirkungen sind viele mehr belastet, ob durch Einschränkungen, Mehrarbeit oder durch wirtschaftliche Engpässe. Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie helfen bei Überlastung und Stress jeder Art, ob bei Flugangst, Lampenfieber oder Konflikten im Arbeitsalltag. Mit gezielten Atemtechniken, Stimulation von Meridianpunkten und induzierten Augenbewegungen fühlen Sie sich danach leichter, entspannter und schwierigen Situationen besser gewachsen.

### SCHWERPUNKTE

- Energetische Psychologie: Konzepte, Themen und Wirkungsweise
- Wenn das Gehirn Alarm schlägt: Erkenntnisse aus der Stress und Traumaforschung
- Sofort-Maßnahmen zur Reduktion von belastenden Gefühlen
- Die Gehirnhälften harmonisieren, positive Glaubenssätze verankern, entlastende Erlaubnisse ein-klopfen
- Den heilenden Punkt reiben: das Herzstück der Energetischen Psychologie
- Den Stress wegklopfen: Stimulation von verschiedenen Meridianpunkten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Carolin Fey (Trainerin, Coach, geschäftsführende Gesellschafterin und Fachbuchautorin)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.05.2025 bis 16.05.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.2.2. Souverän reagieren – Wie Sie gelassen mit Fragen, Vorwürfen usw. umgehen

### ZIELSETZUNG

Sind Sie schlagfertig? Manchmal, aber nicht immer? Ihnen fällt erst Stunden später ein, was Sie Treffendes hätten sagen können? Dann gehören Sie zu den 95 % aller Menschen, die das so erleben. In überraschenden Momenten angemessen reagieren zu können, lässt sich trainieren. Ob Sie humorvoll und gewitzt oder ob Sie souverän und versachlichend reagieren wollen: Hier üben Sie eine Vielzahl an klugen Reaktionsmöglichkeiten auf Fragen, Unverschämtheiten und Provokationen. Mit diesen Techniken verfügen Sie über ein Instrumentarium, mit dem Sie Diskussionen in sachliche Bahnen zurück lenken, Angriffen souverän begegnen und übergriffige Menschen in ihre Schranken weisen.

### SCHWERPUNKTE

- Souveränität, Gelassenheit und Schlagfertigkeit? So geht das zusammen
- Das biologische Alarmprogramm: Wie unser Gehirn funktioniert
- Das Reaktionspendel: brav, aggressiv oder souverän?
- Umgang mit persönlichen Angriffen und Beleidigungen
- Körper- und Stimmübungen für Standfestigkeit bei Gegenwind
- Mental- und Stärkungsübungen für das innere Gleichgewicht

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Tina Recknagel (Business Coach, Kabarettistin, ...)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.12.2024 bis 11.12.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.2.3. Selbstmarketing für Frauen

### ZIELSETZUNG

Heutzutage verlassen mehr Frauen als Männer die Universitäten. Bestens qualifiziert starten sie hochmotiviert ins Berufsleben, um dann relativ schnell festzustellen, dass sie an unsichtbare Barrieren stoßen, die ihren weiteren Karriereweg blockieren.

Ein Grund dafür ist, dass Frauen sich schwertun, klar zu kommunizieren was sie können, was sie bereits erfolgreich umgesetzt haben und wo sie noch hin möchten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie für sich und Ihre Ziele einstehen können, wie Sie Ihre Wirkung so steuern, dass man Ihnen zuhört und Sie ernstnimmt und wie Sie die männlichen Spielregeln der Geschäftswelt entschlüsseln und für Ihre Karriere nutzen.

### SCHWERPUNKTE

- Die (männlichen) Spielregeln verstehen
- Die Macht des ersten Eindrucks
- Statusspiele: so steuern Sie Ihre Wirkung
- Klartext reden: Sagen Sie, was Sie wollen, damit Sie es auch bekommen
- Ihr Elevator Pitch: Sagen Sie, was Sie draufhaben
- Netzwerken – so geht's

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Louise Fiegel (Coach, Trainerin für das Frauenkolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.10.2024 bis 18.10.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )



## N.2.4. "Frauensolidarität - Gemeinsam sind wir stärker!" – Veranstaltung von und mit der Beauftragten für Chancengleichheit für Frauen bei ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Diese halbtägige Online-Fortbildung für Frauen bei ForstBW wird mit Bezug zum Internationalen Frauentag Impulse für die besonderen Belange der Mitarbeiterinnen bieten. In diesem Jahr geht es beim Impulsvortrag um Frauensolidarität und wie diese gestärkt werden kann. Der Workshop bietet Hintergründe, Forschungsergebnisse und alltagsnahe Beispiele, um mehr über das Thema Frauensolidarität zu erfahren und dafür sensibilisiert zu werden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Wahrnehmung von Frauen in unserer Gesellschaft positiv zu verändern. Daher werden wir auch in den Blick nehmen, wie wir unsere Kräfte besser bündeln können und welchen Beitrag jede einzelne von uns leisten kann, um "Seite an Seite" den Herausforderungen des Alltags zu begegnen. Denn eins steht fest: Gemeinsam sind wir stärker!

### SCHWERPUNKTE

- Besondere Herausforderungen mit denen Frauen im Vergleich zu Männern zu kämpfen haben
- Können wir Frauen uns gegenseitig noch stärker unterstützen und fördern?
- Sind bestimmte Verhaltensweisen bewusste, absichtliche Akte oder ist es eher ein erlerntes Verhalten, das unbewusst ist?
- Lernen Männer anders mit Konflikten und miteinander umzugehen?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Nur für bei ForstBW beschäftigte Frauen.
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. phil. Gunda Rosenauer (ehem. Försterin, seit 20 Jahren Coach, Beraterin und Trainerin), Barbara Kneer und Linnea Heiderich (Försterinnen und Beauftragte für Chancengleichheit)
<b>Max. Personenzahl</b>	100
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.03.2025 Online halbtägig
<b>Kosten</b>	Dieses Seminar ist nur für ForstBW-Beschäftigte und kostenfrei.
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## N.3.1. Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Führungs- und Kommunikationskultur im Team

### ZIELSETZUNG

In dieser Fortbildung steht das komplette Team einer ForstBW-Organisationseinheit im Mittelpunkt. Wie schaffen wir es, ein großes Team zu werden, in dem die Zahnräder ineinandergreifen und wir gut eingespielt die Herausforderungen angehen? Wie können wir als Team zusammenwachsen?

Der Workshop dient dem gemeinsamen und intensiven Austausch über die Zukunft der Kultur von Führung und Zusammenarbeit. Prozesse, Kommunikations- und Entscheidungs-Strukturen werden überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Mit allen Mitarbeitenden wird die jeweilige Teamsituation analysiert und es werden Vereinbarungen getroffen: Was soll wie in Zukunft anders sein? Welche konkreten Maßnahmen gilt es zu entwickeln und in die Umsetzung zu bringen? Wie können Führung und Zusammenarbeit tatsächlich nachhaltig verbessert werden?

Grundlage des gemeinsamen Handelns ist das Leitbild von ForstBW und unsere Vision Zukunft zu gestalten.

Den Teams stehen erfahrene Moderatorinnen und Moderatoren beratend zur Verfügung, die zusätzlich noch einzelne Tipps und Hintergrundwissen zu Teambildung und Konfliktmanagement vermitteln können.

### SCHWERPUNKTE

- Start in hierarchieübergreifender Großgruppe mit allen Team-Mitgliedern (Innendienst – Außendienst, verschiedenen Führungsebenen, Integration der Forstwirtinnen und Forstwirte)
- Welche Art der Führung und Zusammenarbeit streben wir an? Entwicklung eines attraktiven Zukunftsbilds und Benennung von Handlungsfeldern (vom IST zum SOLL)
- Bearbeitung der Handlungsfelder in häufig wechselnden Kleingruppen
- Durch den Mix in der Zusammenarbeit wird ermöglicht, dass die Teilnehmenden an verschiedenen Themen gleichzeitig arbeiten und etwas entwickeln können.
- Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung einer teamindividuellen Führungs- und Kommunikationskultur im Rahmen der Leitbild-Arbeitsprinzipien und der Leitbild-Führungsleitlinien

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Komplette Teams der Organisationseinheiten von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht (BERATUNG COACHING TRAINING)
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Termine werden individuell vereinbart.
<b>Bewerbung</b>	an FBZ Karlsruhe

## N.4.1. Bring dich ein! Ideen-Werkstatt für leistungsgewandelte Forstwirte

### ZIELSETZUNG

Haben Sie Interesse an einem Austausch mit Gleichgesinnten? Interessiert Sie einfach nur, was „die Anderen“ machen? Haben Sie vielleicht auch Lust auf etwas Neues? Dann sind Sie hier genau richtig!

In einem moderierten Workshop steht der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Was sind Ihre aktuellen Tätigkeiten? Wir sammeln die Möglichkeiten und erstellen einen Überblick zu den verschiedenen Einsatzbereichen. Auch unser Leitbild wird in den Blick genommen: Bring dich ein! Welche Fähigkeiten, Talente und Interessen könnten zum Einsatz kommen?

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen dieses neue Format ausprobieren und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

### SCHWERPUNKTE

- Austausch und Vernetzung
- Themensammlung von Einsatzbereichen
- Möglichkeiten zum Einbringen persönlicher Fähigkeiten und Interessen
- Gemeinsam kommen wir auf gute Ideen!

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leistungsgewandelte Forstwirte, Forstwirtinnen und Waldarbeitende bei ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Mitarbeitende ForstBW (Stützpunkte, FBZ), Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	29.04.2025 SP St. Peter 07.05.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 22.05.2025 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )

## 0.1.1. Bedarfsorientierte Schulung in FOKUS 2000 und den mobilen Anwendungen

### ZIELSETZUNG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LGL Referat 36 IT bieten auf den individuellen Bedarf zugeschnittene Schulungen der unteren Forstbehörden, Kommunen und Holzverkaufsstellen an. Geschult werden sowohl alle FOKUS 2000 Module, als auch die mobilen Anwendungen, wie zum Beispiel HolzMobil. Die spezifischen Verfahrensabläufe der Dienststellen werden im Schulungsinhalt berücksichtigt.

Für weitere Informationen und zur Abstimmung von Details steht Ihnen das LGL Referat 36 IT Waldwirtschaft zur Verfügung.

### SCHWERPUNKTE

- FOKUS 2000 Module und mobile Anwendungen
- Örtliche Verfahrensabläufe
- Individuelle Fragestellungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Verwaltungsangestellte der LFV, der Kommunen und den Holzverkaufsstellen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft
<b>Fachliche Leitung</b>	LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft
<b>Termin/Ort</b>	Termin nach Absprache Ort nach Absprache vor Ort, am LGL in Kornwestheim oder Online
<b>Bewerbung</b>	Bedarf beim LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft anmelden

## 0.3.1. FOKUS 2000 - Grundlagen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen FOKUS 2000 kennen und bekommen einen Überblick was FOKUS 2000 kann.

Darüber hinaus werden Zusammenhänge und Hintergründe erläutert.

### SCHWERPUNKTE

- Was kann FOKUS 2000?
- Struktur und Funktionsweise von FOKUS 2000
- Grundfunktionen von FOKUS 2000

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.09.2024 Online halbtägig (8.30-12.30) 04.12.2024 Online halbtägig (8.30-12.30) 05.03.2025 Online halbtägig (8.30-12.30) 07.05.2025 Online halbtägig (8.30-12.30)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.2. FOKUS 2000 - Module Holztransfer und Holzeinschlag (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Bedarfsgerechte Schulung der FOKUS 2000 Module Holztransfer und Holzeinschlag für Beschäftigte von ForstBW.

### SCHWERPUNKTE

- Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Teilnehmerkreis abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 5 Technische Produktion, Holzvermarktung
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.02.2025 Online (09:00-16:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

### 0.3.3. FOKUS 2000 – Module Holzverkauf und Submission / Versteigerung (ONLINE)

#### ZIELSETZUNG

Bedarfsgerechte Schulung der FOKUS 2000 Module Holzverkauf und Submission / Versteigerung für Beschäftigte von ForstBW.

#### SCHWERPUNKTE

- Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Kreis der teilnehmenden Personen abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 5 Technische Produktion, Holzvermarktung
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.03.2025 Online (09:00-16:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.4. FOKUS 2000 – Flächenmanagement (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt grundsätzliche Kenntnisse in den Modulen Stammdaten, Inventur, Forsteinrichtung und InFoGIS. Sie ist die Grundlage für ein effizientes Arbeiten mit diesen Modulen bei den Prozessen des Flächenmanagements.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeine Funktionen von FOKUS 2000
- Pflege der Adressdaten im Modul Stammdaten
- Pflege der Forstbetriebs- und Flurstücksdaten, Bedeutung der in FOKUS 2000 vorhandenen Angaben zu Forstbetrieben und Flurstücken
- Fachliche Hintergründe zu Forstbetrieben und Flurstücken
- Unterstützung einzelner Geschäftsprozesse durch InFoGIS
- Grundsätzliches zum Modul Forsteinrichtung FBEZ

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling, Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.11.2024 Online halbtägig (08:30-13:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## 0.3.5. FOKUS 2000 – Einführung in die Rechnungsstellung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt den sicheren Umgang bei der Erstellung von Rechnungen in den Modulen Beschaffungen und Nebenprodukte sowie der Zahlbarmachung im Modul Finanzen unter Berücksichtigung der weiteren Auswirkungen innerhalb von FOKUS 2000.

### SCHWERPUNKTE

- Erläuterung von Geschäftsprozessen in der Rechnungsstellung
- Erfassen und Buchen von Ein-/Ausgangsrechnungen
- Zahlungsarten: einmalige und wiederkehrende Ein-/Auszahlungen, Ratenänderung, Auslandszahlung, Gutschrift etc.
- Rückstellung, Kassenverrechnung, Rechnungsabgrenzung
- Forstamtsprodukte, Lagerbuchung
- Statusübergänge von Belegen im Modul Finanzen

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW

**Teilnahmevoraussetzungen** Grundkenntnisse in FOKUS 2000

**Referent/-in** Beschäftigte ForstBW FB 2 IT

**Max. Personenzahl** 13

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 2 IT

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 04.11.2024 bis 06.11.2024 Online halbtägig jeweils 08:30-13:00  
28.04.2025 bis 30.04.2025 Online halbtägig jeweils 08:30-13:00

**Bewerbung** online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ([www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung))

**Sonstige Hinweise** Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.6. FOKUS 2000 – Betriebliche Integrierte Planung und Steuerung (BIPS) (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung stellt das dynamischen Planungs- und Steuerungsmodul BIPS vor. Alle Funktionen des Moduls, sowie die Einbettung in die FOKUS 2000 Modulwelt werden, begleitet durch praktische Übungen, vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Einbindung von BIPS in FOKUS 2000
- Erfassen von Hieben und Weiterverarbeitung derer im Jahresverlauf
- Überblick über geplante und vollzogene Holzmengen
- Überblick über die Auswertungsmöglichkeiten
- InFoGIS Funktionalitäten (Geoedit, Georeport, Geoselect)
- Beantwortung von Fragen: Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Teilnehmerkreis abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT, FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen und FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	05.02.2025 bis 06.02.2025 Online jeweils halbtägig (8:30 - 13:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.7. FOKUS 2000 - Modul Lohn (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Modul Lohn kennen und sind in der Lage alle relevanten Eingaben für die Verlohnung von Waldarbeitenden durchzuführen.

### SCHWERPUNKTE

- Zuständigkeiten im Lohn, Aufbau, Ablauf und Statusübergänge der Verlohnung
- Erfassen der Lohndaten für Forstwirtinnen und Forstwirte im Monatsnachweis
- Erfassen von Zuschlägen, tages- und monatsbezogenen Angaben
- Lohnarten; tarifvertragliche Hintergründe
- Arbeitszeit- und Überstundenkonto
- Änderungen an Monats- / Arbeitsnachweisen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	ForstBW Mitarbeitende und Revierleitende mit Tätigkeiten im Modul Lohn
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000 sind von Vorteil
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 1 Personal und Organisation
<b>Max. Personenzahl</b>	13
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.11.2024 Online (08:30 - 15:00) 21.05.2025 Online (08:30 - 15:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.8. FOKUS 2000 - Modul Maschinen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Modul Maschinen kennen und sind in der Lage alle relevanten Eingaben zur Maschinenbuchführung korrekt vorzunehmen.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe und Zielsetzungen der Maschinenbuchführung
- notwendige Vorarbeiten in den Modulen Stammdaten, Anlagenbuchhaltung und KLR
- Führung des Maschinenkontos, Erstellen und Abrechnen von Aufträgen, Auswerten der Leistung von Maschinen
- Arbeitsweise des Moduls
- Kennenlernen häufiger Fehlerquellen

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW

**Teilnahmevoraussetzungen** Grundkenntnisse in FOKUS 2000

**Referent/-in** Beschäftigte ForstBW FB 2 IT

**Max. Personenzahl** 14

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 16.10.2024 Online (08:30-16:00)  
02.04.2025 Online (08:30-16:00)

**Bewerbung** online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ([www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung](http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung))

**Sonstige Hinweise** Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.9. FOKUS 2000 - Modul Pacht, Gestattungen und sonstige Verpachtungen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen einen vollständigen Pachtvertrag vom Inventurobjekt bis zur Abrechnung einer Einmal-/Dauerzahlung selbständig anzulegen und für die Dauer der Vertragslaufzeit zu pflegen.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unterschiedlicher Pachtvertragsarten
- Erstellen eines Pachtvertrages, Verwendung der Eingabefelder, Anlegen eines Inventurobjektes, Rechnungsabgrenzung etc.
- Erstellen einer einmaligen / wiederkehrenden Zahlung, Nachtragsrechnung, Ratenänderung, RatenEinstellung, mehrere Rechnungen zu einem Pachtvertrag
- Schnittstellen zu anderen FOKUS 2000 Modulen
- Terminüberwachung und Terminpflege

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	ForstBW Mitarbeitende / forstliches Fachpersonal
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	13
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	27.11.2024 bis 28.11.2024 Online jeweils halbtägig (08:30-13:00) 12.05.2025 bis 13.05.2025 Online jeweils halbtägig (08:30-13:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.10. FOKUS 2000 – Modul Anlagenbuchhaltung für Einsteigerinnen und Einsteiger (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das FOKUS 2000 Modul Anlagenbuchhaltung kennen, erfahren Zusammenhänge über die Hintergründe und das Verfahren der Anlagenbuchhaltung und können Anlagen sicher erfassen und verwalten.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe und Verfahren der Anlagenverbuchung
- Anlage und Aktivierung von Anlagegütern
- Änderungen und Wertberichtigungen
- Stornierung und Stilllegung von Anlagegütern
- Kennenlernen von häufigen Fehlerquellen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.10.2024 Online (08:30-16:00) 09.04.2025 Online (08:30-16:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.11. FOKUS 2000 - Jagdsachbearbeitung Teil 1 - Erfassung und Pflege von Jagdflächen für Jagdsachbearbeiterinnen und Jagdsachbearbeiter (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt Grundkenntnisse zum Arbeitsprozess des jagdlichen Flächenmanagements und vermittelt Grundkenntnisse zur Erfassung und Pflege von Jagdbögen bzw. Jagdeinzelflächen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schaffen die flächenhaften Grundlagen zur Anlage von Jagdpachtverträgen und Forstlichen Gutachten.

### SCHWERPUNKTE

- Erfassung und Pflege von Jagdeinzelflächen und Jagdbögen im FOKUS-Modul Inventur
- Digitalisierung von Jagdeinzelflächen und Jagdbögen im Modul InFoGIS
- Verbindung zu den Modulen Pacht und FoGu
- Fachliche Hintergründe zu Jagdflächen wie z.B. Erläuterungen zu Jagdeinzelflächentypen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz und Jagd
<b>Max. Personenzahl</b>	13
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.02.2025 Online halbtägig (08:30 - 13:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.12. FOKUS 2000 - Jagdsachbearbeitung Teil 2 - Erfassung von Jagdpachtverträgen im FOKUS-Modul Pacht (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung baut auf dem Seminar "FOKUS 2000 - Jagdsachbearbeitung Teil 1" auf. Die Teilnehmenden erstellen aus den flächenhaften Grundlagen im Modul Inventur und InFoGIS einen Jagdpachtvertrag.

### SCHWERPUNKTE

- Unterschiede zwischen den Jagdpacht-Vertragstypen und deren Bedeutung
- Anlage eines Jagdpachtvertrags
- Erstellung des Vertragsdokuments
- Erstellung einer Karte als Bestandteil des Vertrags
- Rechnungsstellung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	13
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.02.2025 Online halbtägig (08:30 - 13:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## 0.3.13. FOKUS 2000 - Workshop Jagdsachbearbeitung

### ZIELSETZUNG

Diese halbtägige Veranstaltung ist als Workshop konzipiert, d. h. wir setzen uns in der Veranstaltung mit konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden auseinander. Daher ist es erforderlich, dass spätestens bis eine Woche vor dem Termin Ihre Fragen an das FBZ Karlsruhe gesendet werden.

### SCHWERPUNKTE

- Erläuterung der jagdrechtlichen Grundlagen nach JWMG
- Umsetzung dieser Grundlagen über das Jagdflächenmanagement und über die Jagdpachtvertragsgestaltung
- Ablauf Jagdverlosung 2025
- Beantwortung von Fragen: Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Teilnehmerkreis abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in der Jagdsachbearbeitung mit FOKUS2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT, FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen und FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2024 FBZ Karlsruhe halbtägig (09:00-12:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.4.1. SharePoint/OneDrive/Teams (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Diese halbtägige Veranstaltung ist als Workshop konzipiert, d. h. wir setzen uns in der Veranstaltung mit konkreten Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinander. Daher ist es für die Teilnahme erforderlich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis spätestens 1 Woche vor dem Termin ihre Fragen zu OneDrive, Teams und SharePoint an das FBZ Karlsruhe schicken.

Für ein grundlegendes Verständnis für Teams, OneDrive und SharePoint: Sie finden kurze und hilfreiche Videos bei der Ihnen zur Verfügung gestellten App "Soluzione42 App".

### SCHWERPUNKTE

- Einführung in Teams
- Einführung in OneDrive
- Einführung in SharePoint
- Beantwortung von Fragen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit Laptop
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnis der Inhalte des Dokuments 2020_087_Office365 Grundlagen_Arbeiten mit Teams, OneDrive & SharePoint / Wissensdatenbank / IT-Support-Portal (saasiteu.com)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.07.2024 Online halbtägig (08:30-12:00) 13.11.2024 Online halbtägig (08:30-12:00) 05.02.2025 Online halbtägig (08:30-12:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.5.1. Field Maps App / Survey123 / WebApps / Dashboards (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Umgang mit der Field Maps App, Survey123, WebApp und Dashboard

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit Survey123
- Sicherer Umgang mit Field Maps App
- WebApp und Dashboard
- Beantwortung von Fragen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit mobilem Gerät
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Es muss ein ForstBW Smartphone oder Tablet für die Schulung bereitgehalten werden.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.03.2025 Online halbtägig (08:30-12:30) 20.03.2025 Online halbtägig (08:30-12:30)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.5.2. Smartphone/Tablet-Schulung

### ZIELSETZUNG

Grundlegende Informationen zum Umgang mit dem Mobilgerät und hilfreiche Tipps zu Microsoft Anwendungen OneDrive, Teams, Outlook

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit dem Mobilgerät und mobilen Anwendungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit mobilem Gerät
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das ForstBW-Smartphone oder Tablet ist zur Schulung mitzubringen.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.10.2024 FBZ Karlsruhe (9:00-14:00)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## P.1.1. FVA-Kolloquienreihe 2024/2025 (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Praxisrelevante wissenschaftliche Fragestellungen werden in mehreren Vorträgen je Kolloquium vorgestellt. Im Mittelpunkt der Vorträge steht der Einblick in die Waldforschung: Woran arbeitet die FVA? Welche Erkenntnisse nutzen den Waldarbeitenden und Waldbesitzenden auf der Fläche? Welche Tools sind neu oder werden aktuell entwickelt und wie können Forstleute von ihnen profitieren? Nebenher erhalten Teilnehmende einen Einblick in die Arbeitsweise der unterschiedlichen Abteilungen der FVA und den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen des Forschungsalltags. Fragen aus dem Publikum werden von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gerne beantwortet – im Anschluss an ihre Vorträge nehmen sie sich Zeit für Wortmeldungen aus dem Chat.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	verschiedene der FVA
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Direktion
<b>Organisation</b>	FVA Direktion
<b>Termin/Ort</b>	siehe Zielsetzung Alle Termine finden an der FVA Freiburg statt und können nur Online besucht werden. 07.11.2024 Online 05.12.2024 Online 09.01.2025 Online 06.02.2025 Online 13.03.2025 Online 03.04.2025 Online 08.05.2025 Online
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	Digitale Vortragsreihe. Für die Aufnahme in den Verteiler schreiben Sie an kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de.
<b>Sonstige Hinweise</b>	Programmänderungen möglich. Ausführliches Programm wird im September 2024 veröffentlicht, aktuelle Informationen unter <a href="https://www.fva-bw.de/themen/wissenstransfer">https://www.fva-bw.de/themen/wissenstransfer</a>

## R.1.1. Grundlagenseminar für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter

### ZIELSETZUNG

Die Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter haben die anspruchsvolle Aufgabe, die Trainees während ihres Qualifizierungsprogramms zu betreuen, individuell zu fördern und zu begleiten, sie zu motivieren, aber auch Kritik- und ggf. Beurteilungsgespräche zu führen.

Im Rahmen des Seminars erhalten die teilnehmenden Personen Rüstzeug für das Coaching. Sie setzen sich mit ihrer Rolle und ihren Aufgaben auseinander und erhalten Hinweise und Hilfestellungen zur organisatorischen Umsetzung und zur Qualitätssicherung im Traineeprogramm.

### SCHWERPUNKTE

- Konzeption und Kernelemente des Traineeprogramms Forst
- Rollen und Rollenverständnis von Trainees und Trainee-Begleiterinnen und Begleiter
- Grundbegriffe des Coaching, Chancen und Grenzen
- Arbeitsrechtliche Probezeitbeurteilung
- Eignungsbewertung der Trainees: Leistungsmerkmale und Kriterien
- Erstellung und Vermittlung einer Eignungsbewertung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstliche Beschäftigte, die Trainees während ihrer Qualifizierungszeit beraten und begleiten
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.04.2025 bis 08.04.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ( <a href="http://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung">www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung</a> )
<b>Sonstige Hinweise</b>	Dieses Seminar ist für alle Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter konzipiert. Insbesondere ist es Beschäftigten zu empfehlen, die erstmals eine/-n Trainee begleiten.

## R.2.1. Einführungslehrgang Traineeprogramm

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrgangs erhalten Trainees beider Laufbahnen, die neu in das Traineeprogramm Forst einsteigen, einen Überblick zu Ablauf und Inhalten dieser zweijährigen Qualifizierung sowie zu ausgewählten Fachgebieten.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung in Inhalt und Ablauf des Traineeprogramms, Möglichkeiten der individuellen Gestaltung
- Kennenlernen und Vernetzung untereinander
- Aufbau und Aufgaben der Landes(forst)verwaltung und ForstBW
- Dienstleistungsangebot der Landesforstverwaltung für den Körperschafts- und Privatwald
- Einführung in verschiedene Rechtsgebiete

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.07.2024 bis 19.07.2024 Waldzentrum Karlsruhe 22.07.2024 bis 26.07.2024 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 400,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Beabsichtigte TraineeEinstellung(en) kommunizieren die Dienststellen bitte so früh wie möglich zur Planung der Lehrgangsserie formlos an das FBZ Karlsruhe.

Verbindliche Anmeldung von Trainees des gtD durch die Dienststellen über die Zulassungs- und Prüfungsbehörde Ref. 81, RP Freiburg, zuständig ist Peter Walter, 0761-208-1424

Verbindliche Anmeldung von Trainees des hD durch die Dienststellen über die Zulassungs- und Prüfungsbehörde Ref. 53, MLR Stuttgart, zuständig ist Virginia Lorek, 0711-126-2919

## R.2.2. Grundlehrgang FOKUS

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrganges erhalten die Trainees einen Überblick über die Anwendung und die Arbeitsweise in den verschiedenen Modulen von FOKUS 2000. Die Themen werden in drei Schwerpunkte untergliedert und angesichts unterschiedlicher Aufgabenstellungen und organisationsspezifischer Lösungen für die Trainees im Zuständigkeitsbereich der Landesforstverwaltung (online + Tutorials/Übungsdatenbank) und für die Trainees von ForstBW (Präsenz) jeweils getrennt angeboten.

### SCHWERPUNKTE

- Fläche: Allgemeines zu FOKUS 2000, Stammdaten (Arbeiten mit Personendatensätzen), Inventur: Arbeiten mit Flurstücke und Betrieben, FE: Einführung in die Waldeinteilung, InFoGIS
- Holz: Zusammenspiel der Holzmodule, Grundlagen der Planung, Grundlagen im Holzverkauf
- Finanzen: Grundlagen Rechnungsstellung, Verbuchungssystematik, Fehlerquellen bei der Rechnungserstellung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte des LGL (LFV) + FB 2 IT (ForstBW)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Für Trainees im Zuständigkeitsbereich der LFV 30.07.2024 Online (Webex) mobile Anwendungen, Einführung in die Tutorials zu FOKUS 19.09.2024 Online (Webex) "Sprechstunde"  Für Trainees von ForstBW 05.07.2024 Online (Teams) Einführung in MS 365 (Sharepoint, Teams,...) 12.09.2024 Einführung in die relevanten FOKUS-Module (FBZ Karlsruhe in Präsenz)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich



## R.2.3. Grundlehrgang Biologische Produktion

### ZIELSETZUNG

In diesem Grundlehrgang erhalten die Trainees einen Überblick über die standörtlichen und natürlichen Verhältnisse in Baden-Württemberg und lernen die waldbaulichen Entwicklungen und Zielsetzungen insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels kennen.

Im Lehrgang werde die Grundzüge des Forsteinrichtungsverfahrens, der Forstpflanzenzüchtung sowie der jagdlichen Aufgaben vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Waldbauliche Verhältnisse in Baden-Württemberg
- Bestandesbegründung, Forstpflanzenzucht
- Jungbestandspflegerichtlinie
- Forsteinrichtungsverfahren in Baden-Württemberg
- Waldentwicklungstypen und Behandlungstypen in der Forsteinrichtung
- Jagdliche Aufgaben und Zielsetzungen von ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW, LFV und FVA
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.09.2024 bis 18.09.2024 Waldzentrum Karlsruhe 23.09.2024 bis 25.09.2024 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.4. Grundlehrgang Technische Produktion und Vermarktung

### ZIELSETZUNG

Aufbauend auf den an den Hochschulen vermittelten Kenntnissen wird den Trainees im Rahmen dieses Lehrgangs ein Überblick über die Verfahren der Forsttechnik und Logistik vermittelt. Dieser wird online ergänzt durch eine Darstellung der aktuellen Holzmarktsituation und der Entwicklungen in der Kundenstruktur sowie einen Einblick in aktuelle Holzbauprojekte.

Arbeitssicherheit, Vermarktung und Holzbau: Online (1-tägig)

Technische Produktion: FBZ Königsbronn (3-tägig)

### SCHWERPUNKTE

- Hiebsplanung und Holzernteverfahren (Überblick)
- Bewerten von Stockbildern - Arbeitssicherheit
- Waldarbeit in Baden-Württemberg
- Grundsätze zum Einsatz von Forstunternehmen und Selbstwerbungsunternehmen
- Organisation des Holzverkaufs in beiden Organisationen
- Holzsortierung nach RVR

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 5, FBZ Königsbronn und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	22
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	01.10.2024 Online-Informationstag technische Prod., Arbeitssicherheit und HV (Webex) 07.10.2024 bis 09.10.2024 FBZ Königsbronn 15.10.2024 bis 17.10.2024 FBZ Königsbronn 21.10.2024 bis 23.10.2024 FBZ Königsbronn 29.10.2024 bis 31.10.2024 FBZ Königsbronn 17.12.2024 bis 19.12.2024 FBZ Königsbronn (bei Bedarf)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich. Nach Gruppeneinteilung Anmeldung bis zum 31. August 2024 an das FBZ Königsbronn zwingend erforderlich!

## R.2.5. Grundlagenseminar Selbst- und Zeitmanagement - effizient und motiviert arbeiten

### ZIELSETZUNG

Das Aufgabenspektrum stellt an die Trainees vielschichtige Anforderungen. In diesem Seminar analysieren Sie ihren bisherigen Arbeitsstil und lernen Methoden des modernen Selbst- und Zeitmanagements kennen.

Sie entwickeln die Fähigkeit, Ihre Aufgaben anhand gesetzter Prioritäten zielgerichtet und systematisch zu planen und zu organisieren. Daneben lernen Sie Methoden zur Bewältigung von Belastungen kennen, die Gelassenheit schaffen und optimales Leistungsvermögen und Wohlbefinden fördern.

### SCHWERPUNKTE

- Anforderungsprofil der Trainees und ihrer späteren Aufgaben
- Methodische Grundlagen, Prinzipien und Techniken des Selbstmanagements
- Analyse des persönlichen Arbeitsstils (Stärken/Schwächen)
- Zielgerichtete Delegation
- Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Selbstmotivation
- Stressbewältigung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Bettina Bechtel (Kommunikationstrainerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	17
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.11.2024 bis 08.11.2024 FBZ Karlsruhe 13.11.2024 bis 15.11.2024 FBZ Karlsruhe 18.11.2024 bis 20.11.2024 FBZ Karlsruhe 27.11.2024 bis 29.11.2024 FBZ Karlsruhe (weiterer Termin bei Bedarf)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.6. Grundlehrgang Haushalt, Betriebswirtschaft und Controlling

### ZIELSETZUNG

In diesem Lehrgang lernen die Trainees die grundlegenden Verfahren und Regelungen in den Bereichen Haushalt, Betriebsführung und Controlling kennen. Angesichts der breiten Palette verschiedener Forstbetriebe werden diese Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Aspekte des Managements von Forstbetrieben am Beispiel ForstBW, LFV (Kreis), Kommune
- Grundzüge des Haushaltsrechts des Landes
- Öffentliche Auftragsvergabe - Überblick Vergaberecht

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 3
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	02.12.2024 bis 04.12.2024 Waldzentrum Karlsruhe 09.12.2024 bis 11.12.2024 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.7. Grundlagenseminar Kommunikation und Führung

### ZIELSETZUNG

Mit ihrem Kommunikationsverhalten haben Trainees einen großen Einfluss auf das Verhältnis zu allen Menschen in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld. Besonders in Gesprächen mit Waldbesitzerinnen und -besitzern, mit der Holzkundschaft und mit Personen, die den Wald besuchen, haben sie eine wichtige Mittlerfunktion zwischen der Verwaltung und deren Kundschaft. Im Laufe dieses Seminars erlernen Trainees grundlegende Kommunikationstechniken und haben die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anhand von Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Übernahme von Führungsverantwortung setzen nicht nur Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen in Ihrer Umgebung voraus, sondern erfordert auch grundlegende Kenntnisse über die praktische Umsetzung einer Führungsaufgabe. Das Seminar sensibilisiert für diese Thematik und die eigene Rolle.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Kommunikation (Gesprächstechniken, Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen)
- Kommunikation Führungskraft - Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (Rollenverhalten der Gesprächspersonen, Beratungs- und Motivationsgespräche, Zielvereinbarung)
- Kommunikation im Kontakt zu Kundinnen und Kunden (Sicherheit im Kontakt, Umgang mit Beschwerden)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.01.2025 bis 10.01.2025 FBZ Karlsruhe 15.01.2025 bis 17.01.2025 FBZ Karlsruhe 22.01.2025 bis 24.01.2025 FBZ Karlsruhe 29.01.2025 bis 31.01.2025 FBZ Karlsruhe 03.02.2025 bis 05.02.2025 FBZ Karlsruhe 10.02.2025 bis 12.02.2025 FBZ Karlsruhe 12.03.2025 bis 14.03.2025 FBZ Karlsruhe 19.03.2025 bis 21.03.2025 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.8. Grundlehrgang Landesplanung und Naturschutz

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die Trainees mit grundlegenden Aspekten aus den Themenbereichen Forstpolitik, Landespflege und Naturschutz sowie Raumordnung und Landesplanung vertraut gemacht.

### SCHWERPUNKTE

- Grundzüge der Landes- und Fachplanungen in Baden-Württemberg
- Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren
- Wald und Naturschutz - Positionen, Ziele und Maßnahmen der Forstpolitik
- Natura 2000: Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, Managementpläne
- Ökokonto, AuT-Konzept

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	aus den Fachreferaten MLR und FD
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.02.2025 bis 19.02.2025 Waldzentrum Karlsruhe 24.02.2025 bis 26.02.2025 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.9. Grundlehrgang Forstliche Standortskartierung

### ZIELSETZUNG

Die Standortskartierung hat in den letzten Jahrzehnten den gesamten öffentlichen Wald in Baden-Württemberg bearbeitet, so dass nun flächendeckende Informationen über die ökologischen, standörtlichen und waldbaulichen Gegebenheiten vorliegen. In diesem Fortbildungsangebot sollen daher die fachlichen Grundlagen der Standortskartierung aufgefrischt und aktualisiert werden. Darüber hinaus werden aber auch Themen wie die Baumarteneignung, mögliche Auswirkungen des Klimawandels sowie die konkrete Anwendung der Standortskarte erörtert. Außerdem findet eine Geländeexkursion statt, in der die Standortsansprache und die waldbaulich-ökologischen Schlussfolgerungen praxisbezogen diskutiert werden sollen. Ergänzt wird das Seminar durch Übungen und Diskussionen im Rahmen von Waldbautrainings.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des südwestdeutschen standortkundlichen Verfahrens
- Methodik und Arbeitsweise der forstlichen Standortskartierung, Erstellung der Standortskarte, Bedeutung der Sigel und Einzelsignaturen
- Interpretation und Einsatz der Standortskarte, Arbeit mit der Baumarteneignungstabelle, Hintergrundinformationen aus den Erläuterungsbänden
- Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Standorte und Waldbau
- Einsatz der Standortskartierung im Rahmen von ökologischen Planungen und Schutzkonzeptionen (z. B. FFH, Waldbiotopkartierung, Bannwälder, Waldfunktionenkartierung)
- Waldbautraining

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Armin Jacob (RPF Ref. 84), Matthias Krug (ö:konzept), Dr. Hans-Gerhard Michiels (FVA Abt. Waldnaturschutz), Waldbautrainerinnen und -trainer (ForstBW WBT)
<b>Max. Personenzahl</b>	23
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	voraussichtliche Termine 2025  09.06.-12.06.2025 07.07.-10.07.2025 11.08.-14.08.2025 08.09.-11.09.2025 22.09.-25.09.2025 (bei Bedarf)  alle Termin finden im Jugendhaus Michaelsberg in Cleebronn statt
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 400,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.10. Vertiefungslehrgang Forsteinrichtung

### ZIELSETZUNG

Zur Vorbereitung des FE-Projektes für Trainees des höheren Forstdienstes wird in diesem Lehrgang das Forsteinrichtungsverfahren in allen Teilschritten vorgestellt und an praktischen Beispielen bearbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Zielsetzung des FE-Projektes
- Organisatorisches zum FE-Projekt: Zeitplan und Ablauf, Betriebe, Betreuung während des Projektes, Projektabschluss
- Das FE-Verfahren in Baden-Württemberg: Prozessablauf der Forsteinrichtung, Waldentwicklungstypen (WET) und Behandlungstypen (BHT) als Grundlage zur Stratifizierung von Forstbetrieben
- FE-Praxis: Grundlagen der Vorratsermittlung, Bestandesbeschreibung und Planung, Dateneingabe
- Erstellen von FE- Auswertungen im Modul FOKUS Forsteinrichtung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees hD (Einstellungsjahrgang 2023)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am FE-Projekt
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte RPF Ref. 84 und 85
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.02.2025 bis 28.02.2025 Regierungspräsidium Freiburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 560,00 EUR (vgl. allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich



# Gelebte Solidarität



Das einzig Wichtige  
im Leben sind die  
**SPUREN VON  
LIEBE**

die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.

*Albert Schweitzer*



**Wir helfen Kindern von verstorbenen  
forstlichen Beschäftigten, z. B. durch:**

- Förderung von musischen, sportlichen und sonstigen besonderen Begabungen,
- finanzielle Unterstützung während der Schul- und Berufsausbildung,
- unbürokratische Hilfe bei Notlagen und schweren Ausnahmesituationen der Familien.

**HELFEN SIE MIT!**

IBAN: DE98 6005 0101 0004 5442 94



Foto: Pixel Point - stock.adobe.com



## IMPRESSUM

### Herausgeber

ForstBW (AöR)  
Im Schloss 5  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
[www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)

### Redaktion

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

### Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions  
[www.aufwind-group.de](http://www.aufwind-group.de)

### Bildnachweis

Landesforstverwaltung und ForstBW, shutterstock



### astrein – Wald.Mensch.Wissen

Haben Sie schon von uns gehört? Im Podcast spricht Direktor Prof. Dr. Ulrich Schraml mit Kolleginnen und Kollegen aus der FVA über aktuelle Themen und Forschungsprojekte. Alle Episoden finden Sie auf der FVA-Webseite sowie auf gängigen Podcast-Plattformen.

